

TTC
Unterbruch
1969 e. V.

CHRONIK 1995 / 1996

Saison 1995 / 1996



Spielberichte, Presseberichte, Analysen

Vor der Saison

Erstmalig spielte der TTC also in der Verbandsliga. Davon hätte man vor 20 Jahren nicht einmal zu träumen gewagt.

Mit gemischten Gefühlen gingen „Backe“ und seine Mitstreiter deshalb in die neue Saison, wusste man doch nicht, wie spielstark die Mannschaften in dieser Klasse sein würden.

Gleich zu Beginn lagen Freud und Leid unmittelbar zusammen. Mit einem klaren 9:1 Auswärtssieg kehrte die Erste aus Lützenkirchen heim um dann festzustellen, dass man die von der Staffelleitung geänderte Mannschaftsaufstellung nicht beachtet hatte und somit die Punkte weg waren. Von diesem Schock erholte man sich eigentlich nie in der Hinrunde

Mit Jörg Müller für das mittlere Paarkreuz konnte man sich zur Rückrunde verstärken und hoffte somit, mehr Punkte einzufahren als in der Hinrunde.

Zwar gelangen manche Achtungserfolge, doch letztendlich war der Abstieg nach nur einem Jahr Verbandsligazugehörigkeit nicht zu vermeiden.

Nun war die erste Mannschaft zwar in die Verbandsliga aufgestiegen, jedoch wurden die Spielberichte nicht gesammelt und blieben verschollen. Dennoch kann man sich ein Bild vom Abschneiden der Mannschaft machen, weil die Zeitungsberichte der HVZ vorlagen und somit einen kontinuierlichen Bericht des Saisonablaufs gewährleisten.

Anders die zweite Mannschaft, die ihre Bezirksklassen-Spielberichte sammelte - was nicht verwunderlich war, schnitten die Jungs doch als Tabellenzweite hervorragend ab und blieben in der Endabrechnung nur einen einzigen Zähler hinter dem Klassenprimus aus Würselen.

Ähnliches gilt auch für die dritte Mannschaft zu berichten, die in der Kreisliga einen vorderen Tabellenplatz belegte.

Super-Tischtennis in Heinsberg

Vor der Saison – TTC Unterbruch Verbandsliga, TuS Porselen Landesliga

Unterbruch/Porselen. Erfolgreiches läßt sich vom Tischtennis in der Stadt Heinsberg berichten. Erstmals kann der interessierte Zuschauer Verbandsliga-Tischtennis in Unterbruch bestaunen. Nach langen Jahren in der Landes- und Bezirksliga ist dies ein Novum für den TTC. Erfreulich war zudem der Aufstieg des TuS Porselen in die Landesliga. Noch nie war die Stadt Heinsberg in diesen hohen Spielklassen dermaßen stark vertreten. Sensationell verlief die letzte Spielzeit für den TTC Unterbruch in der Mehrzweckhalle an der Wasserberger Straße. Nach dem Bravourstück, unbesiegt in die Landesliga aufzusteigen, galt es, den Klassenerhalt zu sichern. Daß dann jedoch nach 1:5-Punkten ein einmaliger Durchmarsch bis an die Tabellenspitze gelang, versetzte Unterbruch in Tischtennis-Hysterie.

Tolle Mannschaftsleistung

Grundstein des Erfolges war eine geschlossene Mannschaftsleistung und die einmalige Zuschauer-Unterstützung. In der Verbandsliga, so Spielertrainer und Nr.1 Jörg Barkowski, geht es nun wirklich nur um den Klassenerhalt. Leider muß der TTC auf den spielstarken Marc Müssäus verzichten, dessen hiesige

Zeit bei der Bundeswehr abgelaufen ist. Ihn hat es wieder in seine schleswig-holsteinische Heimat gezogen.

Junger Defensivkünstler

Hierfür rückt Holger Köster wieder in das obere Paarkreuz, einer der Erfolgsgaranten im letzten Jahr. Im mittleren Paarkreuz steht mit Franz-Josef Stolz ein alter Kämpfer an der Platte, dem wichtige Siege zugetraut werden können. Neu beim TTC Unterbruch ist der erst 18jährige Mark Sturm aus Herzogenrath. Bemerkenswert ist, daß sich dieser junge Spieler dem Defensivspiel verschrieben hat. Er gilt als eines der größten Talente im TT-Bezirk Aachen.

Nicht wegzudenken aus dem TTC-Sextett sind im unteren Paarkreuz Walter Reinecke und Friedel Jansen, denen eine gute Saisonbilanz zuzutrauen ist. Sollte es dann noch in den Doppeln so gut laufen wie in der vergangenen Saison, als Köster/Reinecke eines der besten Landesligadoppel waren, wäre der Klassenerhalt in greifbarer Nähe.

Als Tischtennis-Abteilungsleiter Winand Lentzen vom TuS Porselen vor zwei Jahren die Neuzugänge Klaus Waesch und Toni van der Sleen begrüßte, ahnte er noch

nicht, welche Zugkraft von den beiden Routiniers aus der Oberliga ausging.

Aus der Bezirksklasse schaffte man in zwei Jahren den glatten Durchmarsch über die Bezirksliga in die Landesliga. Im Bezirksligajahr verstärkte man sich mit Manfred Brehl, Defensivspieler aus Wegberg und Heinz-Willi Heinrichs aus Übach-Palenberg.

Ein nur einjähriges Gastspiel gab der holländische Offensivspieler Fritz Greeve. Allerdings konnte mit dem in Tischtenniskreisen bekannten Ralf Peters ein weiterer Spieler mit Oberligaerfahrung geholt werden. Das obere Paarkreuz mit Waesch und Peters darf zu den stärksten der Landesliga gezählt werden.

Favorisierte Porselener

Rudolf Lentzen zeigte aber durch seine hervorragende Bilanz im mittleren Paarkreuz, daß sich auch die altbewährten Kräfte in Porselen zu steigern wußten. Wird man vom Verletzungspech verschont, kann dem Team einiges zugetraut werden. Manchen Insider hört man schon munkeln, daß das Unterbrucher Husarenstück von den Porselenern gar wiederholt werden könnte. (gw)

Tischtennis

Start frei für TTC und TuS

Lützenkirchen/Unterbruch. Der Saisonstart in den höheren Tischtennis-Klassen erfolgt am Wochenende.

Verbandsligist TTC Unterbruch reist nach dem Aufstieg zum SSV Lützenkirchen. Für die Mannschaft um Spielertrainer Jörg Barkowski wird das ein erster Prüfstein, denn Lützenkirchen kämpfte in der letzten Verbandsliga-Saison gegen den Abstieg. Da können die Unterbrucher schon am ersten Spieltag sehen, wo man leistungsmäßig steht. Natürlich ist der Klassenerhalt das angestrebte Ziel des Neuverbandsligisten, wobei man in den eigenen Reihen überzeugt ist, spielerisch das Zeug zum Klassenerhalt zu haben. Aufschlag ist in Lützenkirchen am Samstag abend um 18.30 Uhr.

Große Hoffnungen, den Aufstieg in die Verbandsliga zu schaffen, hegt der TuS Porselen. Die Mannschaft ist im oberen Paarkreuz mit Akteuren, die Oberliga-Erfahrung mitbringen, besetzt. Auch der TuS steht gleich am ersten Spieltag vor einer Bewährungsprobe, denn zum Auftakt geht es zu TTC Jülich II, einer Mannschaft, die jedes Jahr neu zusammengewürfelt wird, als Spitzenspieler aber den dreimaligen Bezirksmeister Bob Broda aufbietet. Auch in Jülich wird am Samstag um 18.30 Uhr aufgeschlagen. (hk)

Dienstag, 5. September 1995

Auftakt nach Maß für die beiden Aufsteiger

Tischtennis aus der Region – Unterbruchs 9:1

Heinsberg. Von solch einem Einstand in der Tischtennis-Verbandsliga kann man normalerweise nur träumen. Der TTC Unterbruch deklassierte den SSV Lützenkirchen mit 9:1 in dessen Halle. Das Ergebnis relativiert sich allerdings, haben die Lützenkirchener doch sage und schreibe vier Stammspieler der letzten Saison verloren, darunter beide Spitzenbretter. Diese Lücken schließen Spieler aus der zweiten Mannschaft, somit gilt dieses Team als Abstiegskandidat Nr. 1.

Broda, so daß Mannschaftsführer Klaus Waesch von einem gelungenen Einstand sprach.

Lokalkampf in Oberbruch

In der Herren-Bezirksklasse kam es gleich am ersten Spieltag zum Lokalkampf zwischen TTBF Oberbruch und dem TTC Kirchhoven. Hierbei hatte Oberbruch mit 5:9 gegen den Aufsteiger das Nachsehen. Gleich bei den Eingangsdoppeln setzten sich die Mannen um Elmar Limburg mit 3:0 ab. Der TTBF kam zwar durch Tulke und Esser nochmal auf 2:3 heran, doch im mittleren Paarkreuz machte sich das Fehlen von Mario Marques bemerkbar. Nur Rüdiger Jeske konnte einmal punkten. Die Zähler vier und fünf führen dann wiederum Tulke und Esser ein. Im oberen Paarkreuz war Oberbruch dominierend, Kirchhoven jedoch die geschlosseneren Truppe und schließt an die starke Leistung im Aufstiegsjahr an.

Tischtennis

Fünfmal mußten die Mannen um Jörg Barkowski in den dritten Satz. Nur Neuling Mark Sturm mußte hierbei die Platte als Verlierer verlassen. Reinecke und Jansen im unteren Paarkreuz ließen mit glatten 2:0-Siegen überhaupt nichts anbrennen.

Porselen souverän

Für den TuS Porselen hat sich die Reise in die Herzogstadt bezahlt gemacht. Mit einem 9:3-Sieg und zwei Punkten im Gepäck trat man die Heimreise an. Eigentlich hatte man auch nur gegen einen Spieler anzutreten brauchen. Der dreimalige Bezirksmeister Bob Broda holte in seinen Einzeln gegen Waesch und Peters, sowie im Eingangsdoppel alle drei jülicher Punkte. Ein wenig verlassen muß Broda sich in der jülicher Zweitvertretung vorkommen, hatten seine Mannschaftskameraden den Porselnern doch kein Paroli zu bieten. Neuzugang Ralf Peters zeigte trotz Niederlage eine starke Leistung gegen

Klarer Heimsieg

Der TTC Unterbruch II besiegte beim Heimauftritt den Bezirksligaabsteiger Baesweiler II. Beim 9:1 Sieg hinterließen die jungen Spieler des TTC einen durchwachsenen Leistungs-Eindruck. Bernd Hausmann siegte souverän, Jens Paulßen tat sich im unteren Paarkreuz schon schwerer und Christoph Sommer mußte gar gegen das Baesweiler Supertalent Dietmar Keil den einzigen Gegenpunkt zulassen.

Wäre Baesweiler in kompletter Aufstellung erschienen, das Ergebnis wäre sicher um einiges knapper ausgefallen.

(gw)

Unterbruchs guter Start

Lützenkirchen/Unterbruch. Mit einem Kantersieg startete der TTC Unterbruch in die neue Saison in der Verbandsliga.

Die Mannschaft ließ dem SSV Lützenkirchen, der wie ein Absteiger agierte, beim 9:1-Erfolg keine Chance.

Unterbruch nutzte dabei die personelle Schwäche der Platzmannschaft gekonnt aus, denn Lützenkirchen hätte vor der Saison, als man schon denkbar knapp den Klassenerhalt sichern konnte, vier von sechs Stammspielern abgeben müssen. Den einzigen Punkt für den ehrgeizigen Aufsteiger gab Mark Sturm in seinem Einzel ab.

In der Landesliga sicherte sich auch der TuS Porselen einen glänzenden Start, denn bei TTC Jülich II kam man mit einem 9:3-Erfolg zu den Punkten.

Die Jülicher waren hinter ihrem Spitzenspieler Bob Broda einfach zu schwach besetzt, um für einen Erfolg in Frage zu kommen. Broda sicherte die drei jülicher Punkt mit Siegen gegen Waesch und Peters sowie im Eingagsdoppel gegen Peters/Brehl.

Trotz seiner Niederlage gegen Broda hinterließ Neuzugang Ralf Peters, der von Herzogenrath nach Porselen gewechselt ist, einen starken Eindruck. (hk)

Rur-Wurm-Tischtennis

Kreisliga: Baesweiler III - Unterbruch III 7:9, Straeten - Herzogenrath 3:9, Porselen II - Karlen 9:4, Dürboslar - Bardenberg 7:9, DJK Übach-Palenberg II - Beggendorf 9:2, Würm/Beeck - Ederen 9:7.

1. Kreisklasse A: Alsdorf II - Siersdorf 7:9, Kohlscheid II - Oldtweiler III 8:8, Hoengen III - Dürboslar II 9:3, Gevenich/Gereonsweiler II - Hoengen IV 9:0, Gevelsdorf II - Kohlscheid 0:9, Baesweiler IV - Ederen II 4:9.

1. Kreisklasse B: Merzenhausen - Oberbruch II 5:9, Süsterseel - Gevenich/Gereonsweiler II 2:9, Höngen - Birgden II 3:9, Karlen II - Lindern II 0:9, TTC Übach-Palenberg - Straeten II 6:9, Unterbruch IV - Kirchhoven II 9:3.

2. Kreisklasse A: Baesweiler V - Immendorf 1:9, Beggendorf II - DJK Übach-Palenberg III 3:9, Bardenberg II - Teveren 9:6, Dürboslar III - Tetz 2:9, DJK Übach-Palenberg IV - Kohlscheid III 9:6, Siersdorf II - Alsdorf III 9:3.

2. Kreisklasse B: Birgden IV - Unterbruch IV 4:9, Straeten II - Kirchhoven II 4:9, Tüddern - Würm/Beeck II 3:9, Birgden III - Tüddern II 9:2, Gangelt II - Oberbruch IV 9:1, Oberbruch III - Kirchhoven IV 9:0.

3. Kreisklasse A: DJK Übach-Palenberg V - Siersdorf III 5:9, Tetz II - Gevenich/Gereonsweiler IV 0:9, Hoengen V - Dürboslar IV 4:9, Herzogenrath II - Merzenhausen II 7:9, Baesweiler VI - Ederen III 1:9.

3. Kreisklasse B: Unterbruch VI - Immendorf III 9:1, Oberbruch V - Gangelt III 1:9, Lindern III - Karlen III 9:2, Würm/Beeck III - Höngen II 9:2, Gangelt IV - Süsterseel II 9:0, Immendorf II - Birgden V 9:0.

Punktabzug für den TTC

Tischtennis: Gegen Elsdorf heute unter Druck

Unterbruch. Schock bei Verbandsliga-Aufsteiger TTC Unterbruch: Der Mannschaft wurden die Punkte aus dem 9:1-Sieg in Lützenkirchen aberkannt, die Begegnung mit 9:0 und 2:0 Punkten für die Leverkusener Vorstädter gewertet. Unterbruch war mit der ursprünglich gemeldeten Mannschaft angetreten, hatten aber übersehen, daß der Verband die an den Positionen drei bis fünf spielenden Akteure umgestellt hatte. Am Samstagum 17 Uhr (17.00/Wassenberger Straße in Unterbruch) stellt sich Mitaufsteiger TTC Elsdorf vor. Ein echter Knaller kann erwartet werden, wobei man in der letzten Saison den Elsdorfern immerhin drei Punkte abnehmen konnte. Noch gut in Erinnerung ist das letztjährige Spiel in Unter-

bruch. Die Platzherrscher siegten damals 9:6. Ob es diesmal für die Sechs um Spielertrainer Jörg Barkowski zu beiden Punkten reicht? Elsdorf hat sich nämlich gegenüber der Vorsaison erheblich verstärkt.

*

Mit dem SSV Gevenich stellt sich eine Mannschaft beim Neulandesligisten TuS Porselen vor, der seine Punkte gegen den Abstieg am liebsten bei Mannschaften sammelt, die sich Titelchancen ausrechnen. Insofern sollten Klaus Waesch & Co. gewarnt sein. Letztlich sollten die beiden Punkte am Samstag (16 Uhr, Ullrichstraße in Porselen) beim TuS bleiben, wenn die Gäste mit Höfels und Eschenbrücher im oberen Paarkreuz auch stark besetzt sein sollten. (hk)



Jens Paulßen sprang auch noch ein zweiter Platz im Doppel heraus.

Auch in der Herren-B-Klasse (bis Bezirksliga) dominierte Unterbruch. Das Endspiel zwischen Harald Jers und Bernd Hausmann war ein vereinsinternes Duell, das Jers für sich entschied. Harald Jers und Bernd Hausmann, beide (noch) in der II. Mannschaft aktiv, sind sportlich gesehen die Aufsteiger der vergangenen Saison. Wenn beide sich so weiterentwickeln, könnten sie irgendwann in der „Ersten“ zu finden sein.

„Da hätte ich ja auch gewinnen müssen“, flachste schließlich Gerd Windeln aus der III. Mannschaft des TTC. Bei den Herren C (bis Kreisliga) erreichte er gegen den Siersdorfer Ivica Kolak das Endspiel, mußte sich nach einem tollen Spiel aber geschlagen geben. „Das wäre ja zu schön gewesen“, sagte Windeln, „in den ersten drei Klassen der Herren einen Kreismeister vom TTC Unterbruch. Aber so ist es ja auch schon eine Super-Bilanz.“ Dem ist nun wirklich nichts hinzuzufügen.

Die Senioren-Klasse bei den Kreismeisterschaften war schon fast eine reine Vereinsmeisterschaften des TuS Porselen. Das Porselener Kleeblatt mit Klaus Waesch, Toni van der Sleen, Winand Lentzen, Wolfgang Schmitt dominierte und belegte natürlich geschlossen die vorderen Plätze. Derweil spielte Porselens Theo Lechner in der Herren-C-Klasse und errang mit Mannschaftskamerad Ralf Strauch den zweiten Platz im Doppel.

In Porselen wird man in den kommenden Jahren nicht umhinkommen, verstärkt Jugendarbeit zu betreiben. Theo Lechner verdeutlichte das: „Mit 31 Jahren bin ich in der zweiten Mannschaft der Jüngste. In der ersten Mannschaft wäre ich es aber auch.“

Haben Sie auch etwas aus Ihrem Sportverein mitzuteilen? Dann „flüstern“ Sie es uns. Entweder unter ☎ 02452/4084 oder Fax 02452/22912.

Über den Tischtennis-Verbandsligisten TTC Unterbruch könnte man derzeit ganze Romane schreiben. Die vergangene Woche war reichlich turbulent: Da kam die I. Mannschaft um Spielertrainer Jörg Barkowski freudestrahrend mit einem 9:1-Sieg aus Lützenkirchen zurück. Der Bumerang kam dann im Laufe der Woche. Unterbruch hat das Spiel mit 0:9 verloren, teilte der zuständige Staffelleiter mit. Grund: Der TTC hatte mit falscher Mannschaftsaufstellung gespielt. Der Frust war groß, die Erklärung schnell gefunden. Die vor der Saison vom TTC gemeldete Mannschaft war vom Staffelleiter umgestellt worden. Die Änderungen sind auf dem Meldeformular eingetragen. Doch beim ersten Saisonspiel hatten die Unterbrucher beim Ausfüllen des Spielbogens diese Änderungen schlicht und einfach übersehen. Ein dummer Fehler mit Folgen.

Um so erfolgreicher war dann das Unterbrucher Abschneiden bei den Kreismeisterschaften am vergangenen Wochenende in Linlich. Ausrichter war der TTC Ederen. In der „Königsklasse“, bei den Herren A, holte sich Jörg Barkowski den Titel nach einem deutlichen 3:1-Satzsieg gegen den Gevelsdorfer Eschenbrücher. Im Doppel schaffte Barkowski zusammen mit seinem jungen Mannschaftskollegen Marc Sturm den Einzug ins Endspiel, wo allerdings nur der zweite Platz herausrang. Marc Sturm, der zu Anfang der Saison vom TTF Herzogenrath nach Unterbruch wechselte, wurde wiederum Kreismeister in der Junioren-Klasse (bis 21). Zusammen mit dem ebenfalls aus Herzogenrath nach Unterbruch gewechselten

Meisterschaftsspiel

16.9.1995

Bezirksklasse

ESV Würselen

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Peters
Hanisch
Bossert
Jongen
Kochs
Quand

Gast: Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Hausmann
Florack
Sommer
Paulzen

Peters	-	Mülstroh	21:14 22:24 13:21	0:1
Kochs		Paulßen		
Bossert	-	v.d.Driesch	21:16 21:16	1:0
Jongen		Florack		
Hanisch	-	Hausmann	19:21 21:15 21:23	0:1
Quand		Sommer		
Peters	-	v.d.Driesch	14:21 14:21	0:1
Hanisch	-	Mülstroh	07:21 14:21	0:1
Bossert	-	Florack	19:21 21:23	0:1
Jongen	-	Hausmann	03:21 12:21	0:1
Kochs	-	Paulßen	12:21 17:21	0:1
Quand	-	Sommer	16:21 16:21	0:1
Peters	-	Mülstroh	21:19 21:16	1:0
Hanisch	-	v.d.Driesch	24:22 08:21 22:24	0:1

Endergebnis: Würselen - Unterbruch **2:9**

Meisterschaftsspiel

3.9.1995

Kreisliga

TTC Baesweiler III

TTC Unterbruch III

Heimmannschaft:

Hanel
Wahlen
Schöngen
Budik
Strzys
John, Th.

Gast: Windeln
Jessen
Dinter
Herts
v.Cleef
Heffels

Wahlen	Strzys	0:1	14:21 10:21	Windeln	v.Cleef	-
Hanel	Schöngen	1:0	12:21 24:22 21:18	Jessen	Herts	-
Budik	John	1:0	21:17 21:15	Herts	Schröder	-

Hanel	Wahlen	0:1	16:21 05:21	Jessen	Windeln	-
Schöngen	Budik	1:0	21:12 21:19	Herts	Dinter	-
Strzys	John	1:0	21:17 21:14	Heffels	v.Cleef	-
Hanel	Wahlen	0:1	10:21 03:21	Windeln	Jessen	-
Schöngen	Budik	0:1	21:15 18:21 23:25	Dinter	Herts	-
Strzys	John	0:1	21:23 19:21	v.Cleef	Heffels	-
Wahlen	Strzys	0:1	24:26 15:21	Jessen	Herts	-

Meisterschaftsspiel

16.9.1995

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTC Ederen I

Heimmannschaft: Windeln.
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Herfs

Gast: Schiffer
Lapp
Hasse
Wachtmeister
Neuß
Tribbels

Mülstroh,H. Windeln	-	Lapp Hasse	20:22 21:09 22:20	1:0
Jessen Hers	-	Schiffer. Wachtmeister	21:13 21:19	1:0
Dinter Hollwitz	-	Neuß Tribbels	22:20 21:18	1:0
Windeln Mülstroh,H.	-	Lapp Schiffer	21:09 21:12 15:21 19:21	1:0 0:1
Jessen . Hollwitz	-	Wachtmeister Hasse	15:21 19:21 17:21 22:20 21:17	0:1 1:0
Dinter Herfs	-	Tribbels Neuß .	17:21 20:22 09:21 21:19 19:21	0:1 0:1
Windeln Mülstroh,H.	-	Schiffer Lapp	11:21 21:13 21:14 20:22 15:21	1:0 0:1
Jessen Hollwitz	-	Hasse Wachtmeister	11:21 11:21 19:21 21:18 09:21	0:1 0:1
Dinter Herfs	-	Neuß Tribbels	21:16 21:09 21:17 21:14	1:0 1:0
Mülstroh,H. Windeln	-	Schiffer Wachtmeister	17:21 16:21	0:1

Endergebnis:

Unterbruch

-

Ederen

8:8

Waterglück im Kreißsaal und Pech an der Platte

Unterbuch verlor – Porselens zweiter Sieg

Heinsberg. Als um 17 Uhr in der Unterbrucher Turnhalle Anschlag gegen den TTF Elsdorf war, saß die Nummer zwei des TTC, Holger Köster, bei seiner Frau im Kreißsaal. Nachdem seine Mannschaftskameraden 5:9 verloren hatten, war er schon Vater einer kleinen Tochter. So hatte man trotz Niederlage allen Grund zur Freude. Wacker hatten sich die Mannen des ersatzgeschwächten TTC gegen den Favoriten geschlagen.

Tischtennis

Nachdem nur Barkowski/Sturm das Eingangsdoppel gewannen und einige Spiele denkbar knapp verloren gingen, lag man mit 1:5 hinten. Reinecke, Jansen und Ersatzmann Jers holten drei Punkte in Folge, und auch im oberen Paarkreuz konnte man durch den Sieg von Mark Sturm gegen Becker den Anschluß halten. Nun schlug jedoch wieder das Pech zu. Franz-Josef Stolz verletzte sich so schwer am Auge, daß er sein Einzel kampflos abgeben mußte. Walter Reinecke verlor dann in der Verlängerung des dritten Satzes; und auch Friedel Jansen hätte durchaus gegen Meyer gewinnen können. Kämpferisch überzeugte der TTC und bewies, daß er durchaus in der Verbandsliga mithalten kann.

Runder läuft es beim Landesligisten TuS Porselen an. Gegen den SSV Gevelsdorf lag man nach den Eingangsdoppeln mit 2:1 in Front. Nur Brehl/Peters hatten gegen Eschenbrücher/Göttschkes das Nachsehen. Souverän zog der TuS dann mit fünf Einzelsiegen auf 7:1 davon. In dieser Phase warnte Mannschaftsführer Klaus Waesch: „Aufpassen Männer, die Sache ist noch nicht gegessen!“ Wie recht er damit hatte, zeigte sich bei den folgenden Einzeln. Heinrichs unterlag Fischer, und Höfels/Eschenbrücher konnten beide Einzel im oberen Paarkreuz gewinnen. Nur noch 7:4, doch Toni van der Sleen behielt die Nerven und sackte den achten Punkt ein. Porselens Urgestein Rudi Lentzen mußte sich nach

spannendem Spiel dem aggressiven Göttschkes beugen. 8:5 – und die Gevelsdorfer blieben im Aufwind. Abwehrspieler Manfred Brehl sorgte mit seinem sicheren Abwehrspiel gegen den jungen Fischer dann doch für den neunten Punkt auf Porselener Seite.

In der Herren-Bezirksklasse überraschte der TTC Unterbruch II mit einem klaren 9:2 beim ESV Würselen. Würselen, in den letzten Jahren immer knapp an einem Aufstiegsplatz vorbeigerutscht, trat in kompletter Aufstellung an. Die Unterbrucher mußten auch noch auf ihre Nummer 1, Harald Jers, verzichten, der in der ersten Mannschaft Ersatz spielte. Trotzdem verließen nur Florack/von den Driesch im Doppel und Jacky Mühlstroh im Einzel als Verlierer den Tisch. Erwähnenswert der Sieg von Christoph von den Driesch gegen Würselens Spitzenspieler Peters, wie auch die Leistung der jungen Spieler Hausmann, Paulzen und Sommer.

Nun hat auch TTBF Oberbruch seine ersten beiden Pluspunkte auf dem Konto. 9:3 schickte man den TTC Alsdorf zurück. Diesmal zogen die Oberbrucher nach den Doppeln mit 3:0 davon. Diesen Vorsprung ließ man sich nicht mehr nehmen. Die Alsdorfer holten die drei Zähler aus den Partien Esser-Noack, Jeske-Jenckel und Korall-Gerhardt.

Pudelwohl fühlt sich Neuling TTC Kirchhoven in der Bezirksklasse. Mit 9:7 siegte man am Sonntagmorgen bei der Baesweiler Zweitvertretung. Obwohl man auf die spielstarken Geffers und Klothen verzichten mußte, erkämpften sich die Kirchhovener beide Punkte. Elmar Limburg blieb im Doppel mit Jörg Rongen, wie auch in beiden Einzeln, ungeschlagen. Wichtig waren zudem die Siege von Albertz und Beckers in der Endphase; so konnte man mit einem 8:7 in das Schlußdoppel gehen. Hier wuchsen Bischofs/Albertz über sich hinaus und holten den neunten Punkt in dieser spannenden Begegnung.

(gw)

Unterbruch unter Druck

Tischtennis: Franjo Stolz fehlt – Porselen bei Raspo II

Unterbruch. Schon mächtig unter Druck steht der VfR Unterbruch in der Verbandsligaa nach dem völlig verpatzten Saisonstart mit zwei Niederlagen. Die Mannschaft scheint zwar den aberkannten Sieg aus der ersten Begegnung in Lützenkirchen weggesteckt zu haben, aber am Samstag geht die Reise des TTC Vernich. Die stark eingeschätzten Hausherrn haben nichts zu verschenken, für Unterbruch kommt es jetzt aber knüppeldick: Am Samstagabend, um 18.30 Uhr, fehlt Franjo Stolz (Brett 3), der urlaubsbedingt nicht einsetzbar ist. Ob Joker Harald Jers, nach der zuletzt ansprechenden Leistung, zum Einsatz kommt, oder ob

Spielertrainer Jörg Barkowski dem Nachwuchsakteur Bernd Hausmann eine Chance geben wird, will er erst kurzfristig entscheiden.

*

Der **TuS Porselen** ist erfolgreich in die Saison mit zwei Siegen gestartet, aber diesmal steht eine schwierige Aufgabe bevor. Schwierig zum einen, weil am ungewohnten Sonntagmorgen um 10 Uhr gespielt werden muß, zum anderen, weil mit DJK Raspo Brand II ein schwer einzuschätzender Gegner, der von Saisonbeginn an gegen den Abstieg kämpft, auf die Porselener wartet. Gespielt wird in Aachen Brand in der Turnhalle Grundschule, Karl-Kuck-Str. 33. (hk)

Meisterschaftsspiel

23.09.1995

Kreisliga

TTC Straeten I

TTC Unterbruch III

Heimmannschaft: Scherrers
Heister
Pöttgens
Schöngen
Evers
Keulen

Gast: Windeln
Mülstroh,H.
Hollwitz.
Dinter
Herfs
Mobers

Schöngen	-	Mobers	21:13 13:21 11:21	0:1
Heister		Hollwitz		
Scherrers	-	Windeln	16:21 08:21	0:1
Pöttgens		Mülstroh		
Evers	-	Herfs	05:21 16:21	0:1
Keulen		Dinter		
Scherrers	-	Mülstroh	16:21 17:21	0:1
Heister	-	Windeln	15:21 14:21	0:1
Pöttgens	-	Dinter	21:16 16:21 22:20	1:0
Schöngen	-	Hollwitz	13:21 17:21	0:1
Evers	-	Mobers	10:21 08:21	0:1
Keulen	-	Herfs	14:21 08:21	0:1
Scherrers	-	Windeln	16:21 21:19 17:21	0:1

Endergebnis: Straeten - Unterbruch **1:9**

Meisterschaftsspiel

28.9.1995

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTV Beggendorf I

Heimmannschaft: Windeln.
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Herfs

Gast: Rössel
Hofmann
Scholten.
Thelen
Kohnke
Strauch

Mülstroh,H. Windeln	-	Rössel Hofmann	21:16 10:21 17:21	0:1
Jessen Herfs	-	Scholten. Thelen	21:11 21:18	1:0
Dinter Hollwitz	-	Kohnke Strauch	21:14 21:15	1:0
Windeln	-	Hofmann	21:13 20:20	1:0
Mülstroh,H.	-	Rössel	21:18 14:21 20:22	0:1
Jessen . Hollwitz	-	Thelen Scholten	16:21 19:21 21:12 19:21 19:21	0:1 0:1
Dinter Herfs.	-	Strauch Kohnke	21:12 21:11 21:11 21:12	1:0 1:0
Windeln	-	Rössel	21:12 24:22	1:0
Mülstroh,H.	-	Hofmann	21:15 17:21 21:19	1:0
Jessen Hollwitz	-	Scholten Thelen	21:08 17:21 21:19 21:19 21:05	1:0 1:0

Endergebnis: Unterbruch - Beggendorf 9:4

Mittwoch, 27. September 1995

Kirchhovens Erfolgsserie hält auch weiterhin an

Porselen souverän 9:4 – Unterbruchs Niederlagen

Heinsberg. Die weite Reise nach Weilerswist hatte sich für den TTC Unterbruch nicht gelohnt. Gastgeber TTC Vernich ließ dem Aufsteiger aus dem Rur-Wurm-Kreis nicht den Hauch einer Chance. Alleine in den Einzel kamen die Unterbrucher durch Jörg Barkowski gegen Leyendecker sowie durch Marc Sturm gegen Paul zu zwei Siegen. Die jungen Vernicher, mit einem Durchschnittsalter von unter 20 Jahren, waren einfach kein Maßstab im Kampf um den Klassenerhalt. Das Satzverhältnis von 19:6 zeigt deutlich, wie verdient deren 9:2-Sieg war.

Tischtennis

Wie erwartet setzte sich der TuS Porselen am Sonntagmorgen bei DJK Raspo Brand II durch. Mit einem 9:4-Sieg und den dazugehörigen zwei Punkten trat man die Heimreise an. Im oberen Paarkreuz waren die Brander jedoch stark besetzt. So verließ Klaus Waesch zweimal als Verlierer die Platte, und auch sein Kamerad Ralf Peters kam über ein 1:1 nicht hinaus. In der Mitte erwischte es dann noch Toni van der Sleen, der jedoch in seinem zweiten Einzel siegte und den Erfolg der Porselener perfekt machte. Nun steht die Truppe tabellenmäßig dort, wo Mannschaftskapitän Waesch sie auch sehen wollte: „Ein Platz zwischen 1 und 5 – sowie

einem Favoriten mal ein Beinchen stellen!“

Ohne den in der ersten Mannschaft eingesetzten Harald Jers und den verhinderten Stefan Florack war die Unterbrucher Zweitvertretung in der Bezirksklasse dem TuS Langerwehe nicht gewachsen. Im oberen Paarkreuz gingen alle Einzel an den Gast, und eigentlich spielte nur Bernd Hausmann in gewohnter Manier. Ersatzmann Moske verlor gar drei von vier Sätzen in der Verlängerung. Damit sind die Unterbrucher erst einmal vom Platz an der Sonne verdrängt.

Seine Erfolgsserie setzte hingegen der TTC Kirchhoven fort. Mit 9:7 besiegte man in heimischer Halle den TTC Alsdorf. Herausragender Akteur hierbei: Elmar Limburg. Er gewann seine beiden Einzel im oberen Paarkreuz und siegte an der Seite von Jörg Rongen auch zweimal im Doppel. Ebenso war Ingo Bischof zweimal in seinen Einzel gegen Ophoven und Jenckel erfolgreich. Mit blütenreiner Weste steht man nun ganz oben in der Tabelle. TTBF Oberbruch will nicht so richtig in Fahrt kommen. Gegen Neuling DJK Lindern mußte man sich 4:9 geschlagen geben. Neben einem Eingangsdoppel konnten nur Arnd Tulke, Mario Marques und Routinier Robert Gossens die Oberbrucher Punkte sichern. Mit 2:4 Punkten hängt man nun im hinteren Mittelfeld. (gw)

Meisterschaftsspiel

7.10.1995

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

SV Gevelsdorf I

Heimmannschaft: Jers
Mülstroh,J
v.d.Driesch
Hausmann
Sommer
Paulßen

Gast: Beyss,F.
Beyss
Cremer
Lang
Faßbender
Schmitz

Jers	-	Cremer	21:16 21:13	1:0
v.d.Driesch	-	Faßbender.		
Mülstroh	-	Beyss	21:19 19:21 17:21	0:1
Paulßen	-	Beyss		
Hausmann.	-	Lang	21:18 21:17	1:0
Sommer	-	Schmitz		
Jers	-	Beyss	21:14 21:17	1:0
Mülstroh	-	Beyss, F	17:21 19:21	0:1
v.d.Driesch	-	Lang	21:13 21:09	1:0
Hausmann	-	Cremer	21:10 21:15	1:0
Sommer	-	Schmitz.	21:15 21:17	1:0
Paulßen	-	Faßbender.	10:21 21:23	0:1
Jers	-	Beyss,F.	15:21 18:21	0:1
Mülstroh	-	Beyss	15:21 19:21	0:1
v.d.Driesch	-	Cremer	21:15 15:21 15:21	0:1
Hausmann	-	Lang	21:06 21:13	1:0
Sommer	-	Faßbender	23:25 18:21	0:1
Paulßen	-	Schmitz	21:18 21:18	1:0

Endergebnis:

Unterbruch

-

Gevelsdorf

9:6

Meisterschaftsspiel

6.10.1995

Kreisliga

TuS Porselen II

TTC Unterbruch III

Heimmannschaft:

Lentzen
Schmitt
Lerch
Lechner
Strauch
Winkens

Gast:

Windeln
Mülstroh,H.
Hollwitz.
Dinter
Herfs
Schröder

Lentzen	-	Dinter	21:13 22:20	1:0
Schmitt	-	Hollwitz		
Lerch	-	Windeln	16:21 21:15 08:21	0:1
Winkens	-	Mülstroh		
Lechner	-	Herfs	17:21 21:17 21:14	1:0
Strauch	-	Schröder		
Lentzen	-	Mülstroh	21:15 21:15	1:0
Schmitt	-	Windeln	06:21 22:20 18:21	0:1
Lerch	-	Dinter	21:13 19:21 20:22	0:1
Lechner	-	Hollwitz	14:21 16:21	0:1
Strauch	-	Schröder	18:21 21:19 19:21	0:1
Winkens	-	Herfs	18:21 19:21	0:1
Lentzen	-	Windeln	15:21 21:15 21:18	1:0
Schmitt	-	Mülstroh	18:21 21:16 24:22	1:0
Lerch	-	Hollwitz	17:21 12:21	0:1
Lechner	-	Dinter	21:10 18:21 21:17	1:0
Strauch	-	Herfs	16:21 21:19 18:21	0:1
Winkens	-	Schröder	17:21 21:23	0:1

Endergebnis:

Porselen

-

Unterbruch

6:9

Tischtennis

TTC schon unter Druck

Unterbruch/Porselen. Schon mit dem Rücken zur Wand steht der TTC Unterbruch beim Gastspiel am Samstag um 18.30 bei BW Hochneukirch. Die Unterbrucher sind nach wie vor sieglos und hoffen, daß in Hochneukirch die ersten Punkte im Kampf gegen den Abstieg eingefahren werden können. Auf jeden Fall kann Spielertrainer Jörg Barkowski wieder auf Franjo ~~Stoll zurückgreifen, der nach sei-~~ nem Urlaub wieder zur Verfügung steht. Zudem ist der Spielertrainer des TTC derzeit in Top-Form. Insofern sollten die Unterbrucher beim Mittelfeldteam in Hochneukirch nicht chancenlos sein. Vor einer schwierigen Aufgabe steht Landesligist TuS Porselen. Die Reise geht zur DJK Dürwiß (Sa. 17.30), wobei sich zwei Aufsteiger gegenüberstehen. In der letzten Saison kam Dürwiß zweimal zum Sieg, jetzt wollen Waesch und Co. den Spieß umdrehen. Sicher ist der Gast nicht chancenlos. (hk)

In Dürwiß war für den TuS nichts zu holen

Porselens Pech – Unterbruch unterlag erneut

Heinsberg. Mit einer 4:9-Niederlage mußte der TTC Unterbruch in der Verbandsliga bei BW Hochneukirch die Heimreise antreten. Dabei gibt das Ergebnis keineswegs den Spielverlauf wieder. So führte der Gast nach den Eingangsdoppeln mit 2:1. Spielentscheidend war dann schon, daß weder Jörg Barowski noch Holger Köster im oberen Paarkreuz ein Spiel gewinnen konnten. So führte Holger Köster nach gewonnenem ersten Satz mit 10:5 im zweiten. Diese Führung reichte jedoch nicht aus, im dritten Satz blieb der Unterbrucher dann chancenlos. In dieser Art und Weise gingen dem TTC einige Spiele unglücklich verloren. Die beiden Zähler führen Franz-Josef Stolz im mittleren Paarkreuz und Walter Reinecke im unteren ein. Laut Mannschaftsführer Friedel Jansen wäre ein Unentschieden durchaus möglich gewesen. Mit 0:10 Punkten sitzt der TTC nun erstmal im Tabellenkeller fest.

Im dritten Satz in die Verlängerung, und für beide reichte es nicht zum Sieg. Ein bißchen Glück in dieser Situation, und Porselen wäre mit einer 8:7-Führung in das Schlußdoppel gegangen. So aber schlich man ein wenig unglücklich aus der Halle. Mit 6:4 Punkten hat der TuS Porselen sich jetzt aus der Spitzengruppe verabschiedet.

Starker Hausmann

In der Bezirksklasse bewies der TTC Unterbruch II mit einem 9:6 über Gevelsdorf II, daß man das Siegen noch nicht verlernt hat. Allerdings taten sich die Jungs von Mannschaftskapitän Jacky Mülstroh gegen den ersatzgeschwächten Abstiegskandidaten recht schwer. Im oberen Paarkreuz hielten Jers und Mülstroh ein Unentschieden, wie auch Sommer und Paulßen im unteren und von den Driesch im mittleren. Einzig Bernd Hausmann konnte mal wieder beide Einzel gewinnen und hatte somit den größten Anteil am Unterbrucher Sieg.

Tischtennis

Auch der TuS Porselen scheint seine Anfangseuphorie in der Landesliga einzubüßen. Die zweite Saisonniederlage kassierte man in Dürwiß. Mit einem unglücklichen 6:9 schickte die dort heimische DJK die Porselener nach Hause. Mannschaftsführer Waesch haderte mit dem Porselener Schicksal: „In Dürwiß ist für den TuS nichts zu holen. Hier brauchen wir im nächsten Jahr gar nicht mehr hinzufahren!“

Es ging recht knapp zu

Allerdings fiel die Niederlage ja bedeutend knapper aus als in der letzten Saison. So führte man nach den Eingangsdoppeln mit 2:1. In den Einzeln hielten Waesch, Peters, van der Sleen und Brehl mit 1:1 das Porselener Team auf Tuchfühlung. Jedoch patzten diesmal Rudi Lentzen und Heinz-Willy Heinrichs mit jeweils zwei Niederlagen. Wie spannend der Spielverlauf war, zeigte sich beim Stand von 7:6 für Dürwiß. Brehl und Heinrichs auf Porselener Seite spielten die beiden letzten Einzel. Beide gingen im

Mit Kampf zum 8:8

TTBF Oberbruch schaffte auch ohne die Nummer 3, Mario Marques, ein verdientes 8:8 bei der Zweitvertretung des TTC Oidtweiler. Nach einem 1:2-Rückstand aus den Doppeln holten Arnd Tulke und Peter Esser alle vier Punkte im oberen Paarkreuz. Korall und Jeske punkteten jeweils einmal. Den achten Punkt zum Unentschieden holte Ersatzmann Robert Gossens nach dramatischem Spiel. So lag er im dritten Satz mit 7:15 in Rückstand, konnte aber mit Kampfgeist und Routine das Ding noch mit 22:20 für sich entscheiden.

Kirchhovens vierter Sieg

Bei der DJK Lindern siegte der Gast vom TTC Kirchhoven mit 9:7 denkbar knapp. Nach 1:2 aus den Eingangsdoppeln sicherten Geffers, Bischof und Albertz mit Doppelsiegen und Klothen mit einem 1:1 die 8:7-Führung. Im Schlußdoppel lief man nichts mehr anbrennen und baute sein Punktekonto auf stolze 8:2 Zähler aus. (gvd)

Meisterschaftsspiel

26.10.1995

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

TTC Alsdorf I

Heimmannschaft: Jers
Mülstroh,J
v.d.Driesch
Hausmann
Sommer
Paulßen

Gast: Noack
Küsters
Jenkel
Ophoven
Gerhardt
Zillekens

Jers	-	Jenkel	16:21	21:17	21:16	1:0
v.d.Driesch		Gerhardt.				
Mülstroh	-	Noack	21:19	12:21	20:22	0:1
Paulßen		Küsters				
Hausmann.	-	Ophoven	21:16	21:19		1:0
Sommer	-	Zillekens				
Jers	-	Küsters	21:14	19:21	21:17	1:0
Mülstroh	-	Noack	10:21	19:21		0:1
v.d.Driesch	-	Ophoven	21:17	12:21	12:21	0:1
Hausmann	-	Jenkel	21:19	19:21	21:15	1:0
Sommer	-	Zillekens.	21:11	21:174		1:0
Paulßen	-	Gerhardt.	12:21	15:21		0:1
Jers	-	Noack	22:20	21:23	15:21	0:1
Mülstroh	-	Küsters	21:04	21:13		1:0
v.d.Driesch	-	Jenkel	21:08	21:17		1:0
Hausmann	-	Ophoven	22:20	21:18		1:0
Sommer	-	Gerhard	21:15	21:19		1:0

Endergebnis:

Unterbruch

-

Alsdorf

9:5

Meisterschaftsspiel

21.10.1995

Kreisliga

TTC Unterbruch III

DJK Bardenberg I

Heimmannschaft: Windeln.
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Schröder

Gast: Pütz
Wangerin
Lüth.
Krotz
Kersgens
Sensen

Mülstroh,H. Windeln	-	Pütz Sensen	21:17 19:21 21:09	1:0
Jessen Schröder	-	Wangerin. Lüth	21:12 16:21 17:21	0:1
Dinter Hollwitz	-	Krotz Kersgens	14:21 17:21	0:1
Windeln Mülstroh,H.	-	Wangerin Pütz	13:21 21:08 13:21 09:21 22:20 10:21	0:1 0:1
Jessen . Hollwitz	-	Krotz Lüth	27:25 21:18 14:21 21:16 06:21	1:0 0:1
Dinter Schröder	-	Sensen Kersgens.	21:10 21:15 21:14 21:17	1:0 1:0
Windeln Mülstroh,H.	-	Pütz Wangerin	15:21 21:17 12:21 17:21 20:22	0:1 0:1
Jessen Hollwitz	-	Lüth Krotz	21:17 18:21 21:18 21:17 14:21 21:19	1:0 1:0
Dinter Schröder	-	Kersgens Sensen	21:19 21:16 21:04 21:15	1:0 1:0
Mülstroh,H. Windeln	-	Wangerin Lüth	21:16 23:21	1:0

Endergebnis:

Unterbruch

-

Bardenberg

9:7

Meisterschaftsspiel

Ok. 1995

Bezirksklasse

TTBF Oberbruch

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Tulke
Esser,P.
Marques
Jeske
Deussen
Esser,G.

Gast: Jers
Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Hausmann
Sommer
Paulßen

Esser,P. Marques	-	Mülstroh Paulßen	15:21 12:21	0:1
Tulke Jeske	-	v.d.Driesch Jers	21:17 21:18	1:0
Deussen Esser,G.	-	Sommer Hausmann	08:21 05:21	0:1
Tulke Esser,P.	-	Mülstroh Jers	22:20 21:06 15:21 19:21	1:0 0:1
Marques Jeske	-	Hausmann v.d.Driesch	10:21 16:21 21:12 19:21 21:18	0:1 1:0
Deussen Esser,G.	-	Paulßen Sommer	17:21 13:21 09:21 15:21	1:0 0:1
Tulke Esser,P.	-	Jers Mülstroh	22:20 15:21 21:16 21:15 19:21 21:14	1:0 1:0
Marques Jeske	-	v.d.Driesch Hausmann	13:21 21:16 21:18 21:23 17:21	1:0 0:1
Deussen Esser,G.	-	Sommer Paulßen	21:16 21:18 09:21 18:21	1:0 0:1
Esser,P. Marque	-	v.d.Driesch Jers	12:21 15:21	0:1

Endergebnis: Oberbruch - Unterbruch **7:9**

Meisterschaftsspiel

28.10.1995

Kreisliga

TTC Dürboslar I

Heimmannschaft: Heßing
Schumacher
Nießen
Gerken
Kleinermann
Budik

TTC Unterbruch III

Gast: Windeln
Mülstroh,H.
Jessen.
Hollwitz
Dinter
Herfs

Schumacher	-	Jessen	19:21 16:21	0:1
Gerken		Herfs		
Heßing	-	Windeln	14:21 13:21	0:1
Nießen.		Mülstroh		
Kleinermann	-	Hollwitz	19:21 11:21	0:1
Budik		Dinter		
Heßing	-	Mülstroh	21:16 21:18	1:0
Schumacher	-	Windeln	21:17 12:21 21:12	1:0
Nießen.	-	Hollwitz	19:21 14:21	0:1
Gerken	-	Jessen	21:19 12:21 19:21	0:1
Kleinermann	-	Herfs	21:13 13:21 21:19	1:0
Budik	-	Dinter	21:17 08:21 21:19	1:0
Heßing	-	Windeln	23:21 11:21 06:21	0:1
Schumacher	-	Mülstroh.	21:16 21:14	1:0
Nießen	-	Jessen	21:17 17:21 23:21	1:0
Gerken	-	Hollwitz	21:17 24:22	1:0
Kleinermann	-	Dinter	21:19 21:11	1:0
Budik	-	Herfs	13:21 16:21	0:1
Schumacher	-	Windeln	21:12 15:21 21:14	1:0
Gerken		Mülstroh		

Endergebnis:

Dürboslar

-

Unterbruch

9:7

Der Lokalkampf in Porselen

Tischtennis: Unterbruch will in Brühl den ersten Sieg

Unterbruch/Porselen. Den ersten Sieg in der Tischtennis-Verbandsliga will der TTC Unterbruch bei Blau-Weiß Brühl-Vochem am Samstag um 17 Uhr. Auch die Gastgeber kämpfen gegen den Abstieg. Der TTC hat das spielfreie Wochenende zum intensivem Training genutzt. Das Team kann endlich wieder komplett antreten. Es ist trainingsmäßig gut drauf und kann sich sicher nicht unberechtigte Hoffnungen auf beide Punkte machen.

Zu einem Landesliga-Lokalkampf in der Grundschule in Porselen kommt es am Samstag um 18.30 Uhr zwischen dem TuS Porselen und dem TTC Wegberg. Die Wegberger sind derzeit Tabellenzweiter und machen sich Hoffnungen auf den Aufstieg. Porselen will seine Negativserie mit drei Niederlagen hintereinander beenden, so daß mit einem spannenden Spiel, in dem es keinen Favoriten gibt, zu rechnen ist. (hk)

Tischtennis in Zahlen

Herren-Verbandsliga: Brühl-Vochem - Unterbruch 9:6, FC Köln - Hochneukirch 6:9, Elsdorf - Lützenkirchen 9:2, Holzbüttgen - Vernich 7:9, Eschweiler - Gierath 5:9.

Herren-Landesliga: Dürwiß - Oidtweiler 9:2, Gevelsdorf - Hoengen II 9:1, Porselen - Wegberg 3:9, Koslar - Kreuzau 5:9, Jülich II - Esch 3:9, Raspo Brand II - Hückelhoven 1:9.

Herren-Bezirksliga: Bor. Brand III - DJK Übach-Palenberg 4:9, Gevenich/Gereonsweiler - Eintr. Aachen 8:8, Raspo Brand III - Eschweiler II 9:5, Höfen - Vicht 9:4, Kreuzau II - Baesweiler 5:9, TTC Düren - Laurensberg 9:1.

Herren-Bezirksklasse: Unterbruch II - Alsdorf 9:5, Langerwehe - Gangelt 9:5, Birgden - Kirchhoven 4:9, Würselen - Gevelsdorf II 9:4, Oidtweiler II - Lindern 7:9, Baesweiler II - Oberbruch 9:4, Oberbruch - Unterbruch II 7:9.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Herren-Kreisliga: Dürboslar - Unterbruch III 9:7, DJK Übach-Palenberg II - Porselen II 9:3, Würm-Beeck - Straeten 9:0, Ederen - Baesweiler III 6:9, Beggendorf - Herzogenrath 7:9, Bardenberg - Karken 7:9.

Damen-Kreisliga: Unterbruch - Kirchhoven II 8:4, DJK Übach-Palenberg - Karken 8:0, Hönngen - Süsterseel 8:3, Tüddern - Birgden 2:8.

1. Herren-Kreisklasse, Gr. A: Gevenich/Gereonsweiler III - Siersdorf 7:9, Gevelsdorf III - Hoengen III 1:9, Baesweiler IV - Kohlscheid II 1:9, Ederen II - Alsdorf II 3:9, Kohlscheid - Oidtweiler III 1:9, Hoengen IV - Dürboslar II 5:9.

1. Herren-Kreisklasse, Gr. B: Karken II - Oberbruch II 1:9, TTC Übach-Palenberg - Hönngen 9:4, Unterbruch IV - Süsterseel 9:0, Kirchhoven II - Merzenhausen 8:8, Straeten II - Gevenich/Gereonsweiler II 0:9, Lindern II - Birgden II 9:4.

2. Herren-Kreisklasse, Gr. A: Dürboslar III - Immendorf 1:9, DJK Übach-Palenberg IV - Bardenberg II 9:4, Siersdorf II - Beggendorf II 9:7, Alsdorf III - Baesweiler V 9:3, Kohlscheid III - DJK Übach-Palenberg III 0:9, Tetz - Teveren 7:9.

2. Herren-Kreisklasse, Gr. B: Birgden III - Unterbruch V 9:1, Gangelt II - Tüddern 9:0, Oberbruch III - Straeten III 9:1, Kirchhoven IV - Birgden IV 5:9, Oberbruch IV - Kirchhoven III 4:9, Tüddern II - Würm-Beeck II 0:9.

Damen-Kreisklasse: Oberbruch II - Würm-Beeck 8:0, Immendorf - Straeten 8:5, Immendorf II - Hönngen II 4:8.

Nur wenige Punkte fehlten zum ersten Sieg

Fortuna hat es nicht mit dem TTC Unterbruch

Heinsberg. Dem TTC Unterbruch fehlt einfach einmal ein Erfolgserlebnis in der Verbandsliga, doch auch bei BW Brühl-Vochem reichte es wieder nicht. Nach der 6:9-Niederlage mußte die alte Weisheit herhalten, daß derjenige, der am Tabellenende steht, auch von Fortuna nicht gerade reichlich beglückt wird. Die Begegnung lief sehr schlecht für die Unterbrucher. Nachdem nur Jansen/Stolz ihr Doppel gewannen, zog der Gastgeber auf 5:1 davon. Abwehrspieler Marc Sturm holte den ersten Einzelsieg zum 2:5, jedoch wurde der alte Abstand durch die Dreisatz-Niederlage von Friedel Jansen wieder hergestellt. Sieg Reinecke, erneute Niederlage Barkowski - und es hieß 3:7.

Bei diesem Spielstand starteten die Unterbrucher durch Siege von Köster, Sturm und Stolz eine Aufholjagd zum 6:7. Im unteren Paarkreuz gingen nun Walter Reinecke und Friedel Jansen an die Tische. Reinecke spielte zwar stark auf, mußte sich aber im dritten Satz 22:24 geschlagen geben. Daß hierbei fünf Matchbälle vergeben wurden, schien Friedel Jansen am Nachbarstisch nervlich ebenfalls zu belasten. Nach gewonnenem ersten Satz brach auch er nach Reineckes Niederlage ein. So hieß es 6:9 anstatt mit zwei Siegen auf 8:7 davonzuziehen.

Tischtennis

Auch die Negativserie des TuS Porselen hält weiter an. Mit 3:9 unterlagen die „Jungsenioren“ vom TuS dem TTC Wegberg in eigener Halle. Wegberg, derzeit Tabellenzweiter, ließ den Porselenern keine Chance. Für die drei Punkte sorgten Heinrichs/Lentzen im Doppel sowie Ralf Peters und Heinz-Willy Heinrichs mit Einzelsiegen. Der TuS muß mit nunmehr 6:8 Punkten tatsächlich aufpassen, daß man nicht sogar noch in den Abstiegs-kampf hineingezogen wird.

Unter der Woche fand in der Bezirksklasse der Lokalschlager TTBF Oberbruch gegen TTC Unterbruch II statt, wobei die Unterbrucher in diesem Krimi mit 9:7 hauchdünn die Oberhand behielten. Arnd Tulke blieb auf Oberbrucher Seite ungeschlagen, wie auch Bernd Hausmann bei den Unterbruchern. Die leichten Vorteile erspielten sich die Unterbrucher im unteren Paarkreuz, wo Oberbruchs Ersatzmann Georg Esser ohne Sieg blieb.

Durch den Mittwochs-Sieg in Fahrt gekommen, ließen die Jungs um Mannschaftskapitän Jacky Mülstroh auch dem TTC Alsdorf keine Chance. Mit 9:5 schickte man Noack & Co. zurück. Im oberen Paarkreuz hielten Mülstroh und Jers ein Unentschieden, und die in dieser Partie ungeschlagenen Hausmann und Paulßen brachten den TTC dann auf die Siegesstraße. Mit 10:4 Punkten steht man nun wieder im direkten Kontakt zur Tabellen-spitze.

Ebenfalls auf 10:4 Punkte hat Aufsteiger TTC Kirchhoven sein Konto aufgestockt. Bei der KJG Birgden ließ man mit 9:4 nichts anbrennen. Nach einer 3:0-Führung aus den Doppeln gaben nur noch Geffers beide, sowie Bischofs und Rongen je ein Spiel ab.

Am Sonntagmorgen hätte TTBF Oberbruch sich durch einen Sieg beim TTC Baesweiler II aus dem unteren Tabellenbereich absetzen können. Die Baesweiler, mit bisher nur zwei Pluspunkten bestückt, nutzten jedoch ihren Heimvorteil und siegten mit 9:4 relativ deutlich. Der TTBF schaffte zwar noch durch Siege von Esser/Marques und Jeske/Tulke eine 2:1-Führung nach den Eingangsdoppeln, aber danach war der Faden gerissen. Arnd Tulke und Peter Esser holten jeweils gegen Wolf einen Punkt, konnten die Niederlage aber nicht mehr abwenden. Mit 5:9 Punkten bleiben die Oberbrucher erst einmal im hinteren Mittelfeld hängen. (gw)

Tischtennis

Die sechste Niederlage in Folge

Unterbruch/Porselen. Erneut eine unglückliche Niederlage, die sechste im sechsten Meisterschaftsspiel, mußte der TTC Unterbruch in der Tischtennis-Verbandsliga bei BW Brühl-Vochem mit 6:9 hinnehmen. Die Platzherren führten schon mit 6:1 und 8:2, als der Gast auf 6:8 verkürzte und Walter Reinecke in seiner zweiten Partie gleich fünf Matchbälle vergab. Er unterlag schließlich mit 22:24 im dritten Satz, damit war die Partie entschieden. Die Punkte für Unterbruch holten im Doppel Stolz-Jansen, in den Einzeln Sturm (2), Reinecke und Stolz.

Nicht den Hauch einer Chance hatte der TuS Porselen im Lokalkampf gegen Wegberg. Die Gäste agierten deutlich stärker, waren die kompaktere Mannschaft. Porselen scheint mit vier Niederlagen in Folge jetzt doch etwas durchzuhängen. Die drei Zähler für Porselen führen Heinrichs-Lenzen im Doppel sowie Peters und Heinrichs in den Einzeln ein. (hk)

Der Favorit wurde den Erwartungen in eindrucksvoller Manier gerecht

Vierte Bezirksmeisterschaft in Folge für Bob Broda vom TTC Jülich

Linnich. Der Herren-Titel bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften ging auch diesmal wieder an Bob Broda vom TTC Jülich. Bei den von der TTG Gevenich/Gereonsweiler ausgerichteten Titelkämpfen wurde der Favorit den Erwartungen in eindrucksvoller Manier gerecht. Es war die vierte Bezirksmeisterschaft in Folge für Bob Broda.

Im Finale traf der Jülicher auf Youngster Guido Schmitz vom SV Eschweiler. Das Niveau war ordentlich, aber Schmitz hatte letztlich gegen den routinierten Jülicher keine echte Chance. Broda gewann in vier Sätzen mit 19:21, 21:17, 21:11 und 21:15.

Das Halbfinale war Endstation für Jörg Barkowski (TTC Unterbruch) und Klaus-Dieter Waesch (TuS Porselen). Broda und Schmitz setzten sich jeweils in drei Sätzen durch. Auch der Titel im Doppel ging an den Jülicher, der sich mit dem 14-jährigen Dominik Halcour (TTG Hoengen) gegen Schmitz/Michael Nordhausen (Eschweiler) 16:21, 23:21, 21:10 durchsetzte. (pk)

Tischtennis

Bezirksmeisterschaften in Linnich Herren: 1. Bob Broda (TTC Jülich), 2. Guido Schmitz (SV Eschweiler), 3. Jörg Barkowski (TTC Unterbruch) und Klaus-Dieter Waesch (TuS Porselen); **Doppel:** 1. B. Broda/Dominik Halcour (TTG Hoengen), 2. Schmitz/Michael Nordhausen (Eschweiler).

Damen: 1. Melanie Specht (TuS Langerwehe), 2. Stefanie Schröder, 3. Angela Goeres (beide TuS Aldenhoven) und Silvia Müller (TTC Kirchhoven); **Doppel:** 1. Goeres/Schröder, 2. Specht/Müller.

Junioren: 1. Marc Sturm (Unterbruch), 2. Andreas Bolda (Bor. Brand), 3. Björn Dreesen (TTF Koplar) und Rainer Fischer (SSV Gevelsdorf); **Doppel:** 1. Stefan Rosenzweig/Kai Wollschütz (DJK



Sorgte für eine Überraschung: Der Defensivspieler Marc Sturm (TTC Unterbruch) wurde in Linnich Junioren-Bezirksmeister.

Foto: Ulrich Hollwitz

Kreuzau), 2. Bolda/Thorsten Hanke (Bor. Brand).

Junioren: 1. Melanie Specht, 2. S. Schröder, 3. Tanja Vanderbrück (SV Breinig) und S. Müller; **Doppel:** 1. Specht/Schröder.

Männl. A-Jugend: 1. Thomas Moll (Raspo Brand), 2. Sebastian Geschwind (Alem. Aachen), 3. Soner Bozkurt (Kreuzau) und Ingo Wehmann (Raspo Brand); **Doppel:** 1. Michael Saul/Michael Fucker (Kreuzau), 2. Mirko Basen (Jülich)/Wehmann.

Weibl. A-Jugend: 1. Katrin Drosard (Spfr. Hörn), 2. Susanne Milcher (Breinig), 3. Daniela Kreutz (Kreuzau) und Elke Wellnitz (Hörn); **Doppel:** 1. Tanja Berger (Breinig)/Kreutz, 2. Petra Berger (Breinig)/Milcher.

A-Schüler: 1. Marius Deutz (Burt-scheider TV), 2. Christian Lausberg (Raspo Brand), 3. Marco Marso (Hoengen) und Pavel Piechaczek (Jülich); **Doppel:** 1. Wangerin (TTF Herzogenrath)/Marso.

A-Schülerinnen: 1. Sandra Helfert (Kirchhoven), 2. P. Berger, 3. Sara Tusche (Kirchhoven) und Katrin Oellers (TTC Mariaweyer); **Doppel:** 1. Helfert/Tusche, 2. Henn/Damoiseaux (TSV Kesternich).

B-Schüler: 1. Haldor Ortmanns (Raspo Brand), 2. Michael Heuter (DJK Teveren), 3. Pascal Meeßen (Hörn) und Michael Grümmer (DJK Nütheim-Schleckheim); **Doppel:** 1. Dennis Netterdon (TTC Baesweiler)/Heuter, 2. Manuel Prager/Boris Handke (Jülich).

B-Schülerinnen: 1. S. Tusche, 2. Olivia Raiza (Raspo Brand), 3. Steffi Faber (Breinig) und Michaela Hermanns (Haarener TV); **Doppel:** 1. Christine Haselier (Teveren)/Tusche, 2. Raiza/Maria Rönnpoch (Raspo Brand).

C-Schüler: 1. D. Netterdon (Baesweiler), 2. Matthias Mazur (Herzogenrath), 3. Benjamin Broch (Jülich) und Rainer Wangerin (DJK Bardenberg); **Doppel:** 1. Netterdon/Wangerin, 2. Handke/Stefan Krämer (Jülich).

Senioren AK I (über 40): 1. Klaus-Dieter Waesch, 2. Toni van der Sleen (Porselen), 3. Arno Gerwin (TTG Gevenich/Gereonsweiler) und Herbert Bossert (ESV Würselen).

Senioren AK II (über 50): 1. Werner Einmal (Bor. Brand), 2. Reinhold Küven (TTF Stetternich), 3. Hans-Martin Pütz (TV Düren 47).

Senioren AK III (über 60): 1. Hubert Stevens (Herzogenrath), 2. Alfred Flosdorff (TuS Mützenich).

Senioren-Doppel: 1. Einmal/Stevens, 2. Küven/Pütz.

Senioren: 1. Inge Kreuzer (Pol. Aachen), 2. Berti Pingel, 3. Fine Frauenkron (beide Aachener TB).

Senioren-Mixed: 1. Pingel/Einmal.

Mit Ersatzschläger aufgeschmissen

Porselens erste Niederlage – Oberbruch gewinnt knapp gegen Birgden

Heinsberg. Gegen den Aufstiegs-kandidaten SW Eschweiler hatte Verbandsligist TTC Unterbruch erwartungsgemäß mit 4:9 das Nachsehen. Hierbei war es auch ohne Bedeutung, daß der Gast auf die Bretter 2 und 4 verzichten mußte, da auch die Ersatzspieler durchaus Verbandsliga-Niveau besaßen.

In Glanzform prasentierte sich jedoch Unterbruchs Nummer 1, Jörg Barkowski. Gegen Weisshaupt siegte er im dritten Satz 21:15, und auch der junge Schmitz konnte Barkowski nur zum Sieg gratulieren. Walter Reinecke und Friedel Jansen besorgten die beiden anderen Zähler auf Unterbrucher Seite.

Im Vorbericht wurde Koslar ein wenig unterschätzt. Spielte die Truppe letztes Jahr noch gegen den Abstieg, so hat man sich in diesem Jahr mit Oliver Cremer aus Herzogenrath verstärkt. Eben dieser brachte die Mannen vom TuS Porselen schier zur Verzweiflung. Er siegte nicht nur im Eingangsdoppel mit seinem Mannschaftskameraden Laufs gegen Peters/Brühl, sondern hielt sich auch in beiden Einzel, gegen Wäesch und Peters schadlos. Der Koslarer Twandowski zeigte an Platte 3 mit Siegen gegen van der Sleen und Bentzen ebenfalls eine starke Leistung. Rudi Lentzen setzte sich in seinem zweiten Einzel gegen Kerroumi durch, van der Sleen hatte jedoch auch gegen diesen Spieler das Nachsehen.

Daß Porselen im unteren Paarkreuz mit Manfred Brehl einen sicheren Punktesammler besitzt, zeigte dieser mit seinen beiden Siegen deutlich.

Pech allerdings für Heinz-Willy Heinrichs. Er war in seinem ersten Einzel deutlich auf der Siegesstraße, als gerade in dieser Situation sein Schlägerholz brach. Mit Ersatzschläger und hierdurch natürlich verunsichert, verlor er nicht nur dieses Spiel, sondern blieb auch im zweiten Einzel ohne Sieg.

Tischtennis

Beim Stande vom 8:7 für die Koslarer gingen Waesch/van der Sleen zum Schlußdoppel an den Tisch. Wie sollte es wohl anders kommen, als daß Oliver Cremer ihnen wieder gegenüberstand? Mit Laufs zusammen siegte er zum vierten Male in der Begegnung, und Porselen wurde mit 9:7 erstmals in der Landesliga bezwungen.

In der Herren-Bezirksklasse reisten die Unterbrucher Spieler der zweiten Mannschaft zur DJK nach Gangelt. Die Gangelter zeigten jedoch, wer Herr in der Halle war, und schickten die Unterbrucher mit einer 3:9-Packung nach Hause.

Alle drei Punkte holten für den TTC Bernd Hausmann und Christof Sommer. Im Doppel besiegten sie Gronau/Schürmann, und im Ein-

zel setzte sich Hausmann gegen Ratayczak sowie Sommer wiederum gegen Schürmann durch.

Auch der TTC Kirchhoven verlor in dieser Klasse sein erstes Spiel. Der ESV Würselen setzte sich knapp und ein wenig glücklich mit 9:6 gegen die Kirchhovener durch. Hielt man im oberen Paarkreuz noch gut mit, so war die Mitte mit Rongen und Bischofs diesmal die Achillessehne beim TTC. Für beide reichte es keimmal zum Sieg, und diese vier Punkte waren entscheidend für Würselen.

Während Karl-Heinz Klothen im unteren Paarkreuz zweimal gewann, hatte Rudi Albertz Pech, verlor er doch beide Einzel in der Verlängerung des dritten Satzes und hatte auch noch in beiden Fällern Matchball gegen seine Kontrahenten. So wäre ein Unentschieden sicher verdient gewesen, aber manchmal kennt die Glücksgöttin Fortuna halt keine Gnade.

Endlich bringen die Jungs vom TTBF Oberbruch einmal ein knappes Spiel nach Haus. Mit 9:6 besiegte man in heimischer Halle die ersatzgeschwächte KJG aus Birgden. Neben Standardsieger Arnd Tulke holten Peter Esser und Mario Marques weitere Punkte in den Einzel. Entscheidend allerdings war, daß der TTBF alle vier Doppel in diesem Krimi für sich entschied und somit sein Punktekonto auf 4:4 ausglich. (gw)

Meisterschaftsspiel

Nov. 1995

Bezirksklasse

DJK Lindern I

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft:

Henßen
Berger
Beuel
Beschoner
Hutmacher
Persaud

Gast:

Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Hausmann
Florack
Sommer
Paulßen

Berger. Beschoner	-	Mülstroh Paulßen	21:17 15:21 22:20	1:0
Henßen Hutmacher	-	v.d.Driesch Florack	20:22 14:21	0:1
Beuel Persaud	-	Sommer Hausmann	22:20 21:14	1:0
Henßen Berger	-	v.d.Drtiesch Mülstroh	21:17 21:06 21:17 21:08	1:0 1:0
Beuel Beschoner	-	Florack Hausmann	21:10 18:21 21:11 09:21 13:21	1:0 0:1
Hutmacher Persaud	-	Paulßen Sommer	20:22 17:21 18:21 12:21	1:0 0:1
Henßen Berger.	-	Mülstroh v.d.Dr iesch	14:21 19:21 21:12 21:15	0:1 1:0
Beuel Beschoner	-	Hausmann Florack	15:21 14:21 21:12 19:21 14:21	0:1 0:1
Hutmacher Persaud	-	Sommer Paulßen	11:21 22:24 21:17 20:22 15:21	0:1 0:1

Endergebnis:

Lindern

-

Unterbruch

6:9

Meisterschaftsspiel

4.11.1995

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTC Karken I

Heimmannschaft:

Gast:

Windeln.
Mülstroh, H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Schröder

Kremers, H.
Völl
Deckers
Heffels
Quasten

Mülstroh, H.	Windeln	-	Kremers, G.	21:15 21:18	1:0
Jessen	Schröder	-	Kremers, H.	15:21 21:15 21:07	1:0
Dinter	Hollwitz	-	Deckers	22:20 21:14	1:0
Mülstroh, H.	Windeln	-	Kremers, G.	21:11 14:21 21:23	0:1
Jessen	Hollwitz	-	Deckers	21:18 21:07	1:0
Dinter	Schröder	-	Heffels	21:16 21:10	1:0
Mülstroh	Windeln	-	Kremers, H.	21:16 19:21 21:16	1:0
Jessen	Völl	-	Deckers	20:22 21:08 17:21	0:1
Hollwitz	Deckers	-	21:12 25:27 15:21	0:1	
Dinter	Heffels	-	27:21 21:16 12:21	1:0	
Schröder	Quasten	-	14:21 21:09 15:21	0:1	
Mülstroh, H.	Windeln	-	Kremers, H.	22:20 22:20	1:0
Völl					

Endergebnis:

Unterbruch

Karken

8:8

Tischtennis

Negativserie ist gestoppt

Unterbruch/Porselen. „Endlich ist die Negativserie beendet“, meinte nach dem 9:5-Erfolg über den TTC Brauweiler II Unterbruchs Kassierer Gerd Windelen. Dabei sah es zunächst ganz und gar nicht nach einem Unterbrucher Erfolg aus, denn die Gäste gingen mit 5:2 in Führung, so langsam machte sich wieder Resignation breit. Die herausragenden Jörg Barkowski (Spielertrainer) und Reinecke sorgten mit je zwei Siegen für neue Motivation. Schließlich gaben die Unterbrucher keinen Punkt mehr ab. Sie siegten ungefährdet und hoffen jetzt, im Kampf gegen den Abstieg auch in den nächsten Begegnungen punkten zu können. Keine Probleme hatte der TuS Porselen beim Gastspiel in Oidtweiler. Mit diesem Erfolg sicherte man sich wieder einen guten Mittelfeldplatz, der Negativtrend der letzten Wochen wurde jedenfalls mit einer überzeugenden Leistung gestoppt. Lediglich Peters/Brehl im Doppel und Peters im Einzel gaben zwei Punkte ab, ansonsten waren auch die einzelnen Begegnungen eine klare Sache für die Gäste. (hk)

Der erste Sieg muß her!

Tischtennis: Unterbruch erwartet Brauweiler II

Unterbruch/Porselen. Nach sechs Niederlagen in sechs Spielen will es der TTC Unterbruch jetzt endlich wissen. Gegen die ebenfalls im „Keller“ der Tischtennis-Verbandsliga stehende zweite Mannschaft des TTC Brauweiler zählt natürlich nur der erste Saisonsieg. Bleibt nur zu hoffen, daß die Unterbrucher nervlich keinen Durchhänger haben. Anschlag der Begegnung ist am Samstag nachmittag um 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Wasenberger Straße in Unterbruch. Ebenfalls heute um 18.30 Uhr tritt Landesligist TuS Porselen beim TTC Oidtweiler an. Die Gäste haben nach vier Niederlagen in Folge jetzt die Chance, in der Halle an der Bahnhofstraße ihren Negativtrend zu beenden. Oidtweiler hat einen Punkt weniger und will den Heimvorteil nutzen, der Verlierer rutscht in den Abstiegsog. (hk)

Unterbruch im Aufwind?

Tischtennis: Porselen will den Heimvorteil nutzen

Unterbruch/Porselen. Tischtennis-Verbandsligist TTC Unterbruch hat endlich die Negativserie mit dem ersten Saisonsieg im Heimspiel gegen Brauweiler beendet. Jetzt steht die Reise zum 1. FC Köln an, der ebenfalls den Kampf gegen den Abstieg zu seinem Ziel erklärt hat. „Gegen die Kölner rechnen wir uns gute Chancen auf den zweiten Saisonsieg aus, denn der FC steht zum einen schlechter als Brauweiler da, zum anderen müßte uns das erste Erfolgserlebnis soviel Auftrieb gegeben haben, daß wir mit der entsprechenden Einstellung ganz sicher nicht chancenlos sind“, ist sich Kassierer Gerd Windelen sicher. Die Partie beginnt am Samstag um 18.30 Uhr. Vor einer schwierigen Aufgabe steht das Landesliga-Team des TuS Porselen im Heimspiel (Samstag 18.30 Uhr) gegen DJK Kreuzau. Es ist mit einem spannenden Spiel zu rechnen, wobei beide etwa gleichstark eingeschätzt werden. Insofern ist die Tagesform entscheidend. (hk)

Unterbrucher Jubel über den ersten Sieg

9:5 gegen Brauweiler – TuS Porselen gewann 9:2

Heinsberg. Endlich hatten auch einmal die Spieler vom TTC Unterbruch Grund zur Freude. In eigener Halle besiegte man am Samstag die Zweitvertretung des TTC Brauweiler mit 9:5. Dabei lief die Begegnung wie so oft in dieser Saison sehr schlecht für den TTC an. Nur Barkowski/Sturm konnten ihr Eingangsdoppel gewinnen und in den Einzeln war erst einmal nur Jörg Barkowski erfolgreich, der gegen Scheilke im dritten Satz 21:19 gewann. Köster, Sturm und Stolz verloren deutlich, was einen Zwischenstand von 2:5 ergab. Daß die Moral beim Tabellenletzten stimmt, zeigten dann alle sechs Akteure. Reinecke und Jansen gewannen im unteren Paarkreuz und leiteten die Erfolgsserie ein. Jetzt kamen auch endlich wieder einmal einige knappe Spiele für den TTC. So gewann Barkowski zweimal 23:21, Holger Köster siegte im dritten Satz 21:19 und Franz-Josef Stolz brachte seinen Zweisatzsieg mit 22:20 unter Dach und Fach. Nach diesem überfälligem Sieg behält der TTC Unterbruch zwar



Spitzenspieler Jörg Barkowski vom TTC Unterbruch präsentierte sich am Samstag in bester Spiellaune.

die rote Laterne in der Tabelle, aber die notwendige Aufholjagd könnte damit eingeleitet sein.

Auch der TuS Porselen hat das Siegen in der Landesliga noch nicht verlernt. Das zeigte man deutlich durch einen ungefährdeten 9:2 Sieg beim TTC Oidtweiler. Einzig Peters/Brehl im Doppel, sowie Ralf Peters in seinem Einzel mußten dem Gegner zum Sieg gratulieren. Genau Brisanz hätte es in dieser Begegnung geben können, hat der TuS doch mit Waesch, van der Sleen, Peters und Heinrichs vier ehemalige Oidtweiler in seinen Reihen. Allerdings war Abstiegs kandidat Oidtweiler nicht in der Lage dem TuS Paroli zu bieten.

Da wollte wohl die „Zweite“ des TTC Unterbruch gegenüber ihrer ersten Mannschaft nicht zurückstecken. Gegen Bezirksklassen-Aufsteiger DJK Lindern lag man schon mit 1:5 hinten, dies auch noch ohne Brett eins Harald Jers, als auch hier die Aufholjagd gestartet wurde. Zum Schluß hieß es dann 9:6 für die Unterbrucher, wobei dieser Sieg vor allem auf das Konto der jungen Spieler Hausmann, Paulßen und Sommer geht, die allesamt ihre Einzel gewannen.

Einen weiteren Krimi in dieser Klasse lieferte sich der TTC Kirchhoven gegen den Aufstiegs kandidaten vom TTC Gangelt. Mit 7:9 mußten sich Klothen & Co. gegen die Gäste beugen. In den Eingangsdoppeln behielten nur Bischofs/Alberts die Oberhand. In den Einzeln gewannen Limburg und Alberts beide, Geffers und Bischofs je ein Spiel und Klothen und Rongen blieben ohne Sieg. Im Schlußdoppel verloren Limburg/Rongen im dritten Satz 15:21.

Spitzenreiter Würselen stellte sich bei TTBF Oberbruch vor. Die Visitenkarte, die sie dabei abgaben, war mehr als deutlich. Mit 2:9 gingen die Oberbrucher unter. Wieder einmal war zwar Arnd Tulke vom TTBF jedoch nicht zu schlagen und holte die einzigen Punkte. Oberbruchs Brett vier, Rüdiger Jeske, meinte: „Wir haben zwar viele Spiele im dritten Satz verloren, aber eine echte Chance haben wir nicht gehabt!“ (gw)

Meisterschaftsspiel**11.11.1995****Bezirksklasse****DJK Birgden I****TTC Unterbruch II**Heimmannschaft:

Heutmekers
 Vaßen
 Vallen
 Schroeder
 Werthamnn
 Holtz

Gast:

Mülstroh,J.
 v.d.Driesch
 Hausmann
 Florack
 Sommer
 Paulßen

Vaßen	-	Mülstroh	19:21	19:21	0:1
Schroeder		Paulßen			
Holtz	-	v.d.Driesch	20:22	17:21	0:1
Heutmekers		Florack			
Vallen	-	Sommer	16:21	15:21	0:1
Werthmann		Hausmann			
Heutmekers	-	v.d.Driesch	19:21	19:21	0:1
Vaßen	-	Mülstroh	15:21	10:21	0:1
Vallen	-	Florack	12:21	21:10	21:17
Schroeder	-	Hausmann	09:21	08:21	0:1
Werthmann	-	Paulßen	21:18	16:21	21:17
Holtz	-	Sommer	21:19	18:21	10:21
Heutmekers	-	Mülstroh	19:21	15:21	0:1
Vaßen .	-	v.d.Driesch	20:22	15:21	0:1

Endergebnis:**Birgden****-****Unterbruch****2:9**

Meisterschaftsspiel**11.11.1995****Kreisliga****DJK Übach-Palenberg II****TTC Unterbruch III**

Heimmannschaft: Schultheiß
Prick
Schoonens
Senden
Jenak
Frings

Gast: Windeln
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Herfs

Prick	-	Jessen	19:21	21:14	21:14	1:0
Senden		Herfs				
Schultheiß	-	Windeln	21:14	21:12		1:0
Jenak		Mülstroh				
Frings	-	Dinter	21:15	19:21	22:20	1:0
Schoonens		Hollwitz				
Schultheiß	-	Mülstroh,H.	21:07	21:10		1:0
Prick	-	Windeln	18:21	21:23		0:1
Schoonens.	-	Hollwitz	21:10	21:15		1:0
Senden	-	Jessen	21:17	21:19		1:0
Jenak	-	Herfs	21:19	21:13		1:0
Frings	-	Dinter	21:17	21:18		1:0
Schultheiß	-	Windeln	21:16	21:15		1:0

Endergebnis: Übach - Unterbruch 9:1

Meisterschaftsspiel

25 11.1995

Bezirksklasse

TTC Oidtweiler II

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Becker
Esser
Zimmer
Vandekamp
Winands
Offermanns

Gast: Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Hausmann
Florack
Sommer
Paulßen

Zimmer. Winands	-	Mülstroh Paulßen	17:21 19:21	0:1
Esser Vandekamp	-	v.d.Driesch Florack	20:22 21:19 16:21	0:1
Becker Offermanns	-	Sommer Hausmann	20:22 21:06 15:21	0:1
Becker Esser	-	v.d.Drtiesch Mülstroh	11:21 19:21 18:21 21:23	0:1 0:1
Zimmer Vandekamp	-	Florack Hausmann	17:21 21:06 21:17 16:21 15:21	1:0 0:1
Winands Offermanns	-	Paulßen Sommer	17:21 21:06 21:17 07:21 10:21	1:0 0:1
Becker Esser .	-	Mülstroh v.d.Dr iesch	17 21:11:21 12:21 11:21 21:18 21:08	0:1 1:0
Zimmer	-	Hausmann	21:12 18:21 16:21	0:1

Endergebnis: Oidtweiler - Unterbruch **3:9**

Meisterschaftsspiel

25.11.1995

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTF Herzogenrath

Heimmannschaft: Windeln.
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Herfs

Gast: Süß
Schäfer
Schwartz.
Gerstacker
Stevens
Kramer

Mülstroh,H. Windeln	-	Schwartz Gerstacker	21:13 21:16	1:0
Jessen Herfs	-	Süß Schäfer	14:21 17:21	0:1
Dinter Hollwitz	-	Stevens Kramer	21:12 21:15	1:0
Windeln Mülstroh,H.	-	Schäfer Süß	21:12 18:21 21:18 19:21 12:21	1:0 0:1
Jessen Hollwitz	-	Gerstacker Schwartz	21:18 21:13 21:16 17:21 21:19	1:0 1:0
Dinter Herfs.	-	Kramer Stevens.	20:22 17:21 13:21 11:21	0:1 0:1
Windeln Mülstroh,H.	-	Süß Schäfer	21:09 21:09 16:21 18:21	1:0 0:1
Jessen Hollwitz	-	Schwartz Gerstacker	20:22 10:21 22:20 11:21 21:17	0:1 1:0
Dinter Herfs	-	Stevens Kramer	22:24 21:16 21:13 21:16 18:21 16:21	1:0 0:1
Mülstroh,H. Windeln	-	Süß Schäfer	20:22 28:30	0:1

Endergebnis: Unterbruch - Herzogenrath **8:8**

Tischtennis

TTC unter Erfolgsdruck

HERREN-VERBANDSLIGA

Unbedingter Siegeswille ist erste Voraussetzung für die Partie des TTC Unterbruch in der Verbandsliga gegen RW Gierath am morgigen Samstag um 18.30 Uhr. Der TTC ist nach der Niederlage beim FC Köln in argen Nöten. Zudem fällt vermutlich Walter Reinecke (Brett 5) aus. Dennoch rechnen sich die Unterbrucher mit der richtigen Einstellung durchaus Chancen aus, zu beiden Punkten zu kommen.

HERREN-LANDESLIGA

Außenseiter ist im Gegen der TuS Porselen in seinem Gastspiel bei TTC SJ Hückelhoven. Die Begegnung wird ebenfalls am morgen um 18.30 Uhr ausgetragen. Die Zechenstädter machen sich berechtigte Hoffnungen auf einen Aufstiegsplatz, wobei auf beiden Seiten der recht hohe Altersdurchschnitt für viel Erfahrung spricht. Insider erwarten ein Defensivduell, denn auf beiden Seiten sind Abwehrkünstler am Werk. (hk)

Tischtennis

Unterbruch deklassiert

Unterbruch/Porselen. Nicht den Hauch einer Chance hatte der TTC Unterbruch im Heimspiel der Tischtennis-Verbandsliga gegen Rot-Weiß Gierath. Deutlich mit 9:1 nahmen die Gäste die Punkte mit. Den einzigen Zähler für die Platzherren, die damit weiter in akuter Abstiegsgefahr schweben, erreichte Franjo Stolz gegen Pisters. Diesmal lief bei den Unterbruchern einfach nichts zusammen, einige Spieler scheinen völlig außer Form zu sein, wobei man diesmal auch weiterhin auf Reinecke verletzungsbedingt verzichten mußte. Wenn sich die Mannschaft nicht erheblich steigert, ist man im Kampf gegen den Abstieg, immerhin steigen noch zwei Mannschaften ab chancenlos. Der Rückstand auf den rettenden Platz beträgt derzeit schon fünf Punkte.

Ganz anders sieht es dagegen beim Landesligisten TuS Porselen aus, der in Hückelhoven zu einem doch überraschenden 9:6-Erfolg kam. Es war eine offene Partie, die weit über vier Stunden dauerte. Die Punkte für die Gäste erreichten Klaus Waesch, Rudi Lentzen und Heinz Willy Heinrichs (je 2), je einen Punkt steuerten Toni van der Sleen, Manfred Brehl und das immer noch ungeschlagene Doppel Lentzen/Heinrichs. (hk)

Ein Sieg, der nicht unbedingt geplant war

TuS Porselen überraschte in Hückelhoven

Heinsberg. So wird das nichts mehr mit dem Klassenerhalt für Verbandsliga-Neuling TTC Unterbruch. Mit 1:9 mußte man sich gegen RW Gierath geschlagen geben und verliert so langsam aber sicher die Tuchföhlung zum rettenden Tabellenplatz. Der Abstand vergrößerte sich auf nunmehr fünf Punkte und läßt somit nur den ganz großen Optimisten noch einen Hoffnungsschimmer. Am Samstag zeigte sich einzig Franz-Josef Stolz in Top-Form und bezwang seinen Gegenüber Pisters im dritten Satz gar 21:9.

Tischtennis

In der Landesliga bewies der TuS Porselen mit einem 9:6 Sieg beim TTC SJ Hückelhoven, daß man auch noch Top-Teams ein Beinchen stellen kann. So gewannen die „Unbezwingbaren“ Heinrichs/Lentzen wieder einmal ihr Eingangsdoppel. Obwohl Mannschaftsföhrer Klaus Waesch bei der Doppelaufstellung tüftelte und er mit seinem Partner van der Sleen den Wunschgegner erwischte, reichte es nicht zum Sieg. So lag man erst einmal mit 1:2 in Rückstand.

Den Spieß umgedreht

In den Einzeln drehte man dann jedoch den Spieß um. Klaus Waesch siegte gegen Schadick und Engels zweimal, wogegen Ralf Peters den beiden zum Sieg gratulieren mußte. Im mittleren Paarkreuz unterlag Toni van der Sleen gegen Kroke, schlug allerdings Bongartz. Daß Porselens Urgestein Rudi Lentzen beide Gegner bezwang, war nicht unbedingt einkalkuliert.

Im unteren Paarkreuz spielte Manfred Brehl 1:1, endlich durfte dann aber Heinz-Willy Beinrichs zweimal jubeln und schlug unter anderem den im unteren Paarkreuz kaum zu bezwingenden Eckhard Jahn. Mit 10:10 Punkten hält der TuS jetzt einen gesicherten Mittelfeldplatz inne.

In der Bezirksklasse reiste die „Zweite“ aus Unterbruch zum Duell der Reservisten nach Oidtweiler. Wie so oft in letzter Zeit ließen Mülstroh & Co. dem Gegner keine Chance. Mit 9:3 fetzte man die Oidtweiler von der Platte. Die drei Punkte gaben von den Driesch, Florack und Paulßen ab. Nach der überraschenden Niederlage vom Tabellenersten ESV Würselen in Lindern, liegt man nun gleichauf an der Tabellenspitze.

Kirchhoven gewohnt stark

Auch der TTC Kirchhoven setzte sich mit 9:5 gegen Abstiegskandidat ssv Gevelsdorf II durch. In gewohnter Manier siegten Limburg/Rongen im Eingangsdoppel. Nach 1:2 Rückstand holte der TTC dann schnell auf. So siegten Geffers, Bischofs und Alberts jeweils zweimal, Lim-

Oerather Mühle Frische Muscheln

rheinische Art
Roermonder Straße 36, Erkelenz
Tel. 02431/2402

burg und Rongen hielten ein 1:1. Einzig Ersatzmann Arendt blieb ohne Sieg. Erwähnenswert allerdings, daß der Gast ohne Brett eins Franz Beys antrat, der sich in der ersten Mannschaft festgespielt hat.

Komplett, aber verloren

Der TTBF Oberbruch spielte endlich wieder einmal in kompletter Aufstellung gegen den TTC Gangelt. Das sollte gegen den Aufstiegs-kandidaten jedoch nicht viel nützen. Mit 4:9 mußte man sich erwartungsgemäß strecken. Tulke/Jeske im Doppel, sowie Arnd Tulke zweimal und Peter Esser einmal, waren die Punktesammler. Ab Brett drei gab es für Oberbruch nichts mehr zu gewinnen.

Im letzten Spiel muß nun ein Sieg über Schlußlicht SSV Gevelsdorf II her, um die Abstiegsgefahr vor der Winterpause ein wenig zu bannen.

(gsw)

Herren-Verbandsliga: Unterbruch - Gierath 1:9, Lützenkirchen - Biauweiler II 4:9, Hoehneukirch - Eschweiler 9:5, FC Köln - Holzbüttgen 5:9, Brühl-Vochem - Elsdorf 8:8.
Herren-Landesliga: Jülich II - Koslar 9:6, Esch - Oidtweiler 9:1, Kreuzau - Wegberg 6:9, Hückelhoven - Porselen 6:9, Gevelsdorf - Raspo Brand II 9:5.

Herren-Bezirksliga: Laurensberg - DJK Übach-Palenberg 5:9, Gevenich/Gereonsweiler - Raspo Brand III 9:4, TTC Düren - Kreuzau II 9:1, Eintr. Aachen - Bor. Brand III 9:5, Eschweiler II - Höfen 5:9, Baesweiler - Vicht 9:5.

Herren-Bezirksklasse: Alsdorf - Langerwehe 7:9, Lindern - Würselen 9:6, Oidtweiler II - Unterbruch II 3:9.

Damen-Bezirksliga: Pol. Aachen II - Kirchhoven 8:4, Forster Linde - Oberbruch 6:8, Niederzier-Ellen - Justiz Aachen 1:8, Kaltherberg - Breinig 2:8, Kirchhoven - Niederzier-Ellen 8:3.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Herren-Kreisliga: Unterbruch III - Herzogenrath 8:8, Baesweiler III - Karken 4:9, Straeten - Bardenberg 2:9, Porselen II - Beggendorf 8:8, Dürboslar - Ederen 9:4, DJK Übach-Palenberg II - Wümm-Beeck 9:2.

1. Herren-Kreisklasse, Gr. A: Siersdorf - Oidtweiler III 9:6, Alsdorf II - Dürboslar II 9:0, Kohlscheid II - Hoengen IV 9:2, Hoengen III - Kohlscheid 7:9, Gevenich/Gereonsweiler III - Ederen II 9:3, Gevelsdorf III - Baesweiler IV 0:9.

1. Herren-Kreisklasse, Gr. B: Oberbruch II - Gevenich/Gereonsweiler II 2:9, Merzenhausen - Birgden II 2:9, Süsterseel - Lindern II 5:9, Höngen - Straeten II 9:3, Karken II - Kirchhoven II 4:9, TTC Übach-Palenberg - Unterbruch IV 9:7.

2. Herren-Kreisklasse, Gr. A: Immendorf - DJK Übach-Palenberg III 0:9, Baesweiler V - Teveren 5:9, Beggendorf II - Tetz 5:9, Bardenberg II - Kohlscheid III 9:6, Dürboslar III - Alsdorf III 2:9, DJK Übach-Palenberg IV - Siersdorf II 4:9.

2. Herren-Kreisklasse, Gr. B: Unterbruch V - Kirchhoven III 7:9, Birgden IV - Wümm-Beeck II 1:9, Straeten III - Tüddern II 9:2, Tüddern - Oberbruch IV 9:5, Birgden III - Kirchhoven IV 9:0, Gangelt II - Oberbruch III 9:3.

Tischtennis

TuS Porselen ist favorisiert

Unterbruch/Porselen. Wohl nicht den Hauch einer Chance hat Verbandsliga-„Schlußlicht“ TTC Unterbruch in Holzbüttgen am Sonntag um 10 Uhr. Die Gastgeber sind Vierer und wollen ganz vorne mitmischen. Völlig chancenlos sollten die Gäste dennoch nicht sein, wenngleich der Klassenerhalt immer unwahrscheinlicher wird. Fünf Punkte Rückstand sind in dieser spielstarken Klasse kaum aufzuholen.

Am Samstag um 17 Uhr erwartet Landesligist TuS Porselen die Reserve der TTG Hoengen. „Die Gäste sind zwar Vorletzter und stecken mitten im Abstiegskampf, aber gerade gegen uns hat sich die Mannschaft, die bislang nur selten komplett antreten konnte, einiges vorgenommen“, warnt der Porselener Mannschaftsführer Klaus Waesch davor, den Gegner zu unterschätzen. Waesch weiter: „Die Hoengener werden gegen uns ein offenes Spiel liefern. Wir müssen schon Bestform bringen, wenn die Punkte in Porselen bleiben sollen.“

(hk)

Tischtennis

Unterbruch geschlagen

Unterbruch/Porselen. Die erwartete Niederlage handelte sich der TTC Unterbruch in der Tischtennis-Verbandsliga-Begegnung bei BW Holzbüttgen ein. Am Ende hieß es 4:9, wobei die Unterbrucher eigentlich von Anfang an chancenlos waren. Schon nach den Doppeln hieß es 0:3, wobei Stolz/Jansen aber beide Sätze erst in der Verlängerung abgaben. Die Punkte für den TTC erzielten Barkowski, Köster, Sturm und Stolz. Nach Abschluß der Vorrunde belegen die Unterbrucher punktgleich mit Lützenkirchen den letzten Platz.

Nur zu einem 8:8 kam Landesligist TTC Porselen im Heimspiel gegen TTC Hoengen II. Die Gäste, die gegen die Abstiegskämpfer, verdient diese Punkteteilung, die aber dennoch Porselen mehr hilft. Die Punkte für die Mannschaft aus dem Heinsberger Vorort erreichten Heinrichs/Lentzen und Waesch/van der Sleen im Doppel sowie Waesch und Lentzen. Im unteren Paarkreuz konnten Heinrichs und Brehl jeweils beide Punkte einfahren. (hk)

Tischtennis

Herren-Verbandsliga: Elsdorf - FC Köln 6:9, Brauweiler II - Vernich 5:9, Holzbüttgen - Unterbruch 9:4, Eschweiler - Brühl-Vochem 9:6, Gierath - Lützenkirchen 9:2.

Herren-Landesliga: Porselen - Hoengen II 8:8, Dürwiß - Jülich II 9:3, Koslar - Gevelsdorf 9:6, Oidtweiler - Kreuzau 1:9, Raspo Brand II - Esch 3:9, Wegberg - Hückelhoven 9:2.

Herren-Bezirksliga: Bor. Brand III - TTC Düren 2:9, Höfen - Eintr. Aachen 6:9, Raspo Brand III - Laurensberg 3:9, Kreuzau II - Gevenich/Gereonsweiler 3:9, DJK Übach-Palenberg - Baesweiler 9:4, Vicht - Eschweiler II 9:6.

Herren-Bezirksklasse: Oberbruch - Gangelt 4:9, Birgden - Baesweiler II 7:9, Kirchhoven - Gevelsdorf II 9:5, Unterbruch II - Kirchhoven

9:3, Gangelt - Alsdorf 9:4, Langerwehe - Lindern 9:2, Würselen - Birgden 9:1.

Damen-Bezirksklasse: Oberbruch - Kalterherberg verlegt, Kirchhoven - Niederzier-Elten 8:3, Justiz Aachen - Forster Linde 8:5, Breinig - Winden II 8:1, Winden II - Lucherberg 8:3.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Herren-Kreisliga: Würm-Beeck - Unterbruch III 9:6, Ederen - DJK Übach-Palenberg II 2:9, Beggendorf - Dürboslar 8:8, Bardenberg - Porselen II 8:8, Karken - Straeten 9:2, Herzogenrath - Baesweiler III 9:1.

1. Herren-Kreisklasse, Gr. A: Baesweiler IV - Siersdorf 0:9, Ederen II - Gevelsdorf III 9:2, Kohlscheid - Gevenich/Gereonsweiler III 9:2, Hoengen IV - Hoengen III 7:9, Dürboslar II - Kohlscheid II 5:9, Oidtweiler III - Alsdorf II

8:8.

1. Herren-Kreisklasse, Gr. B: Unterbruch IV - Oberbruch II 9:6, Kirchhoven II - TTC Übach-Palenberg 9:7, Straeten II - Karken II 4:9, Lindern II - Höngen 9:2, Birgden II - Süsterseel 9:4, Gevenich/Gereonsweiler II - Merzenhausen 9:4.

2. Herren-Kreisklasse, Gr. A: Siersdorf II - Imendorf 8:8, Alsdorf III - DJK Übach-Palenberg IV 4:9, Kohlscheid III - Dürboslar III 9:5, Tetz - Bardenberg II 9:4, Teveren - Beggendorf II 9:7, DJK Übach-Palenberg III - Baesweiler V 9:2.

2. Herren-Kreisklasse, Gr. B: Oberbruch III - Unterbruch V 9:1, Kirchhoven IV - Gangelt II 0:9, Oberbruch IV - Birgden III 1:9, Tüddern II - Tüddern 3:9, Würm-Beeck II - Straeten III 9:0, Kirchhoven III - Birgden IV 9:4.

Meisterschaftsspiel

2.12.1995

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

TTC Kirchhoven I

Heimmannschaft: Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Hausmann
Florack
Sommer
Paulßen

Gast: Limburg
Geffers
Bischofs
Rongen
Klothen
Alberts

v.d.Driesch. Sommer	-	Geffers Klothen	21:18 21:15	1:0
Mülstroh Paulßen	-	Limburg Rongen	21:19 21:14	1:0
Hausmann,J. Sommer	-	Bischofs Alberts	21:12 21:12	1:0
Mülstroh,J. Jers	-	Esser Tulke	21:09 21:17 21:18 15:21 19:21	1:0 0:1
Mülstroh,J.. v.d.Driesch	-	Geffers Limburg	21:09 21:12 22:24 14:21	1:0 0:1
Hausmann Florack	-	Rongen Bischofs.	21:12 21:12 19:21 21:17 12:21	1:0 0:1
Sommer Paulßen	-	Alberts Klothen	21:17 21:18 21:17 21:15	1:0 1:0
Mülstroh,J. v.d.Driesch	-	Limburg Geffers	18:21 21:15 21:15 14:21 15:21	1:0 0:1
Hausmann	-	Bischofs	21:06 16:21 21:17	1:0

Endergebnis: **Unterbruch** - **Kirchhoven** **9:3**

Die Hinrunde ganz schnell vergessen

TTC Unterbruch verlor erneut – Porselen erkämpfte ein 8:8 – Lokalkampf

Heinsberg. Ernüchternd endete die Hinserie für Verbandsliga-Neuling TTC Unterbruch. Nach der erwarteten Niederlage gegen Holzbüttgen rangiert man nun gemeinsam mit Lützenkirchen auf dem letzten Tabellenplatz.

Mit zwei Pluspunkten ist die Aussicht auf den Klassenerhalt fast aussichtslos, zumal der 1. FC Köln seinen Vorsprung durch einen Sieg gegen Elsdorf auf sieben Punkte ausbaute.

Schon Verbandsliga-Niveau

Daß die Einzelspieler durchaus über Verbandsliganiveau verfügen, zeigten am Wochenende Barkowski, Köster, Sturm und Stolz, die bei der 4:9-Niederlage jeweils einmal punkteten. Wäre dann noch das Doppel Jansen/Stolz, das jeweils in der Verlängerung verlor, „gekommen“, vielleicht hätte es zu einer Überraschung reichen können.

Da behielt Mannschaftsführer Klaus Waesch recht mit seiner Einschätzung, daß die Partie gegen den Abstiegskandidaten Alsdorf-Hoengen eine offene Begegnung wird.

In kompletter Aufstellung, was bei den Hoengenern nicht die Regel ist, erkämpften sie sich ein verdientes 8:8 beim TuS Porselen. Durch zwei Doppelsiege von Waesch/van der

Sleen und Heinrichs/Lentzen sowie eine Niederlage von Peters/Brehl kam es zum Zwischenstand von 2:1 für den TuS.

Das untere Paarkreuz stark

Im oberen Paarkreuz besiegte Klaus Waesch den Hoengener Hansen, verlor aber gegen den aus Wassenberg stammenden Wolfgang Neubauer. Der erkrankte Ralf Peters konnte sich gegen keinen der beiden Akteure durchsetzen. Ähnlich der Spielverlauf im mittleren Paarkreuz, wo Rudi Lentzen den einzigen Zähler aus Porselener Sicht errang.

Daß dann doch noch ein Unentschieden rausprang, ist dem unteren Paarkreuz mit Heinrichs und Brehl zu verdanken, die allesamt ihre Einzel gewannen und somit vier Punkte einfuhren. Im anstehenden Schlußdoppel verloren Waesch/van der Sleen gegen Hansen/Neubauer zwar knapp, aber hierdurch erreichten die Hoengener ihr verdientes Remis.

Unterbruchs Zweite mit 9:3

Der Siegeszug des TTC Unterbruch II in der Bezirksklasse setzte sich am Wochenende fort. Die Mannschaft, eine Mischung aus erfahrenen Spielern und gerade erst der Jugend entwachsenen, ist nach

dem Sieg am Wochenende seit nunmehr sieben Spielen ohne Punktverlust.

Am Samstag mußte dann der immerhin im vorderen Mittelfeld etablierte TTC Kirchhoven herhalten. Mit 9:3 schickten die Unterbrucher den Nachbarverein nach Hause. Dabei verlor im oberen Paarkreuz von den Driesch gegen Limburg und Klothen sowie im mittleren Florack gegen Bischofs. Im Endeffekt blieben die Kirchhövener chancenlos.

Zwei dringend nötige Punkte

Einen wichtigen Sieg im Kampf um den Klasseerhalt konnte der TTBF Oberbruch verbuchen. Gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten SSV Gevelsderf II gab man sich keine Blöße und siegte mit 9:1 klar. Einzig Peter Esser verlor Spitzent Brett.

Mit 7:15 Punkten haben die Tischtennis- und Ballsportfreunde aus Oberbruch ein wenig Luft im Abstiegskampf und blicken etwas beruhigter auf die Rückrunde im neuen Jahr. (gw)

Mit Trauer und Entsetzen mussten wir den Tod unseres Vorsitzenden Roland Wolters hinnehmen. Sein Humor, seine Hilfsbereitschaft und sein Engagement für den Verein würden uns in Zukunft immer fehlen.

Ich bin heimgegangen
und bleibe doch bei Euch.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Roland Wolters

Er starb plötzlich und unerwartet, versehen mit den Sterbesakramenten der römisch-katholischen Kirche, im Alter von 50 Jahren.

In stiller Trauer:

Gisela Wolters geb. Rütten
Chantal Wolters
Otti Wolters geb. Ollig
Gertrud Rütten geb. Görtz
und alle Anverwandten

52525 Heinsberg-Unterbruch, den 13. Dezember 1995
Wurmstraße 103

Die Exequien werden gehalten am Montag, dem 18. Dezember 1995, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Schmerzhafte Mutter zu Unterbruch. Anschließend erfolgt die Beerdigung von der Friedhofskapelle aus.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Das Rosenkranzgebet für den lieben Verstorbenen wird gehalten am Sonntag, dem 17. Dezember 1995, in Verbindung mit der heiligen Messe um 10.00 Uhr.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, so diene diese als solche.

Eine Stimme, die uns vertraut war,
schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Aber wer in den Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot - er ist nur fern.
Tot ist nur der, der vergessen wird.

Danke

- für ein stilles Gebet
- für ein tröstendes Wort
gesprochen oder geschrieben
- für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten
- für Blumen und Kränze
sowie zahlreiche Geldspenden
- für das Geleit zur
letzten Ruhestätte
- und für alle Zeichen
der Liebe und Freundschaft

Gisela Wolters geb. Rütten
Chantal Wolters

Heinsberg -Unterbruch, im Januar 1996

Roland Wolters
Dipl.-Ing.

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem
27. Januar 1996, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche zu
Unterbruch.

Tischtennistabellen Saison 1995/96

Herren - Regionalliga

1.	TTG RS Hoengen	11	96 :	48	19 :	3
2.	ASV Wuppertal	11	96 :	60	19 :	3
3.	TTC RG Porz	11	80 :	67	13 :	9
4.	TTG Niederkassel	11	78 :	71	13 :	9
5.	Naturfr. Rheydt	11	86 :	73	12 :	10
6.	LTV Lippstadt	11	82 :	79	11 :	11
7.	Mettmanner TV	11	73 :	76	11 :	11
8.	Westf. Kinderhaus	11	76 :	81	11 :	11
9.	Bor. Düsseldorf II	11	77 :	81	10 :	12
10.	SF Wanne-Eickel	11	71 :	80	10 :	12
11.	SC Bayer Uerdingen	11	52 :	96	3 :	19
12.	Telekom Mülheim II	11	44 :	99	0 :	22

Herren - Verbandsliga

1.	TTG Vernich	10	87 :	41	18 :	2
2.	JTTC Hochneukirch	10	77 :	56	16 :	4
3.	SV DJK Holzbüttgen	10	80 :	54	14 :	6
4.	SV SW Eschweiler	10	75 :	57	14 :	6
5.	TTC RW Gierath	10	70 :	62	10 :	10
6.	TTF GW Elsdorf	10	68 :	71	9 :	11
7.	1. FC Köln	10	63 :	76	9 :	11
8.	TTC Brauweiler II	10	68 :	64	8 :	12
9.	TTC BW Brühl-Vochem	10	59 :	78	8 :	12
10.	SSV Lützenkirchen	10	37 :	81	2 :	18
11.	TTC Unterbruch	10	42 :	86	2 :	18
12.	1. TTC Köln					zurückgezogen

Damen - Oberliga

1.	TSC Euskirchen	9	71 :	36	17 :	1
2.	TTC RG Porz II	9	66 :	43	15 :	3
3.	Bayer Uerdingen II	9	65 :	46	13 :	5
4.	SV Olympia Bonn	9	60 :	51	10 :	8
5.	TuS Langerwehe	9	57 :	60	10 :	8
6.	DSC Kaiserberg II	9	60 :	62	8 :	10
7.	TTF GW Elsdorf	9	59 :	59	7 :	11
8.	TTC Brauweiler II	9	44 :	66	5 :	13
9.	TTF Herzogenrath	9	37 :	65	5 :	13
10.	ASC Ratingen West	9	41 :	72	0 :	18

Herren - Bezirksliga

1.	DJK Übach-Palenberg	11	98 :	42	21 :	1
2.	TTC Düren	11	92 :	31	19 :	3
3.	TTG Gevenich-Ger.	11	93 :	58	17 :	5
4.	Eintracht Aachen	11	82 :	62	16 :	6
5.	TTC Baesweiler	11	74 :	64	14 :	8
6.	Borussia Brand III	11	71 :	72	11 :	11
7.	DJK Laurensberg	11	71 :	73	10 :	12
8.	TV Höfen	11	69 :	77	10 :	12
9.	VfB Vicht	11	65 :	87	8 :	14
10.	DJK TTF Kreuzau II	11	53 :	91	4 :	18
11.	SW Eschweiler II	11	55 :	95	2 :	20
12.	DJK Raspo Brand III	11	28 :	99	0 :	22

Herren - Bezirksklasse Gr. 1

1.	DJK Münsterbusch	11	99 :	23	22 :	0
2.	Alemannia Aachen	11	88 :	48	16 :	6
3.	Burtscheider TV	11	88 :	62	16 :	6
4.	Fortuna Aachen	11	86 :	71	14 :	8
5.	TTV Gey	11	74 :	67	13 :	9
6.	TTC Heimbach Düren	11	78 :	74	13 :	9
7.	Siegfried Dürwiß II	11	68 :	75	10 :	12
8.	SV Breinig	11	70 :	77	10 :	12
9.	TV Düren	11	72 :	75	9 :	13
10.	TV Arnoldsweiler	11	58 :	86	6 :	16
11.	VfB Vicht II	11	44 :	89	3 :	19
12.	TuS Langerwehe II	11	21 :	99	0 :	22

Damen - Bezirksliga

1.	Polizei Aachen	9	70 :	31	16 :	2
2.	DJK Frankenberg	9	64 :	32	16 :	2
3.	TuS Langerwehe II	9	69 :	22	15 :	3
4.	Burtscheider TV	9	53 :	50	10 :	8
5.	TTF Herzogenrath II	9	50 :	49	9 :	9
6.	ESV Würselen	9	52 :	54	9 :	9
7.	DJK TTF Kreuzau	9	44 :	57	6 :	12
8.	SV Sportfr. Hörn	9	41 :	59	6 :	12
9.	TTF Koslar	9	25 :	69	2 :	16
10.	TTC Jülich II	9	26 :	71	1 :	17

Herren - Oberliga

1.	TTC Bergneustadt I	11	98 :	24	21 :	1
2.	TTC GW Schlebusch	11	93 :	39	20 :	2
3.	TTG Netphen	11	95 :	45	19 :	3
4.	TTC GW Brauweiler	11	86 :	64	16 :	6
5.	FC Pasch	11	83 :	74	13 :	9
6.	Borussia Brand II	11	71 :	76	11 :	11
7.	TTC Bergneustadt II	11	61 :	81	7 :	15
8.	TG Neuss	11	60 :	87	7 :	15
9.	DJK Raspo Brand	11	64 :	86	6 :	16
10.	SV Bechen	11	60 :	87	6 :	16
11.	Bor. Heide/Lohmar	11	47 :	91	5 :	17
12.	Post SV Wuppertal	11	34 :	98	1 :	21

Herren - Landesliga

1.	TTC RW Esch	11	99 :	36	22 :	0
2.	TTC Wegberg	11	86 :	52	18 :	4
3.	DJK TTF Kreuzau	11	92 :	66	16 :	6
4.	DJK Siegfr. Dürwiß	11	85 :	61	15 :	7
5.	TTC SJ Hückelhoven	11	78 :	69	12 :	10
6.	TuS Porselen	11	76 :	73	11 :	11
7.	TTF Koslar	11	80 :	81	11 :	11
8.	SSV Gevelsdorf	11	71 :	76	9 :	13
9.	TTC Jülich II	11	58 :	89	6 :	16
10.	TTG RS Hoengen II	11	55 :	92	5 :	17
11.	TTC Oidtweiler	11	48 :	92	5 :	17
12.	DJK Raspo Brand II	11	53 :	94	2 :	20

Damen - Landesliga

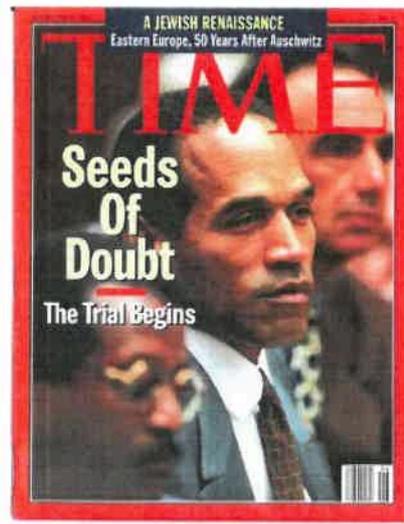
1.	TTC Jülich	9	68 :	46	15 :	3
2.	1. TTC SG Dülken	9	67 :	37	14 :	4
3.	Post SV Düsseldorf	9	62 :	41	12 :	6
4.	DJK VfL Willich II	9	57 :	45	12 :	6
5.	TTC Winden	9	59 :	56	11 :	7
6.	TuS Aldenhoven	9	59 :	48	9 :	9
7.	TTC Lechenich	9	49 :	60	8 :	10
8.	TV Erkelenz	9	53 :	52	7 :	11
9.	TTC Mariaweller	9	32 :	64	2 :	16
10.	FTV Düsseldorf II	9	15 :	72	0 :	18

Herren - Bezirksklasse Gr. 2

1.	TTC Gangelt	11	91 :	49	18 :	4
2.	ESV Würselen	11	89 :	49	18 :	4
3.	TTC Unterbruch II	11	90 :	53	18 :	4
4.	TuS Langerwehe I	11	86 :	55	18 :	4
5.	DJK Lindern	11	83 :	65	14 :	8
6.	TTC Kirchhoven	11	81 :	79	13 :	9
7.	TTC Baesweiler II	11	69 :	81	8 :	14
8.	TTBF Oberbruch	11	64 :	82	7 :	15
9.	TTV KJG Birgden	11	60 :	85	6 :	16
10.	TTC Oidtweiler II	11	62 :	89	6 :	16
11.	TTC Alsdorf	11	60 :	92	4 :	18
12.	SSV Gevelsdorf II	11	37 :	93	2 :	20

Damen - Bezirksklasse

1.	SV Breinig	9	69 :	27	16 :	2
2.	TTBF Oberbruch	9	69 :	29	16 :	2
3.	TTC Justiz Aachen	9	58 :	42	12 :	6
4.	TTC Winden II	9	51 :	38	12 :	6
5.	TV Kalterherberg	9	47 :	51	8 :	10
6.	TTC Kirchhoven	9	40 :	61	8 :	10
7.	Polizei Aachen II	8	41 :	49	7 :	9
8.	DJK Forster Linde	9	56 :	53	7 :	11
9.	TTF Lucherberg	8	33 :	59	2 :	14
10.	TTC Niederzier-E.	9	17 :	72	0 :	18



Meisterschaftsspiel

7.1.1996

Bezirksklasse

TTC Baesweiler II

I

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Wolf
 Probst, H.
 Sobkowiak
 Gerhards, D.
 Roweck
 Rohs

Gast: Reinecke
 Hausmann
 Jers
 Mülstroh, J.
 Florack
 Sommer

Wolf	-	Mülstroh	21:15	21:14	1:0
Sobkowiak	-	Reinecke			
Probst	-	Sommer	10:21	13:21	0:1
Rohs	-	Hausmann			
Gerhards	-	Jers	18:21	13:21	0:1
Roweck	-	Florack			
Wolf	-	Hausmann	09:18	23:21 21:18	1:0
Probst	-	Reinecke	05:21	11:21	0:1
Sobkowiak	-	Mülstroh	21:12	21:139	1:0
Gerhards	-	Jers	10:21	10:21	0:1
Roweck	-	Florack	21:19	21:19	1:0
Rohs	-	Sommer	15:21	08:21	0:1
Wolf	-	Reinecke	17:21	20:22	0:1
Probst	-	Hausmann	21:15	21:18	1:0
Sobkowiak	-	Jers	19	21:19 21:18	1:0
Gerhards	-	Mülstroh	19:21	17:21	0:1
Roweck	-	Sommer	21:18	14:21 18:21	0:1
Rohs	-	Florack	08:21	16:21	0:1

Endergebnis:

Baesweiler

-

Unterbruch

6:9

Glatteis sorgte für Spielausfälle

Porselen sorgte für klare Verhältnisse – Unterbruch II mußte kämpfen

Heinsberg. Da hatten sich die Unterbrucher Verbandsligisten auf den Start in die Rückserie gefreut, denn zum einen sollte gegen den SSV Lützenkirchen die Aufholjagd gestartet werden, zum anderen wollte Neuzugang Jörg Müller, er verstärkt auf Brett vier das mittlere Paarkreuz, seinen Einstand mit einem Sieg feiern. Der erfahrene Abwehrspieler, vom TTC Baesweiler gekommen, wo er an Platte einspielte, schaute genauso in die Röhre wie seine Mitspieler, als der SSV Lützenkirchen telefonisch mitteilte, daß die Straßenverhältnisse eine Anreise unmöglich machten. So rechnet man nun mit einer Neuansetzung der Partie.

Tischtennis

Weniger Anreiseprobleme gab es wohl für die Zweitvertretung des TTC Jülich. In der Landesliga gaben sie ihre Visitenkarte beim TuS Porselen ab. Die Herzogstädter traten zwar in ihrer stärksten Besetzung an und spielten somit im

oberen Paarkreuz mit den über Zweitligacrfahrung verfügenden Broda und Gollnow. Eben diese beiden Spieler holten dann auch alle vier Zähler für die Jülicher gegen Waesch und Peters. Porselen siegte verdient mit 9:4, aber der Grundstock hierfür wurde durch eine überzeugende Doppelleistung gelegt, wonach man mit 3:0 in Front lag. Im mittleren und unteren Paarkreuz erwiesen sich die Jülicher als zu schwach für van der Sleen und Co. Mannschaftsführer Klaus Waesch attestierte den Herzogstädtern jedoch in dieser Aufstellung allerbeste Chancen im Kampf um den Klassenerhalt.

Ein weiteres Opfer der Straßenverhältnisse wurde in der Bezirksklasse die Begegnung TTC Kirchhoven gegen den TTBF Oberbruch, wie es auch in den unteren Klassen noch zu einigen Ausfällen kam. Am Sonntagmorgen jedoch trat die „Zweite“ des TTC Unterbruch bei den Reservisten des TTC Baesweiler an. Die Unterbrucher, in der Rückserie verstärkt durch Walter Reinecke

aus der Verbandsligamannschaft, versuchen den Aufstieg in die Bezirksliga zu packen, was in dieser Aufstellung durchaus möglich scheint.

In Baesweiler mußte dann direkt schon ganz hart gekämpft werden. In den Doppeln siegten Hausmann/Sommer und Florack/Jers, wogegen Reinecke/Mülstroh als Verlierer von der Platte gingen. Im oberen Paarkreuz siegte Reinecke zweimal, wogegen der junge Hausmann überraschend ohne Sieg blieb. Im mittleren Paarkreuz holten Jers und Mülstroh ein Unentschieden, wie auch Florack im unteren. Stark trumpsfte dort aber Christoph Sommer auf, der ungeschlagen blieb und somit den schwer erkämpften Sieg sicherte.

In den nächsten drei Begegnungen kommen mit Würselen, Langerwehe und Gangelt die drei dicksten Brocken auf die Unterbrucher zu, danach ist mit einer Vorentscheidung zu rechnen, sollten die Jungs um Jacky Mülstroh alle drei Partien unbeschadet überstehen. (gw)

Unterbruch wartete vergebens

Tischtennis: Porselen schlug Jülichs Reserve mit 9:4

Unterbruch/Porselen. Die Begegnung der Tischtennis-Verbandsliga zwischen dem TTC Unterbruch und dem TuS Lützenkirchen fiel aus. Die Unterbrucher warteten vergeblich, denn Lützenkirchen hatte die Partie wegen der Eisglätte in Absprache mit dem Staffelleiter abgesagen müssen. Das Spiel wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Dagegen kam Landesligist TuS Porselen zu einem 9:4-Erfolg gegen

TTC Jülich II. Die Doppel Heinrichs/Lentzen, Waesch/van der Sleen und Peters/Brehl sorgten für eine beruhigende 3:0-Führung der Porselener. Jülichs Reserve war im oberen Paarkreuz mit Broda und Gollnow, die sämtliche vier Punkte erkämpfen konnten, überragend besetzt. Aber van der Sleen, Lentzen (je zwei Punkte) sowie Heinrichs und Brehl sorgten letztlich für einen sicheren Erfolg der favorisierten Gastgeber. (hk)

Baesweilers Nr. 1 zum TTC

Tischtennis-Vorschau: Unterbruch heute in Elsdorf

Unterbruch / Porselen. Nach der kurzen Winterpause geht es für den TTC Unterbruch mit einem schweren Auswärtsspiel am Samstag (18.30 Uhr) bei TTC GW Elsdorf wieder los. Beim Hinspiel gab es eine knappe Niederlage, wobei der an Nummer zwei spielende Holger Köster nicht eingesetzt werden konnte.

Um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen, haben sich die Unterbrucher mit dem erfahrenen Defensivspieler Jörg Müller, der in der Hinserie noch die Nummer eins beim TTC Baesweiler war, verstärkt. Dadurch ergibt sich folgende Mannschaftsaufstellung: 1. Jörg Barkowski, 2. Holger Köster, 3. Marc Sturm, 4. Jörg Müller, 5. Franz-Josef

Stolz, 6. Friedel Jansen. In Elsdorf wollen und müssen die Unterbrucher auf jeden Fall punkten, will man die Chancen auf den Klassenerhalt wahren.

Dagegen sollte der TuS Porselen in der Tischtennis-Landesliga am Samstag (17.30 Uhr) in Titz als Gast des SSV Gevelsdorf seiner Favoritenrolle gerecht werden. Aus dem gesicherten Mittelfeld läßt sich bekanntlich leichter aufspielen; die abstiegsgefährdeten Gevelsdorfer tun sich vermutlich schwerer. Die Porselener gehen, wie in der Hinserie, mit 1. Klaus Waesch, 2. Rolf Peters, 3. Toni van der Steen, 4. Rudolf Lentzen, 5. Manfred Brehl und 6. Heinz-Willy Heinrichs auch in die Rückrunde. (hk)

Meisterschaftsspiel

20.1.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

ESV Würselen I

Heimmannschaft:

Gast:

Reinecke
Hausmann
Mülstroh, J.
v.d.Driesch
Sommer
Florack

Peters
Hamisch
Bossert
Jongen
Kochs
Quand

Reinecke	-	Hamisch	22:20	22:20	1:0
Hausmann	-	Peters	21:07	21:15	1:0
Mülstroh, J..	-	Jongen	19:21	16:21	0:1
v.d.Driesch	-	Bossert	23:21	22:20	1:0
Sommer	-	Quand	19:21	14:21	0:1
Florack	-	Kochs .	22:20	13:21	0:1
Reinecke	-	Peters	21:23	21:23	0:1
Hausmann	-	Hamisch	12:21	18:21	0:1
Mülstroh, J.	-	Bossert	14:21	10:21	0:1
v.d.Driesch	-	Jongen	14:21	13:21	0:1
Sommer	-	Kochs	21:17	21:17	1:0
Florack	-	Quand	10:21	10:21	0:1

Endergebnis:

Unterbruch

Würselen

6:9

Meisterschaftsspiel

21.1.1996

Kreisliga

TTC Edern I

TTC Unterbruch III

Heimmannschaft: Lapp
 Hasse
 Wachtmeister
 Neuß
 Tribbels
 Spelthahn H.W.

Gast: Windeln
 Mülstroh,H.
 Hollwitz
 Herfs
 Heffels
 Gottschalk

Lapp	-	Hollwitz	10:21	21:19	21:16	1:0
Hasse	-	Gottschalk				
Wachtmeister	-	Windeln	08:21	14:21		0:1
Spelthahn.	-	Mülstroh				
Neuß	-	Herfs	10:21	21:19	14:21	0:1
Tribbels	-	Hefels				
Lapp	-	Mülstroh	21:18	06:21	08:21	0:1
Hasse	-	Windeln	17:21	16:21		0:1
Wachtmeister.	-	Herfs	21:11	21:12		1:0
Neuß	-	Hollwitz	13:21	15:21		0:1
Tribbels	-	Gottschalk	21:18	21:19		1:0
Spelthahn	-	Heffels	20:22	13:21		0:1
Lapp	-	Windeln	21:18	13:21	08:21	0:1
Hasse	-	Mülstroh.	22:24	22:20	15:21	0:1
Wachtmeister	-	Hollwitz	21:17	21:09		1:0
Neuß	-	Herfs	13:21	11:21		0:1

Endergebnis: Edern - Unterbruch **4:9**

Aus dem Punktgewinn wurde wieder nichts

Elsdorf besiegte Unterbruch – Porselen sicher

Heinsberg. Tischtennisverbandsligist TTC Unterbruch geht schweren Zeiten im Kampf um den Klassenerhalt entgegen. So war am Samstag ein Punktgewinn beim TTF GW Elsdorf schon fast Pflicht. Daß es am Ende dann 5:9 gegen den TTC hieß, lag zum einen an den starken Elsdorfer Doppeln, zum anderen machte sich das Fehlen von Franz-Josef Stolz, der an einer Bänderdehnung laboriert, bemerkbar. Nach

Tischtennis

den Eingangsdoppeln lagen die Unterbrucher mit 1:2 hinten, denn nur Köster/Barkowski konnten einen Sieg landen. Diese beiden siegten dann auch im oberen Paarkreuz jeweils gegen Becker, verloren aber gegen Habicht, wobei Holger Köster auch in diesem Spiel zu Satzballen kam, aber unglücklich verlor. Im mittleren Paarkreuz hielten auch Sturm und Müller durch ihre Siege gegen Jäger ein Unentschieden.

Immer schwerer

Das untere Paarkreuz blieb jedoch ganz ohne Punktgewinn, was im Endeffekt den Sieg der Elsdorfer ermöglichte. Für den TTC wird es nun immer schwerer, einen rettenden Tabellenplatz zu erklimmen.

Sicherer TuS-Sieg

Der TuS Porselen reiste zum SSV Gevelsdorf, der sich in der Landesliga noch schwer im Abstiegskampf befindet. So war der 9:3-Sieg des TuS keineswegs überraschend und ging auch in dieser Höhe voll in Ordnung.

Lediglich Waesch und Peters verloren im oberen Paarkreuz gegen Höfels, sowie van der Sleen in der Mitte gegen Weiß. Mit 17:13 Punkten erklimmen die Porselener jetzt

wieder obere Mittelfeldplätze.

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse verlor die Zweite des TTC Unterbruch gegen den ESV Würselen überraschend deutlich in eigener Halle. Mit 6:9 fiel die Niederlage zwar knapp aus, war aber um so bitterer, da man das Spiel am Anfang sicher im Griff hatte. So führten die Unterbrucher nach den Doppeln mit 2:1, denn nur Reinecke/Mülstroh verloren. Im oberen Paarkreuz legten dann Hausmann und Reinecke mit Siegen los, was zu einem Zwischenstand von 4:1 führte. Von den Driesch holte Zähler Nummer fünf, aber dann holten die Würselener sechs Siege in Folge. Beim Stand von 5:8 versuchte Sommer mit seinem Sieg gegen Kochs noch einmal eine Wende, aber Floracks Niederlage gegen Quandt besiegelte den Verlust des Spitzenspiels und der Tabellenführung.

Da war nichts zu holen

Beim TTC Baesweiler gab es für den TTC Kirchhoven nichts zu holen. Mit einer 4:9-Niederlage trat man die Heimreise an. Die vier Kirchhovener Punkte holten Klothen/Geffers im Doppel, sowie Geffers mit zwei und Bischofs mit einem Einzelsieg.

Hoffen auf Arnd Tulke

Da hatten sich die Spieler des TTBF Oberbruch mehr für ihr Auswärtsspiel beim TTC Alsdorf ausgerechnet, siegte man im Hinspiel doch klar. Hierfür revanchierten sich die Alsdorfer mit einem 9:3-Sieg deutlich. Alle Oberbrucher Zähler gingen dabei auf das Konto von Arnd Tulke, der an der Seite von Rüdiger Jeske das Doppel gewann, wie auch seine beiden Einzel. Auf Tulke ruhen alle Oberbrucher Hoffnungen im Abstiegskampf. (gw)

Meisterschaftsspiel

20.1.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

ESV Würselen I

Heimmannschaft: Reinecke
 Hausmann
 Mülstroh,J.
 v.d.Driesch
 Sommer
 Florack

Gast: Peters
 Hanisch
 Bossert
 Jongen
 Kochs
 Quand

Reinecke	-	Bossert	19:21 12:21	0:1
Mülstroh,J.		Jongen		
Hausmann	-	Peters	21:18 17:21 21:17	1:0
Sommer		Kochs		
Florack.	-	Hanisch	21:12 27:25	1:0
v.d.Driesch		Quand		
Reinecke	-	Hanisch	22:20 22:20	1:0
Hausmann	-	Peters	21:07 21:15	1:0
Mülstroh,J..	-	Jongen	19:21 16:21	0:1
v.d.Driesch	-	Bossert	23:21 22:20	1:0
Sommer	-	Quand	19:21 14:21	0:1
Florack	-	Kochs .	22:20 13:21 18:21	0:1
Reinecke	-	Peters	21:23 21:23	0:1
Hausmann	-	Hanisch	12:21 18:21	0:1
Mülstroh,J.	-	Bossert	14:21 10:21	0:1
v.d.Driesch	-	Jongen	14:21 13:21	0:1
Sommer	-	Kochs	21:17 21:17	1:0
Florack	-	Quand	10:21 10:21	0:1

Endergebnis: Unterbruch - Würselen 6:9

Meisterschaftsspiel

27.1.1996

Bezirksklasse

SSV Gevelsdorf

I

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft:

Willuhn
 Beyss
 Cremer
 Lang
 Faßbender
 Portz

Gast:

Reinecke
 Hausmann
 Jers
 Mülstroh,J.
 Florack
 Sommer

Cremer	-	Mülstroh	15:21	16:21	0:1	
Faßbender		Reinecke				
Willuhn	-	Sommer	14:21	18:21	0:1	
Beyss		Hausmann				
Lang	-	Jers	15:21	12:21	0:1	
Portz		Florack				
Willuhn	-	Hausmann	21:18	15:21	17:21	0:1
Beyss	-	Reinecke	21:18	19:21	22:20	1:0
Cremer	-	Mülstroh	21:12	14:21	21:13	1:0
Lang	-	Jers	10:21	10:21		0:1
Faßbender	-	Florack	16:21	09:21		0:1
Portz	-	Sommer	09:21	13:21		0:1
Willuhn	-	Reinecke	21:19	21:12		1:0
Beyss	-	Hausmann	18:21	07:21		0:1
Cremer	-	Jers	11:21	16:21		0:1

Endergebnis:

Gevelsdorf

-

Unterbruch

3:9

Meisterschaftsspiel

27.1.1996

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTC Straeten I

Heimmannschaft: Windeln.
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Herfs

Gast: Scherrers
Heister
Pöttgens.
Lensing
Boenig
Janßen

Mülstroh,H. Windeln	-	Pöttgens Heister	21:14 21:16	1:0
Jessen Herfs.	-	Scherrers. Boenig	21:03 22:20	1:0
Inter Hollwitz	-	Lensing Jansen	21:17 21:17	1:0
Windeln	-	Heister	21:09 21:13	1:0
Mülstroh,H.	-	Scherrers	21:14 21:12	1:0
Jessen . Hollwitz	-	Lensing Pöttgens	21:12 21:11 16:21 21:14 21:14	1:0 1:0
Dinter Herfs.	-	Janßen Boenig.	21:12 21:18 21:18 21:16	1:0 1:0
Windeln	-	Lentzen	22:20 18:21 18:21	0:1

Endergebnis: **Unterbruch** - **Straeten** **9:0**

Tischtennis

Unterbruch bekam ein Geschenk

Unterbruch/Porselen. Der Rückstand für den TTC Unterbruch in der Tischtennis-Verbandsliga zum rettenden Ufer wird immer größer: Trotz der beiden kampfflos zugesprochenen Punkte aus der Partie gegen Lützenkirchen, die vom Verband mit 9:0 für den TTC gewertet wurde, hat die Mannschaft immer noch einen Rückstand von fünf Zählern aufzuholen.

Lützenkirchen trat auch am Freitagabend zum Nachholspiel in Unterbruch nicht an, nachdem man schon am 26. Januar wegen Eisglätte eine Fahrt abgelehnt hatte. Damals setzten sich die Lützenkirchener wider die Statuten nicht mit dem Verband in Verbindung, der daraufhin kurzerhand die Partie wertete.

Im Spiel gegen Blau-Weiß Hochneukirch am Samstagabend unterlag der TTC Unterbruch mit 5:9. Dabei führte der Gast schon 2:0, nach dem Anschlußpunkt durch das Doppel Jansen/Stolz zog Hochneukirch auf 1:6 davon. Stolz, Jansen und Barkowski sorgten mit dem 4:6 für neue Spannung, aber dann hatte Köster Pech, als er ebenso wie wenig später Stolz im 3. Satz mit 19:21 unterlag. Den fünften Unterbrucher Punkt erkämpfte Müller zum zwischenzeitlichen 5:8. In der Landesliga holte der TuS Porselen im Heimspiel gegen DJK Dürwiß wenigstens noch einen Punkt beim 8:8, nachdem es zuletzt gegen diesen Gegner drei Niederlagen in Folge gegeben hatte. Porselen führte schon 4:0 und 8:4, verstand es aber nicht, den entscheidenden neunten Punkt zu holen. Die Porselener Zähler erkämpften Heinrichs/Lentzen, Waesch/van der Sleen und Peters/Brehl in den Doppeln und Waesch (2), Heinrichs, Brehl und van der Sleen in den Einzeln. (hk)

Tischtennis

Männer-Verbandsliga: Unterbruch - Lützenkirchen 9:0-Wertung, Holzbüttgen - Brauweiler II 9:3, Unterbruch - Hochneukirch 5:9, Vernich - Brühl-Vochem 9:4, Lützenkirchen - FC Köln 6:9, Brauweiler II - Elsdorf 8:8, Gierath - Holzbüttgen 4:9.

Männer-Landesliga: Porselen - Dürwiß 8:8, Hückelhoven - Jülich II 9:5, Esch - Hoengen II 9:3, Kreuzau - Gevelsdorf 9:5, Oidtweiler - Raspo Brand II 9:6, Wegberg - Koslar 9:5.

Männer-Bezirksliga: Laurensberg - Eintr. Aachen 3:9, Höfen - Bor. Brand III 5:9, DJK Übach-Palenberg - Raspo Brand III 9:4, Vicht - Kreuzau II 6:9, Eschweiler II - TTC Düren 1:9, Baesweiler - Gevenich/Gereonsweiler 2:9.

Männer-Bezirksklasse: Alsdorf - Birgden 9:3, Gangelt - Baesweiler II 9:2, Oberbruch - Oidtweiler II 5:9, Langerwehe - Würselen 8:8.

Frauen-Bezirksklasse: Justiz Aachen - Pol. Aachen II 8:4, Breinig - Lucherberg 8:5, Niederzier-Ellen - Kalterherberg 3:8, Kirchhoven - Breinig 3:8.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Männer-Kreisliga: Unterbruch III - Porselen II 9:7, Straeten - Dürboslar 4:9, Baesweiler III - DJK Übach-Palenberg II 3:9, Herzogenrath - Würm-Beeck 9:3, Karken - Ederen 9:2, Bardenberg - Beggendorf 8:8.

Frauen-Kreisliga: Süsterseel - Unterbruch 6:8, Tüddern - Höngen 3:8, Birgden - DJK Übach-Palenberg 5:8, Kirchhoven II - Karken 8:2.

1. Männer-Kreisklasse, Gr. A: Siersdorf - Hoengen III 9:4, Kohlscheid II - Gevenich/Gereonsweiler III 4:9, Alsdorf II - Gevelsdorf III 9:0, Oidtweiler III - Baesweiler IV 9:1, Dürboslar II - Ederen II 3:9, Hoengen IV - Kohlscheid 9:6.

1. Männer-Kreisklasse, Gr. B: Oberbruch II - Höngen 9:1, Süsterseel - Karken II 5:9, Merzenhausen - TTC Übach-Palenberg 9:4, Gevenich/Gereonsweiler II - Unterbruch IV 9:3, Birgden II - Kirchhoven II 9:5, Lindern II - Straeten II 9:0.

2. Männer-Kreisklasse, Gr. A: Immendorf - Bardenberg II 9:6, Beggendorf II - Dürboslar III 9:1, Baesweiler V - DJK Übach-Palenberg IV 9:3, Teveren - Alsdorf III 9:4, Tetz - Kohlscheid III 9:1, DJK Übach-Palenberg III - Siersdorf II 9:1.

2. Männer-Kreisklasse, Gr. B: Unterbruch V - Tüddern 8:8, Straeten III - Birgden III 4:9, Kirchhoven III - Oberbruch III 0:9, Tüddern II - Oberbruch IV 7:9, Birgden IV - Gangelt II 2:9, Würm-Beeck II - Kirchhoven IV 9:0.

Frauen-Kreisklasse: Würm-Beeck - Straeten 3:8, Höngen II - Oberbruch II 2:8, Oberbruch III - Immendorf 0:8.

TuS Porselen bestrafte Düsseldorfer Hochmut

Pokalspiele haben wie üblich eigene Gesetze

Heinsberg. So langsam müssen wohl auch die größten Optimisten beim Verbandsliga-Neuling TTC Unterbruch einsehen, daß der Klassenerhalt kaum mehr zu schaffen ist. Zwar wurde die Begegnung gegen Schlußlicht SSV Lützenkirchen am grünen Tisch mit 9:0 für Unterbruch gewertet, das die Lützenkirchener bei der Zweitansetzung abermals wegen Straßenglätte nicht anreisten, jedoch dem Verband nicht die nötigen Belege vorlegten. Somit gingen „Backe & Co“ mit vier Pluspunkten am Samstag in die Begegnung gegen BW Hochneukirch. Die im vorderen Mittelfeld postierten Blau-Weißen siegten mit 9:5, hatten aber das Glück in einigen Spielen auf ihrer Seite. In den Doppeln konnten nur Stolz/Jansen für dne TTC siegen. Auch in den Einzeln lief es nicht gut für den Aufsteiger.

Zweimal knapp 19:21

So kam es zu einem Zwischenstand von 1:6. Nun jedoch gewannen Stolz, Jansen und Barkowski hintereinander. Holger Köster unterbrach die Aufholjagd durch ein unglückliches 19:21 im dritten Satz. Als Franz-Josef Stolz dann beim Stand von 5:8 ebenfalls im dritten Satz mit 19:21 die Segel streichen mußte, da war der Sieg für Hochneukirch besiegelt.

Tischtennis

In der Landesliga kam der TuS Porselen endlich einmal zumindest zu einem Teilerfolg gegen Angstgegner DJK Dürwiß. Bei Zwischenständen von 4:0 und 8:4 hätte laut Mannschaftsführer Klaus Waesch ein Sieg herauspringen müssen. Alle drei Eingangsdoppel wurden gewonnen und auch Waesch siegte in seinem ersten Einzel. Nach drei Einzelniederlagen schraubten Heinrichs und Brehl im unteren Paarkreuz den Spielstand auf 6:3. Waesch besorgte mit seinem zweiten Sieg den siebten Punkt.

Dürwiß zog nochmal an

Peters verlor nach hoher Führung noch sein zweites Einzel, während Toni van der Sleen siegreich blieb. Der Tabellendritte Dürwiß zog dann noch einmal an und holte vier Punkte in Folge zum Unent-

schieden.

Daß Hochmut ein denkbar schlechter Partner an der Platte ist, bewies das Erstrunden-Pokalspiel Ü40 im Laufe der Woche zwischen dem TuS Porselen und dem amtierenden deutschen Ü40-Pokalsieger PSV Borussia Düsseldorf. Als sich die Düsseldorfer in der Porselener Umkleidekabine umzogen, debattierten sie bereits über die zweite Runde, was sollte Düsseldorf im kleinen Porselen schon passieren? Als dann aber Waesch, van der Sleen und Heinrichs kurzen Prozeß machten und den Gegner 5:0 vom Tisch fegten, herrschte nicht nur in der Umkleidekabine Ruhe, sondern auch im Düsseldorfer Pkw während der Heimfahrt auf der A46.

Aufstiegskurs beim TTC

In der Bezirksklasse hält der TTC Unterbruch II weiter Aufstiegskurs in Richtung Bezirksliga. Ungefährdet kehrte man mit einem 9:3-Sieg vom Tabellenletzten SSV Gevelsdorf heim. Lediglich der etwas angeschlagene Walter Reinecke verlor zweimal; und im mittleren Paarkreuz „erwischte“ es Abwehrer Jacky Mülstroh gegen Wolfgang Cremer.

Gar nicht in Form kommen will der TTC Kirchhoven in der Rückrunde der Bezirksklasse. Das 7:9 bei der DJK Lindern war die fünfte Niederlage in Folge. Limburg/Rongen und Klothen/Geffers siegten in den Doppeln. In den Einzeln steuerte Jörg Rongen zwei Siege, Bischof, Alberts und Klothen je einen Sieg bei. Im entscheidenden Schlussspiel verloren Limburg/Rongen klar gegen Berger/Beschoner.

Das sah Birgden ungern

Ein wichtiges Spiel verlor TTBF Oberbruch ersatzgeschwächt gegen die Zweitvertretung des TTC Oidweiler. Mit 5:9 ohne Brett zwei und drei hatte man keine Chance gegen den Tabellenvorletzten. Tulke/Jeske im Doppel, Tulke schon fast erwartungsgemäß in zwei Einzeln sowie Kalle Deussen und Stefan Ketzler mit je einem Sieg sorgten für die Punkte. Bitter ist die Oberbrucher Niederlage auch für KJG Birgden. Vallen, Vahsen & Co. wurden von Oidweiler überholt und schweben nun in arger Abstiegsgefahr. (gw)

Meisterschaftsspiel

27.1.1996

Bezirksklasse

TTC Langerwehe I

I

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Classen
Titz
Strate
Moitzheim
Hasseler
Bartz

Gast: Reinecke
Hausmann
Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Florack
Sommer

Claessen	-	Mülstroh	21:12	21:19	1:0
Titz		Reinecke			
Strate	-	Sommer	14:21	19 :21	0:1
Bartz		Hausmann			
Moitzheim	-	v.Driesch	14:21	14:21	0:1
Hasseler		Florack			
Claessen	-	Hausmann	14:21	18:21	0:1
Titz	-	Reinecke	11:21	22:20 13:21	0:1
Strate	-	v.d.Driesch	21:13	17:21 21:13	1:0
Moitzheim	-	Mülstroh	15:21	17:21	0:1
Hasseleer	-	Florack	21:13	21:10	1:0
Bartz	-	Sommer	19:21	21:18 18:21	0:1
Claessen	-	Reinecke	07:21	12:21	0:1
Titz	-	Hausmann	21:19	16:21 08:21	0:1
Strate	-	Mülstroh	21:19	16:21 08:21	0:1

Endergebnis: Langerwehe - Unterbruch 3:9

Nichts zu holen

Unterbruch. Der TTC Unterbruch bot gegen Vernich eine ansprechende, spielerisch starke Leistung, aber am Ende langte es nicht - der Spitzenreiter der Tischtennis-Verbandsliga gewann 9:5.

Dabei führte Unterbruch nach den Eröffnungsdoppeln mit 2:1, wobei Marc Sturm/Jörg Müller und Jörg Barkowski/Holger Köster siegten. Als Jörg Barkowski und Holger Köster in ihren Einzeln zu den Punkten kamen und Unterbruch auf 4:1 davonzog, schien eine Überraschung möglich. Aber die junge und von 1 bis 6 gleichmäßig besetzte Vernicher Mannschaft ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und gab sowohl im mittleren wie im unteren Paarkreuz keinen Punkt mehr ab. Den fünften Zähler für die Unterbrucher rettete Spielertrainer Jörg Barkowski.

Bei den Unterbruchern fehlte Franjo Stolz, der mit einer Bänderdehnung im Fuß ausfiel. Daran lag es aber nicht, daß man gegen den spielstarken Tabellenführer letztlich keine Chance hatte. (hk)

Tischtennis

Männer-Verbandsliga: Holzbüttgen - Eschweiler 9:3, Unterbruch - Vernich 5:9, Brauweiler II - 1. FC Köln 8:8, Lützenkirchen - Hochneukirch 6:9, Eschweiler - Eisdorf 9:5, Gierath - Brühl-Vochem 4:9, Hochneukirch - Vernich 2:9.

Männer-Landesliga: Dürwiß - Koslar 9:6, Esch - Hückelhoven 9:6, Kreuzau - Hoengen II 7:9, Porselen - Raspo Brand II 9:2, Oidtweiler - Jüllich II 8:8, Wegberg - Gevelsdorf 9:3.

Männer-Bezirksliga: Laurensberg - Eschweiler II 9:4, Höfen - Raspo Brand III 9:2, Bor. Brand III - Kreuzau II 9:5, DJK Übach-Palenberg - TTC Düren 5:9, Vicht - Gevenich/Gereonsweiler 7:9, Baesweiler - Eintr. Aachen 0:9, Vicht - Eintr. Aachen 2:9.

Männer-Bezirksklasse: Gevelsdorf II - Alsdorf 3:9, Gangelt - Lindern 8:8, ESV Würselen - Oidtweiler II 9:3, Gevelsdorf II - Birgden 6:9, Gangelt - Oidtweiler II 9:4, Oberbruch - Lindern 9:7, Langerwehe - Unterbruch II 3:9, Kirchhoven - Alsdorf 4:9, Würselen - Baesweiler II 9:1, Alsdorf - Oberbruch 9:3.

Frauen-Bezirksklasse: Oberbruch - Wünnen II 8:0, Justiz Aachen - Kalterherberg 7:7, Breinig - Pol. Aachen II 8:2, Lucherberg - Kirchhoven 7:7, Niederzier/Ellen - Forster Linde 8:0, Justiz Aachen - Pol. Aachen II 8:4.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:
Männer-Kreisliga: Unterbruch III - Straeten 9:0, Baesweiler III - Porselen II 0:9, Herzogenrath - Dürboslar 9:3, Karken - DJK Übach-Palenberg II 4:9, Bardenberg - Würm-Beeck 9:2, Beggendorf - Ederen 9:6.

Frauen-Kreisliga: Kirchhoven II - Süsterseel 3:8, Höngen - DJK Übach-Palenberg 7:7.

1. Männer-Kreisliga, Gr. A: Siersdorf - Kohlscheid II 9:4, Alsdorf II - Hoengen III 9:5, Oidtweiler III - Gevenich/Gereonsweiler III 9:5, Dürboslar II - Gevelsdorf III 9:4, Hoengen IV - Baesweiler IV 9:6, Kohlscheid - Ederen II 9:0.

1. Männer-Kreisliga, Gr. B: Oberbruch V - Süsterseel 9:1, Gevenich/Gereonsweiler II - Karken II 9:4, Birgden II - TTC Übach-Palenberg 9:4, Lindern II - Unterbruch IV 5:9, Straeten II - Kirchhoven II 2:9.

2. Männer-Kreisliga, Gr. A: Immendorf - Beggendorf II 9:6, Baesweiler V - Barenberg II 9:6, DJK Übach-Palenberg III - Dürboslar III 9:0, Teveren - DJK Übach-Palenberg IV 9:3, Tetz - Siersdorf II 9:2, Kohlscheid III - Alsdorf III 6:9.

2. Männer-Kreisliga, Gr. B: Unterbruch V - Straeten III 9:3, Birgden IV - Tüddern 8:8, Kirchhoven III - Birgden III 5:9, Würm-Beeck II - Gangelt II 9:5, Tüddern II - Oberbruch III

Dem Spitzenreiter fast ein Beinchen gestellt

Unterbruch zeigte sich gegen Vernich in guter Form

Heinsberg. In der Tischtennis-Verbandsliga stand am Freitagabend die Nachholpartie TTC Unterbruch gegen SSV Lützenkirchen auf dem Programm. Doch wie beim ersten Termin, so ließen auch diesmal die Straßenverhältnisse eine Anreise nicht zu. Regulär ging dann aber am Samstagnachmittag die Begegnung gegen den TTC Vernich über die Bühne. Daß die Unterbrucher dabei für den Tabellenführer fast zum Stolperstein wurden, tat der Moral des Abstiegs Kandidaten zusehends gut. Nach den Eingangsdoppeln führte man mit 2:1, denn Sturm/Müller und Barkowski/Köster gingen als Sieger vom Tisch. Im oberen Paarkreuz sah man geradliniges Angriffsspiel von allen Kontrahenten. Barkowski gewann klar in zwei Sätzen gegen Leyendecker, Köster strapazierte die Nerven seiner Mitspieler durch ein 23:21 im dritten Satz gegen Ley.

Tischtennis

Die Vernicher erwiesen sich jedoch im Verlauf der Begegnung als sehr ausgeglichen besetzt. So gaben sie im mittleren und unteren Paarkreuz keinen Zähler mehr ab, und man hatte den Eindruck, daß fast alle Spieler auch an den Spitzentischen hätten spielen können. Für den fünften Unterbrucher Punkt sorgte dann erneut Jörg Barkowski; aber auch Holger Köster besaß Siegchancen und trauerte einem unglücklich verlorenen ersten Satz hinterher. Am Ende siegten die Vernicher durch ihre Ausgeglichenheit verdient. Bei einem Durchschnittsalter von weniger als 20 Jahren wird diese Truppe noch von sich reden machen.

Deutlich erholt

In der Bezirksklasse reiste die Zweitvertretung des TTC Unterbruch zu einem weiteren Spitzenspiel nach Langerwehe. Dabei zeigten sich Mülstroh und Co. vom Würselen-Schock der letzten Woche gut erholt und siegten deutlich mit 9:3. Als Verlierer gingen im Doppel Reinecke/Mülstroh und in den Einzeln von den Driesch und Florack vom Tisch. „In dieser Form hätten wir letzte Woche nicht verloren“, trauerte Christoph Sommer der verpaßten Tabellenführung nach. Doch durch diesen Sieg

hat man sich wenigstens wieder auf Platz 2 vorgeschoben, der ja auch auf ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg hoffen läßt, zumal die Rückserie gerade erst begonnen hat.

Kirchhoven rutscht ab

Immer mehr ins Mittelfeld rutscht in dieser Klasse der TTC Kirchhoven ab. So gab es an eigenen Tischen eine deutliche 4:9-Packung vom TTC Alsdorf, der sich so langsam aus dem Abstiegsstrudel zu befreien scheint. Lediglich Limburg/Rongen und Geffers/Klothen in den Doppeln, sowie Bischofs und Rongen mit Einzelsiegen, sorgten für ein wenig Freude auf der Kirchhovener Bank.

Enorm wichtiger Sieg

Einen enorm wichtigen Sieg landete der TTBF Oberbruch im Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. In eigener Halle bezwang man die frech aufspielenden Aufsteiger von der DJK Lindern. So lief es auch gut an, denn durch Siege von Tulke/Jeske und Esser/Marques lag man mit 2:1 in Front, Gossens/Deußen waren chancenlos. Schon obligatorisch dann die beiden Einzelsiege von Arnd Tulke, doch auch Peter Esser hielt im oberen Paarkreuz ein Unentschieden. Gut aufgelegt zeigte sich Mario Marques, der unbesiegt blieb. Rüdiger Jeske sorgte dann mit einem Sieg und einer Niederlage für eine positive 3:1-Bilanz im mittleren Paarkreuz. An den Platten fünf und sechs sah es dann allerdings düster für den TTBF aus, denn weder Deußen noch Ersatzmann Gossens konnten einen Sieg landen. So kam es beim Stand von 8:7 für die Heimmannschaft zum Schlußdoppel, wo Tulke/Jeske auf Berger/Beschoner trafen.

Wer aber mochte daran zweifeln, daß der in Glanzform befindliche Tulke hier an der Seite von Jeske den Oberbrucher Sieg sicherte. Durch dieses 9:7 ist der TTBF Oberbruch auf dem besten Weg, sich Luft im Abstiegskampf zu verschaffen. (gw)

Meisterschaftsspiel

3.2.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Reinecke
Hausmann
Jers
Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Florack

TTC Gangelt I

Gast: Paulis
Bischof
Geraets
Gronau,D.
Schürmann
Gronau,A.

Hausmann	-	Geraets	13:21 17:21	0:1
Sommer		Gronau,D.		
Reinecke	-	Bischof	13:21 12:21	0:1
Jers		Paulis		
Florack.	-	Schürmann	21:11 17:21 21:10	1:0
v.d.Driesch		GronauA.,		
Reinecke	-	Bischof	21:11 21:14	1:0
Hausmann	-	Paulis	21:13 17:21 21:17	1:0
Jers	-	Gronau,D	21:19 07:21 21:23	0:1
Mülstroh	-	Geraets	21:11 17:21 21:12	1:0
v.d.Driesch	-	Gronau, A.	21:16 16:21 20:22	0:1
Florack	-	Schürmann.	21:16 19:21 19:21	0:1
Reinecke	-	Paulis	11:21 15:21	0:1
Hausmann	-	Bischof	21:12 22:20	1:0
Jers	-	Geraets	21:18 18:21 18:21	0:1
Mülstroh	-	Gronau,D.	21:13 21:19	1:0
v.d.Driesch	-	Schürmann	21:17 21:18	1:0
Florack	-	Gronau,A.	21:16 21:19	1:0

Endergebnis: Unterbruch - Gangelt **9:6**

Meisterschaftsspiel

3.2.1996

Kreisliga

Beggendorf I

TTC Unterbruch III

Heimmannschaft:

Rössel
Hofmann.
Scholten
Vankann
Ziemons
Thelen

Gast:

Windeln
Mülstroh,H.
Jessen.
Hollwitz
Dinter
Schröder

Rössel. Hofmann	-	Jessen Schröder	16 20:22	0:1
Scholten Thelen.	-	Windeln Mülstroh	16:21 19:21	0:1
Vankann Ziemons	-	Hollwitz Dinter	21:18 21:14	1:0
Rössel Hofmann	-	Mülstroh Windeln	21:14 21:06 18:21 12:21	1:0 0:1
Scholten. Vankann	-	Hollwitz Jessen	15:21 18:21 14:21 19:21	0:1 0:1
Ziemons Thelen	-	Schröder Dinter	21:74 21:11 21:13 21:18	1:0 1:0
Rössel Hofmann.	-	Windeln Mülstroh.	14:21 18:21 21:12 20:22 21:19	0:1 1:0
Scholten Vankann	-	Jessen Hollwitz	12:21 22:20 16:21 16:21 17:21	0:1 0:1
Ziemons Thelen	-	Dinter Schröder	21:19 21:09 21:17 13:21 21:19	1:0 1:0
Rössel. Hofmann	-	Windeln Mülstroh	14 21:19 13:21	0:1

Endergebnis:

Beggendorf

-

Unterbruch

7:9

Tischtennis

Porselen ist Außenseiter

Unterbruch/Porselen. Ein ruhiges Wochenende steht dem Tischtennis-Verbandsligisten TTC Unterbruch bevor.

Da die Mannschaft des TTC Köln zurückgezogen wurde, haben die Unterbrucher spielfrei. Im Kampf gegen den Abstieg konnte man auch im Nachholspiel am Mittwoch bei ESV Esweiler keinen Boden gut machen, am Ende hieß es 5:9 gegen den TTC.

Dagegen hat es der TuS Porselen in der Landesliga am Samstag abend um 18.30 Uhr in eigener Halle mit dem Team von Rot-Weiß Esch zu tun. Dabei nimmt die Mannschaft aus dem Erftkreis eine deutliche Favoritenrolle ein. Heinrichs und Pesch im oberen Paarkreuz sollten beim Gast Garanten für zwei weitere Punkte sein. Porselens Spielertrainer Klaus Waesch: „Wir fühlen uns in der Aussenseiterrolle aber pudelwohl und wollen versuchen, dem Meisterschaftsfavoriten ein Bein zu stellen.“

Übrigens, im U 40-Pokalspiel gegen den Bundesligisten Borussia Düsseldorf kamen die Porselener zu einem glatten Erfolg. (hk)

Tischtennis in Zahlen

Männer-Verbandsliga: Hochneukirch - Ver-nich 2:9, Brühl-Vochem - Lützenkirchen 9:0, FC Köln - Gierath 3:9, verlegt: Holzbüttgen - Brauweiler II, Esweiler - Unterbruch.

Männer-Landesliga: Gevelsdorf - Oidtweiler 8:8, Koslar - Porselen 9:4, Dürwiß - Esch 8:8, Jülich II - Kreuzau 6:9, Hoengen II - Hückelhoven 4:9, Raspo Brand II - Wegberg 5:9.

Männer-Bezirksliga: Bor. Brand III - Lau-rensberg 9:5, DJK Übach-Palenberg - Geve-nich/Gereonsweiler 7:9, Raspo Brand III - Vicht 4:9, TTC Düren - Baesweiler 9:0, Eintr. Aachen - Esweiler II 9:3, Kreuzau II - Höfen 9:5.

Männer-Bezirksklasse: Unterbruch II - Gan-gelt 9:6, Lindern - Alsdorf 6:9, Birgden - Oberbruch 6:9, Würselen - Kirchhoven 9:0, Oidtweiler II - Gevelsdorf II 9:3, Baesweiler II - Langerwehe 5:9.

Frauen-Bezirksklasse: Pol. Aachen II - Oberbruch 6:8, Lucherberg - Niederzier-Ellen 8:1, Kalterherberg - Forster Linde 8:1, Kirchhoven - Breinig ausgef.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Männer-Kreisliga: Beggendorf - Unterbruch III 7:9, Ederen - Bardenberg 7:9, Würm-Beeck - Karken 9:5, DJK Übach-Palenberg II -

Herzogenrath 9:4, Dürboslar - Baesweiler III 9:1, Porselen II - Straeten 9:0.

Frauen-Kreisliga: DJK Übach-Palenberg - Tüddern 8:0, Unterbruch - Birgden 8:4.

1. Männer-Kreisliga, Gr. A: Kohlscheid - Siersdorf 3:9, Ederen II - Hoengen IV 6:9, Baesweiler IV - Dürboslar II 2:9, Gevelsdorf III - Oidtweiler III 1:9, Gevenich/Gereonsweiler III - Alsdorf II 1:9, Hoengen III - Kohlscheid II 9:6.

1. Männer-Kreisliga, Gr. B: Straeten II - Oberbruch II 1:9, Kirchhoven II - Lindern II 8:8, Unterbruch IV - Birgden II 9:5, TTC Übach-Palenberg - Gevenich/Gereonsweiler II 7:9, Karken II - Merzenhausen 8:8.

2. Männer-Kreisliga, Gr. A: Kohlscheid III - Immendorf 2:9, Alsdorf III - Tetz 4:9, Siersdorf II - Teveren 7:9, DJK Übach-Palenberg IV - DJK Übach-Palenberg III 2:9, Dürboslar III - Baesweiler V 2:9, Bardenberg II - Beggendorf II 6:9.

2. Männer-Kreisliga, Gr. B: Oberbruch IV - Unterbruch V 5:9, Kirchhoven IV - Tüddern II 9:0, Oberbruch III - Würm-Beeck II 2:9, Gangelt II - Kirchhoven III 9:0, Birgden III - Birgden IV 8:8, Tüddern - Straeten III 9:4.

Frauen-Kreisliga: Oberbruch II - Oberbruch III 8:0, Straeten - Höngen II 8:5.

TTC Unterbruch Außenseiter

Tischtennis: Eschweiler kommt – Porselen Favorit

Unterbruch. Erneut krasser Außenseiter ist der TTC Unterbruch beim Heimspiel gegen SW Eschweiler. Der Gast belegte im letzten Jahr einen glänzenden dritten Rang und macht sich diesmal Hoffnungen, ganz vorne dabei zu sein und im Kampf um den Aufstieg mitzumischen. Dabei zählt sicherlich der Heimvorteil für die Unterbrucher in der Mehrzweckhalle in Unterbruch, wo am heutigen Samstag um 17 Uhr die Partie stattfindet. Letztmals fehlen wird Franjo Stolz, der sich noch in Urlaub befindet. Eine erfreuliche Tatsache für die

gegen den Abstieg kämpfenden Unterbrucher ist, daß der TTC Köln seine Mannschaft zurückgezogen hat und damit als erster von drei Absteigern feststeht.

Ebenfalls am heutigen Samstag, aber bereits um 15 Uhr trifft der TuS Porselen auf die Mannschaft von TTF Koslar. Alles andere als ein glatter Sieg für die Gastgeber wäre eine Überraschung, denn die Jülicher Vorortler spielen lediglich um den Klassenerhalt und sollten kaum stark genug sein, in Porselen für eine Überraschung sorgen zu können. (hk)

Tischtennis

Unterbruch will siegen

Unterbruch/Porselen. Obwohl der Abstieg aus der Verbandsliga für den TTC Unterbruch seit dem letzten Spieltag (8:8 bei TTC Brauweiler II) endgültig feststeht, will sich die Mannschaft in den verbleibenden Spielen mit Anstand und guten Leistungen aus dieser Klasse verabschieden. Am Samstag stellt sich um 18.30 Uhr in der Halle an der Wassenberger Straße der 1. FC Köln vor, die knapp vor Unterbruch den Klassenerhalt geschafft hat. Diesmal können Barkowski & Co. zeigen, was in ihnen steckt. Denn gerade gegen diesen Gegner hat sich das Team einiges vorgenommen, ein Sieg ist eingeplant.

Der TuS Porselen gibt seine Visitenkarte ebenfalls am Samstag um 18.30 Uhr bei der DJK Kreuzau ab. Dabei haben die Gäste nur Ausseiterchancen, denn mit Heinrichs (Bänderdehnung) und dem erkrankten van der Sleen fallen zwei Stammspieler weiter aus. (hk)

TTC Unterbruch spielte befreit auf und siegte

Tischtennis: Porselen unterlag Kreuzau mit 6:9

Unterbruch/Porselen. Seit der Abstieg der Unterbrucher aus der Tischtennis-Verbandsliga endgültig feststeht, spielt die Mannschaft befreit auf und gewinnt ihre Begegnungen auch. Gegen den 1. FC Köln setzte sich die Barkowski-Truppe klar und deutlich mit 9:5 durch. Dennoch verlief die spannende, von beiden Teams kampfstark und mit viel Einsatz geführte Partie über weite Strecken ausgeglichen. Köster/Barkowski und Sturm/Müller setzten sich in den Eröffnungsdoppeln durch, während Stolz/Jansen unterlagen. Aber Barkowski und Köster sowie Stolz mit

je zwei Siegen sorgten für acht Punkte, den wichtigen neunten Zähler steuerte Müller bei. Weniger erfolgreich schnitt Landesligist TuS Porselen ab. Bei der DJK Kreuzau gab es eine 6:9-Niederlage. Nachdem die Gäste die drei Eingangsdoppel verloren hatten, wurde es aber noch einmal eng, denn Waesch, Brehl (je 2), Peters und der wiederhergestellte Heinrichs (je 1) erspielten die Punkte für den Gast. Ersatzmann Lechner, der sich redlich bemühte, hatte aber nicht den Hauch einer Chance in seinen Begegnungen, so daß die Punkte in Kreuzau blieben. (hk)

Tischtennis in Zahlen

Männer-Verbandsliga: Unterbruch - 1. FC Köln 9:5, Höchnekkirch - Elsdorf 9:4, Vernich - Eschweiler 9:5, Gierath - Brauweiler II 9:5, Brühl - Holzbüttgen 8:8.

Männer-Landesliga: Hoengen II - Koslar 5:9, Esch - Gevelsdorf 9:2, Jülich II - Raspo Brand II 9:6, Hückelhoven - Dürwiß 9:1, Kreuzau - Porselen 9:6, Oidtweiler - Wegberg 4:9.

Männer-Bezirksliga: Laurensberg - Gevenich/Gereonsweiler 9:5, TTC Düren - Raspo Brand III 9:0, DJK Übach-Palenberg - Vicht 9:6, Baesweiler - Höfen 9:5, Eschweiler II - Bor. Brand III 3:9.

Männer-Bezirksklasse: Alsdorf - ESV Würseln 5:9, Oberbruch - Langerwehe 7:9, Lindern - Baesweiler II 5:9, Kirchhoven - Oidtweiler II 4:9, Birgden - Unterbruch II 3:9.

Frauen-Bezirksklasse: Kirchhoven - Kalterherberg 7:7, Breinig - Justiz Aachen 8:5, Lucherberg - Forster Linde 8:5, Forster Linde - Breinig 0:8, Justiz Aachen - Oberbruch 3:8, Niederzier-Ellen - Pol. Aachen II 3:8, Kalterherberg - Lucherberg 8:6.

Resultate aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Männer-Kreisliga: Unterbruch III - DJK Übach-Palenberg II 6:9, Dürboslar - Würm-Beeck 9:3, Porselen II - Ederen 9:5, Straeten - Beggendorf 1:9, Herzogenrath - Karken 9:2.

Frauen-Kreisliga: Unterbruch - Höngen 7:7, Karken - Tüddern 6:8, Süsterseel - Birgden 7:7.

1. Männer-Kreisliga, Gr. A: Siersdorf - Gevelsdorf III 9:0, Gevenich/Gereonsweiler III - Baesweiler IV 9:3, Hoengen III - Ederen II 9:5, Kohlscheid II - Kohlscheid 8:8, Alsdorf II - Hoengen IV 9:0, Oidtweiler III - Dürboslar II 9:2.

1. Männer-Kreisliga, Gr. B: Oberbruch II - TTC Übach-Palenberg 9:4, Karken II - Unterbruch IV 1:9, Höngen - Kirchhoven II 8:8, Süsterseel - Straeten II 9:7, Merzenhausen - Lindern II 2:9, Gevenich/Gereonsweiler II - Birgden II 9:3.

2. Männer-Kreisliga, Gr. A: Immendorf - DJK Übach-Palenberg IV 9:0, Dürboslar III - Siersdorf II 2:9, Bardenberg II - Alsdorf III 6:9, Beggendorf II - Kohlscheid III 6:9, Baesweiler V - Tetz 7:9, DJK Übach-Palenberg III - Teveren 4:9.

2. Männer-Kreisliga, Gr. B: Unterbruch V - Gangelt II 0:9, Birgden III - Oberbruch III 9:3, Tüddern - Kirchhoven IV 9:5, Birgden IV - Tüddern II 9:3, Kirchhoven III - Würm-Beeck II 4:9.

Frauen-Kreisliga: Würm-Beeck - Immendorf 0:8, Oberbruch II - Immendorf II 8:3, Höngen II - Oberbruch III 8:0.

Sturz ins Mittelmaß

TuS Porselen verlor 2:9 - Kirchhoven überfahren

Heinsberg. In der Tischtennis-Verbandsliga hatte der TTC Unterbruch ein spielfreies Wochenende, da der eigentliche Gegner, der TTC Köln, seine Mannschaft aus der Meisterschaft zurückzog. Einziger Vorteil für den TTC: Nunmehr brauchen nur zwei Teams den Weg zurück in die Landesliga anzutreten.

Nach zweiwöchiger Pause wollen die Unterbrucher jetzt gestärkt in die zweite Hälfte der Hinserie gehen. Die Top-Teams der Klasse hat man hinter sich, und nun sollen im Restprogramm auch endlich einmal Punkte her.

Tischtennis

Nichts zu holen gab es für den Landesligisten TuS Porselen beim Tabellenführer TTC Esch. Mit 9:2 geschlagen und mit der Gewißheit, chancenlos gewesen zu sein, mußte man die Heimreise antreten. Die beiden Porselener Zähler holten Heinrichs/Lentzen im Doppel sowie Manfred Brehl in seinem Einzel. Mannschaftsführer Waesch sprach von einer Packung; mit 6:6 Punkten rutscht der TuS nun ins Mittelfeld ab. Die nächsten Spiele werden zeigen, ob man sich nach

oben orientieren darf oder vorsichtig den unteren Tabellenbereich im Auge halten muß.

In der Bezirksklasse wurde der TTC Kirchhoven vom Gast aus Langerwehe regelrecht überfahren. Zum Schluß hieß es 9:3 für den TuS aus der Voreifel, wobei das Ergebnis laut TTC-Mannschaftskapitän Klothen nicht ganz den Spielverlauf wiedergibt. So führten die Kirchhovener durch Siege von Limburg/Rongen und Klothen/Rheimann mit 2:1 nach den Eingangsdoppeln. Doch mußte man sich in den Einzeln meist sehr knapp geschlagen geben.

Bestes Beispiel hierfür war wieder einmal Rudi Alberts, der beide Sätze mit 20:22 verlor. Lediglich Ingo Bischofs, für den fehlenden K.-J. Geffers ins obere Paarkreuz gerutscht, landete einen sicheren Einzelsieg. Mit 8:4 Punkten braucht dem Aufsteiger jedoch vor den nächsten Partien nicht bange zu sein.

Der Lokalkampf zwischen TTBF Oberbruch und dem TTC Unterbruch II wurde auf den heutigen Mittwoch verlegt, da die Oberbrucher zum größten Teil am Wochenende zu einem Freundschaftstreffen in Schottland weilten. (gw)

Meisterschaftsspiel

10.2.1996

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TuS Porselen II

Heimmannschaft: Windeln.
Moske
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Dinter

Gast: Lentzen
Vieten
Lechner.
Lerch
Strauch
Winkens

Mülstroh,H. Windeln	-	Vieten Lerch	13:21 21:19 21:17	1:0
Jessen Moske.	-	Lentzen. Winkens	18:21 21:16 21:12	1:0
Dinter Hollwitz	-	Lechner Strauch	19:21 19:21	0:1
Windeln Moske	-	Vieten Lentzen	21:18 12:21 12:21 18:21 09:21	0:1 0:1
Mülstroh,H. Jessen	-	Lerch Lechner	21:15 21:16 18:21 21:15 18:21	1:0 0:1
Hollwitz Dinter.	-	Winkens Strauch.	21:18 21:17 21:16 21:18	1:0 1:0
Windeln Moske	-	Lentzen Vieten .	22:20 18:21 18:21 06:21 10:21	0:1 0:1
Mülstroh,H. Jessen	-	Lechner Lerch	21:14 18:21 20:22 16:21 21:14 21:16	0:1 1:0
Hollwitz Dinter	-	Strauch Winkens	21:16 21:09 22:20 21:15	1:0 1:0
Mülstroh,H. Windeln	-	Lentzen Winkens	21:18 21:07	1:0

Endergebnis: Unterbruch - Porselen **9:7**

Meisterschaftsspiel

10.2.1996

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTC Baesweiler III

Heimmannschaft: Windeln.
Mülstroh,H.
Jessen
Hollwitz
Heffels
Mobers

Gast: Wahlen
Schöngen
Budick.
Strzys
John
Cyba

Mülstroh,H. Windeln	-	Wahlen Cyba	21:16 21:16	1:0
Jessen Heffels.	-	Schöngen. Strzys	20:22 21:13 21:10	1:0
Mobers Hollwitz	-	Budick John	19:21 21:12 21:23	0:1
Windeln Mülstroh,H.	-	Schöngen Wahlen	21:14 21:06 21:17 21:18	1:0 1:0
Jessen . Hollwitz	-	Strzys Budick	21:12 17:21 21:12 21:19 21:18	1:0 1:0
Heffels Dinter.	-	Strzys Strauch.	21:12 21:14 21:16 21:18	1:0 1:0
Windeln Mobers	-	Lentzen John .	22:20 18:21 18:21 21:16 21:12	0:1 1:0
Windeln	-	Wahlen	14:21 21:12 21:13	1:0

Endergebnis: Unterbruch - Baesweiler 0:3

Meisterschaftsspiel

22.2.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

TTBF Oberbruch

Heimmannschaft: Hausmann.
Jers
Mülstroh,J.
Sommer
Florack
Windeln

Gast: Tulke
Esser,P.
Jeske
Deussen
Korall
Guthmann

Hausmann. Sommer	-	Esser Korall	21:18 25:23	1:0
Jers Florack	-	Tulke Jeske	21:10 21:13	1:0
Mülstroh,J. Windeln	-	Guthmann Deussen	21:15 21:18	1:0
Hausmann Jers	- -	Esser Tulke	21:09 21:17 21:18 15:21 19:21	1:0 0:1
Mülstroh,J.. Sommer	- -	Deussen Jeske	23:21 21:12 21:16 21:10	1:0 1:0
Florack Windeln	- -	Guthmann Korall	21:14 21:10 19:21 21:13 21:10	1:0 1:0
Hausmann Jers	- -	Tulke Esser	17:21 18:21 22:20 22:20	0:1 1:0

Endergebnis: Unterbruch - Oberbruch 9:2

Meisterschaftsspiel

24.2.1996

Kreisliga

DJK Bardenberg I

TTC Unterbruch III

Heimmannschaft: Pütz..
Wangerin.
Lüth
Krotz
Kersgens
Evers

Gast: Windeln
Mülstroh,H.
Jessen.
Hollwitz
Dinter
Herfs

Wangerin.	-	Jessen	21:15	19:21	21:09	1:0
Lüth		Herfs				
Pütz	-	Windeln	16:21	16:21		0:1
Evers.		Mülstroh				
Krotz	-	Hollwitz	21:23	21:17	21:15	1:0
Kersgens		Dinter				
Pütz.	-	Mülstroh	21:08	21:12		1:0
Wangerin	-	Windeln	14:21	21:16	10:21	0;1
Lüth .	-	Hollwitz	21:10	19:21	20:22	0:1
Krotz	-	Jessen	21:12	21:08		1:0
Kersgens	-	Herfs	21:14	21:18		1:0
Evers	-	Dinter	21:10	21:11		1:0
Pütz	-	Windeln	12:21	16:21		0:1
Wangerin.	-	Mülstroh.	21:18	21:19		1:0
Lüth	-	Jessen	21:19	21:12		1:0
Krotz	-	Hollwitz	21:09	21:15		1:0

Endergebnis:

Bardenberg

-

Unterbruch

9:4

Klassenerhalt nur noch theoretisch möglich

TTC Unterbruch hat Blickkontakt zur Landesliga

Heinsberg. Für Tischtennis-Verbandsligist TTC Unterbruch stand ein spielfreies Wochenende ins Haus, da der eigentliche Gegner, der TTC Köln, seine Mannschaft schon nach dem zweiten Spieltag zurückzog. Allerdings gab es da noch die Nachholpartie beim ESV Esweiler, der sich noch Hoffnungen auf den zweiten Tabellenplatz macht, der wiederum Entscheidungsspiele zum Aufstieg in die Oberliga beschert. Das Spiel lief nach dem für die Unterbrucher schon bekannten Schema ab. Der Aufsteiger aus dem Heinsberger Land hielt gut mit, in einigen Situationen fehlte wieder einmal das nötige Glück und am Ende siegte die Gastgeber aus der Indestadt mit 9:5.

Tischtennis

Nach den Doppeln führte der TTC durch Siege von Barkowski/Köster und Stolz/Jansen bei einer Niederlage durch Müller/Sturm mit 2:1. Im oberen Paarkreuz spielte man dann 0:4, wie auch Mark Sturm in der Mitte keinen Zähler für sich verbuchen konnte. Punkten konnten dann jeweils Jörg Müller, Franz-Josef Stolz und Friedel Jansen, der auch sein zweites Einzel gewann, das jedoch nicht mehr zählte, weil der ESV am Nachbarstisch zuvor den neunten Punkt gegen Stolz einfuhr und den Sieg sicherte. Für den TTC ist die Chance auf den Klassenerhalt nur noch in theoretischen Maßstäben zu messen.

Spitzenreiter ließ nichts anbrennen

Keine Chance ließ in der Landesliga der souverän führende Tabellenerste TTC RW Esch dem TuS Porselen. Auch an eigenen Tischen gab es für Waesch & Co. eine 3:9-Niederlage. Die Punkte für Porselen holten die noch immer ungeschlagenen Heinrichs/Lentzen im Doppel, sowie Manfred Brehl gegen Myslich und

Toni van der Sleen gegen Scholl im Einzel. Mannschaftskapitän Klaus Waesch besaß gegen Aufschlag-Spezialist Conni Heinrichs zwar Siegchancen, mußte aber letztendlich anerkennen, daß diese Niederlage verdient war, wenn auch um ein oder zwei Punkte zu hoch ausfiel.

Bei Oberbruch glänzte lediglich Arnd Tulke

Im Lokalkampf der Bezirksklasse zwischen TTC Unterbruch II und TTBF Oberbruch I kam es zu einem klaren 9:2-Erfolg der Unterbrucher Gastgeber. Die beiden Oberbrucher Punkte holte der in der Rückrunde ungeschlagenen Arnd Tulke, wenn er auch gegen Harald Jers sein ganzes Können aufbieten mußte, um letztlich knapp im dritten Satz zu gewinnen. Ansonsten war das Spiel eine klare Sache für Unterbruch.

Kirchhoven und Birgden nicht auf Erfolgskurs

Von der Rolle zeigt sich weiterhin der TTC Kirchhoven, der mit einer 1:9-Packung vom TuS Langerwehe heimreisen mußte. Lediglich Jörg Rongen sorgte für den Ehrenpunkt, wobei es in den Eingangsdoppeln durchaus noch zu Kirchhovener Punkten hätte kommen können. Limburg & Co. können sich aber immer noch auf dem Punktepolster der Hinrunde ausruhen. Am Wochenende kommt es nun zum Lokalkampf gegen Oberbruch. Beide Mannschaften werden sicherlich alles geben, weil beide einen Erfolg dringend benötigen. Ebenfalls böse erwischte es die KJG Birgden beim TuS Langerwehe. Hier endete das Spiel sogar mit der Höchststrafe von 0:9. Für die Birgdener bedeutet dies den vorletzten Tabellenplatz und erhebliche Abstiegsnot. Die Mannschaft um Heinz Vallen muß nun ein große Kraftanstrengung aufbringen, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. (gw)

Männer-Verbandsliga: Esweiler - Unterbruch 9:5, Brühl-Vochem - Hochneukirch 9:4, 1. FC Köln - Vernich 2:9, Elsdorf - Gierath 6:9, Esweiler - Brauweiler II 9:5, Holzbüttgen - Lützenkirchen 9:3.

Männer-Landesliga: Jülich II - Hoengen II 8:8, Koslar - Oidtweiler 9:4, Porselen - Esch 3:9, Gevelsdorf - Hückelhoven 8:8, Dürwiß - Wegberg 9:4, Raspo Brand II - Kreuzau 9:6.

Männer-Bezirksliga: Bor. Brand III - Gev.-Gereonsweiler 5:9, Bor. Brand III - Vicht 9:3, Höfen - Laurensberg 9:7, Gev.-Gereonsweiler - Esweiler II 9:1, Raspo Brand III - Baesweiler 3:9, TTC Düren - Eintr. Aachen 8:8, Kreuzau II - Übach-Palenberg 4:9, Eintr. Aachen - Gev.-Gereonsweiler 9:4.

Männer-Bezirksklasse: Unterbruch II - Oberbruch 9:2, Langerwehe - Kirchhoven 9:1, Birgden - Lindern 4:9, ESV Würselen - Gangel 9:4, Alsdorf - Oidtweiler II 9:1, Baesweiler II - Gevelsdorf II 9:3, Langerwehe - Birgden 9:0.

Frauen-Bezirksklasse: Pol. Aachen II - Forster Linde 8:5, Kalterherberg - Winden II 0:8, Kirchhoven - Justiz Aachen 4:8, Breinig - Niederzier-Ellen 8:0, Lucherberg - Oberbruch 2:8.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Männer-Kreisliga: Bardenberg - Unterbruch III 9:4, Beggendorf - Karken 9:3, Ederen - Herzogenrath 0:9, Wurm-Beeck Baesweiler III 9:0, Übach-Palenberg II - Straeten 9:1, Dürboslar Porselen II 1:9.

Frauen-Kreisliga: Tüddern - Kirchhoven II 5:8, Höngen - Birgden 4:8, Übach-Palenberg - Süsterseel 0:8, Unterbruch - Karken 8:0.

1. **Männer-Kreisklasse A:** Hoengen IV - Siersdorf 0:9, Kohlscheid - Dürboslar II 9:0, Ederen II - Oidtweiler III 1:9, Baesweiler IV - Alsdorf II 0:9, Gevelsdorf III - Kohlscheid II 2:9, Geven.-Gereonsweiler III - Hoengen III 7:9.

2. **Männer-Kreisklasse A:** Tetz - Immendorf 9:5, Kohlscheid III - Teveren 3:9, Alsdorf III - Übach-Palenberg III 3:9, Siersdorf II - Baesweiler V 9:4, Übach-Palenberg IV - Beggendorf II 7:9, Dürboslar III - Bardenberg II 4:9.

3. **Männer-Kreisklasse A:** Merzenhausen II - Dürboslar IV 9:0, Ederen III - Geven.-Gereonsweiler IV 3:9, Baesweiler VI - Übach-Palenberg V 9:4, Herzogenrath II - Tetz II 9:5, Teveren II - Hoengen V 9:7.

1. **Männer-Kreisklasse B:** Lindern II - Oberbruch II 5:9, Straeten II - Birgden II 0:9, Kirchhoven II - Geven.-Gereonsweiler II 0:9, Unterbruch IV - Merzenhausen 9:1, Übach-Palenberg - Süsterseel 9:3, Karken II - Höngen 9:4.

2. **Männer-Kreisklasse B:** Tüddern II - Unterbruch V 2:9, Oberbruch IV - Wurm-Beeck II 0:9, Kirchhoven IV - Kirchhoven III 8:8, Oberbruch III - Birgden IV 9:4, Gangel II - Straeten III 9:0, Birgden III - Tüddern 9:1.

3. **Männer-Kreisklasse B:** Höngen II - Immendorf III 9:7, Süsterseel II - Karken III 2:9, Birgden V - Gangel III 5:9, Immendorf II - Unterbruch VI 9:6, Gangel IV - Oberbruch V 9:0, Wurm-Beeck III - Lindern III 5:9.

Frauen-Kreisklasse: Immendorf II - Oberbruch III 8:0, Immendorf - Höngen II 8:0.

Meisterschaftsspiel

1.3.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

TTC Oidtweiler II

Heimmannschaft: Reinecke
Jers
Mülstroh,J.
v.d.Driesch
Sommer
Florack

Gast: Becker
Esser
Zimmer
Vandekamp
Offermanns, S.
Moll

v.d.Driesch. Florack	-	Esser Vandekamp	21:18 17:21 21:15	1:0
Reinecke Jers	-	Zimmer Becker	24:22 21:23 21:14	1:0
Mülstroh. Sommer	-	Offermanns Moll	21:16 21:13	1:0
Reinecke Jers	-	Esser Becker	21:16 21:17 21:12 21:17	1:0 1:0
Mülstroh,J.. v.d.Driesch	-	Vandekamp Zimmer	21:13 21:13 17:21 21:23	1:0 0:1
Sommer Florack	-	Moll Offermanns.	21:14 07:21 17:21 21:07 15:21 14:21	0:1 0:1
Reinecke Jers	-	Becker Esser	21:17 22:20 16:21 21:17 21:15	1:0 1:0
Mülstroh,J.	-	Zimmer	21:14 21:15	1:0

Endergebnis: **Unterbruch** - **Oidtweiler** **9:3**

Auf einen Blick

Männer-Oberliga: Brauweiler - Borussia Brand II 9:6, Post Wuppertal - Borussia Brand II 9:5, Bechen - Neuss 3:9, Heide/Lohmar - Raspo Brand 5:9, Bergneustadt II - Brauweiler 4:9, Pesch - Schiebusch 3:9, Bergneustadt I - Netphen 9:5, Netphen - Bergneustadt II 9:2.

Frauen-Oberliga: Langerwehe - Bonn 6:8, Brauweiler II - Kaiserberg II 8:2, Elsdorf - Pörz II 3:8, Ratingen-West - Euskirchen 2:8.

Männer-Verbandsliga: Brauweiler II - Lützenkirchen 9:4, Elsdorf - Brühl-Vochem 9:6, Eschweiler - Hochneukirch 9:2, Gierath - Unterbruch 4:9.

Männer-Landesliga: Dürwiß - Hoengen II 9:2, Koslar - Jülich II 9:6, Oidtweiler - Esch 3:9, Wegberg - Kreuzau 9:2, Raspo Brand II - Gevelsdorf 2:9, Kreuzau - Oidtweiler 9:5.

Frauen-Landesliga: Jülich - Post Düsseldorf 8:6, Winden - Aldenhoven 4:8, Lechenich - Willich II 3:8, FTV Düsseldorf II - Erkelenz 4:8, Dülken - Mariaweller 8:0, Willich II - Dülken 8:2.

Männer-Bezirksliga: Borussia Brand III - Eintracht Aachen 7:9, Höfen - Eschweiler II 9:2, Raspo Brand III - Gevenich/Gereonsweiler 1:9, Kreuzau II - TTC Düren 0:9, Übach-Palenberg - Laurensberg 9:5, Vicht - Baesweiler 9:6, Baesweiler - Übach-Palenberg 3:9.

Frauen-Bezirksliga:urtscheid - Kreuzau 8:4, Jülich II - Koslar 8:4, ESV Würselen - Langerwehe II 7:7, Hörn - Herzogenrath II 7:7.

Frauen-Bezirksklasse: Breinig - Kalterherberg 8:1.

Männer-Bezirksklasse, Gruppe 1: Heimbach Düren - Vicht II 9:1,urtscheid - Alemannia Aachen 6:9, Münsterbusch - Arnoldsweller 9:2, Fortuna Aachen - Breinig 9:7, Langerwehe II - Dürwiß II 1:9.

Männer-Bezirksklasse, Gruppe 2: Unterbruch II - Oidtweiler II 9:3, Gangelt - Oberbruch 9:2, Langerwehe I - Alsdorf 9:6, ESV Würselen - Lindern 9:0, Birgden - Baesweiler II 7:9.

A-Junioren-Verbandsliga: Raspo Brand - Heiligenhaus 8:4.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis

Herrn-Kreisliga: Herzogenrath - Unterbruch III 9:6, Karken - Baesweiler III 8:8, Bardenberg - Straeten 9:1, Beggendorf - Porselen II 2:9, Ederen - Dürboslar 9:7, Wurm/Beeck - DJK Übach-Palenberg II 8:8.

1. Herrn-Kreisliga A: Oidtweiler - Siersdorf 2:9, Dürboslar II - Alsdorf 3:9, Hoengen IV - Kohlscheid II 5:9, Kohlscheid - Hoengen III 9:6, Ederen II - Gevenich/Gereonsweiler III 2:9, Baesweiler IV - Gevelsdorf III 9:1.

1. Herrn-Kreisliga B: Gevenich/Gereonsw. II - Oberbruch II 9:0, Birgden II - Merzenhausen 9:4, Lindern II - Süsterseel 9:1, Straeten II - Höngen 0:9, Kirchhoven II - Karken II 9:3, Unterbruch IV - TTC Übach-Palenberg 9:5.

2. Herrn-Kreisliga A: DJK Übach-Palenberg III - Immendorf 9:2, Teveren - Baesweiler V 9:2, Tetz - Beggendorf II 9:0, Kohlscheid III - Bardenberg II 6:9, Alsdorf II - Dürboslar III 9:1, Siersdorf II - DJK Übach-Palenberg IV 9:5.

2. Herrn-Kreisliga B: Kirchhoven III - Unterbruch V 8:8, Wurm/Beeck II - Birgden IV 9:2, Tüddern II - Straeten II 2:9, Oberbruch IV - Tüddern 8:8, Kirchhoven IV - Birgden III 1:9, Oberbruch III - Gangelt II 9:7.

Tischtennis

Ein Muster ohne Wert

Unterbruch/Porselen. Der Abstieg ist besiegelt, jetzt läuft es beim Tischtennis-Verbandsligisten TTC Unterbruch. Die Mannschaft kam bei TTC Rot-Weiß Gierath zu einem überraschend deutlichen 9:4, wobei die Mannschaft schon nach den Doppel auf der Siegerstraße war. Stolz/Jansen und Barkowski/Köster konnten ihre Spiele für sich entscheiden, Pech hatten Sturm/Müller, die im dritten Satz mit 21:23 unterlagen.

Mit dieser 2:1-Führung im Rücken, hatten Barkowski und Köster in ihren Einzeln keine Probleme, sie siegten zweimal. Je zu einem Sieg kamen Köster und Sturm, so daß Stolz nur noch einmal antreten mußte und ebenfalls siegte. Da war es nicht mehr ausschlaggebend, daß Jansen in seinem ersten Einzel unterlag.

Die Begegnung des TuS Porselen gegen den Lokalrivalen Hückelhoven mußte ausfallen. (hk)

TTC verabschiedet sich mit Anstand

Beim 9:4 in Gierath tolle Leistung gezeigt

Heinsberg. In der Verbandsliga scheint der TTC Unterbruch sich mit Moral verabschieden zu wollen. Beim TTC Gierath spielte man locker und begreift auf, ist der Klassenerhalt doch nicht mehr zu schaffen. Schon in den Eingangsdoppeln setzte man sich bei klaren Siegen von Köster/Barkowski und Stolz/Jansen ab. Sturm/Müller verloren knapp 21:23 im dritten Satz. Mit dieser Führung ging man selbstsicher in die Einzel. So gewann Jörg Barkowski beide Spiele im unteren Paarkreuz, und auch Holger Köster hielt ein achtbares Unentschieden. Neuzugang Jörg Müller findet sich im neuen Umfeld immer besser zurecht und dokumentierte dies mit zwei glatten Siegen. Sein Partner in der Mitte, der junge Abwehrspieler Marc Sturm, hatte jedoch in einer Partie das Nachsehen, so daß auch hier ein Unentschieden herausprang. Durch den klaren Sieg kamen Franz Josef Stolz und Friedel Jansen nur je einmal zum Einsatz. Stolz siegte in gewohnter Manier und Jansen klebte auch am neuen Schlägerholz wieder einmal das Pech.

Tischtennis

Erstaunlich bei den Unterbrüchern, daß man nach der turbulenten Hinserie - durch Formfehler in Lützenkirchen verloren, der langjährige Stammspieler Walter Reinecke scheidet aus dem Team, dazu interne Probleme - in der Rückserie zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung fand. Mit der zuletzt gezeigten Geschlossenheit hätte man den Klassenerhalt schaffen können. Die Aktiven wollen im nächsten Jahr gemeinsam das Ziel Wiederaufstieg angehen.

Pleite im Pokal

In der Landesliga kam es zu einer Neuansetzung der Partie TuS Porselen gegen TTC SJ Hückelhoven. Die Porselener hatten sich indes im Vierer-Senioren-Pokal für die westdeutsche Endausscheidung qualif-

ziert und mußten dazu am vergangenen Wochenende antreten. Für Klaus Waesch, Heinz-Willy Heinrichs, Winand Lentzen und Abwehrspieler Vieten gab es gegen die DJK Bockum eine eifige und eutlich 0:6-Packung. Nur Waesch konnte gegen die oberligaerfahrene Mannschaft Paroli bieten. „Selbst mit dem noch verletzten Toni van der Sleen hätten wir hier keine Chance gehabt“, kommentierte Klaus Waesch die Niederlage. Ein neuer Termin für den Landesliga-Lokalkampf Porselen - Hückelhoven ist noch nicht bekannt.

Es geht um Platz zwei

In der Bezirksklasse verlief der vorletzte Spieltag ohne Überraschungen. Tabellenzweiter TTC Unterbruch II setzte sich klar mit 9:3 gegen den TTC Oidtweiler II durch. Entscheidender für die Unterbrücher war der klare Sieg des Tabellenführers Würselen gegen die DJK Lindern. Da sich der Tabellenführer im letzten Spiel gegen die schon abgestiegenen Birgdener wahrscheinlich nicht die Butter vom Brot nehmen läßt, dürfen die Unterbrücher nur noch auf die Entscheidungsspiele um den Bezirksliga-Aufstieg hoffen, zu denen der zweite Platz berchtigt. Dieser zweite Platz muß aber durch einen Sieg beim Lokalrivalen TTC Kirchhoven gesichert werden.

SSV Gevelsdorf zu Gast

Die Kirchhövener taten sich hingegen mit dem Schlußlicht SSV Gevelsdorf sehr schwer und gewannen knapp mit 9:6. In den Doppeln siegten Rongen/Limburg und Gefers/Klothen. Alle Einzelspieler steuerten je einen Punkt bei, nur Kalle Klothen hielt sich bei zwei Siegen schadlos.

Unter die Räder kam TTBF Oberbruch beim 2:9 in Gangelt. Nun konzentriert man sich an der Grebbener Ilbertzstraße voll auf das letzte Meisterschaftsspiel gegen Schlußlicht Gevelsdorf, um die Saison wenigstens mit einem Sieg abschließen zu können. (gw)

Tischtennis

Für den TTC Unterbruch wird's ernst

Unterbruch/Porselen. In der Tischtennis-Verbandsliga wird die Luft für den TTC Unterbruch zwar von Spieltag zu Spieltag dünner. Die Chancen auf den Klassenerhalt werden von Woche zu Woche geringer. Dennoch hat sich die Mannschaft noch nicht aufgegeben, vor allem die Moral stimmt im Team nach wie vor. Insofern rechnen sich die Unterbrucher um Mannschaftskapitän Friedel Jansen gegen Blau-Weiß Brühl-Vochem gute Chancen aus, zu beiden Punkten zu kommen. Die Partie wird am Samstag um 17 Uhr in der Halle an der Wassenberger Straße ausgetragen, wobei Unterbruch endlich einmal den Heimvorteil nutzen will.

Außenseiter ist der TuS Porselen bei seinem Gastspiel am Sonntag morgen um 10 Uhr beim TTC Wegberg. Beim überraschend starken Neuling, der auf dem zweiten Platz rangiert und sich gute Aussichten auf einen erneuten Aufstieg ausrechnet, wollen Waesch & Co. jedoch versuchen, mit einer optimalen Leistung eine Überraschung zu schaffen. Dabei wäre ein Unentschieden schon ein schöner Erfolg für Porselen. (hk)

Tischtennis

Hält TTC Unterbruch die Klasse?

Unterbruch/Porselen. Mit einem 9:4-Erfolg über BW Brühl-Vochem erhielt sich die stark abstiegsgefährdete Unterbrucher Mannschaft noch die Chance, doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Dabei war das Glück endlich einmal auf Unterbrucher Seite, die engen Matches konnte die Mannschaft diesmal für sich entscheiden. Barkowski/Köster und Stolz/Jansen in den Doppeln sowie Barkowski (2), Sturm (2), Müller (2) und Sturm errangen die Punkte für die Unterbrucher. Beim Gast waren die Akteure an Platte 4 und 6 ausgefallen, diese Schwächung konnte Brühl-Vochem nicht ausgleichen. Nicht den Hauch einer Chance hatte der TuS Porselen beim der 4:9-Niederlage beim TTC Wegberg, denn der erkrankte van der Sleen und der verletzte Heinrichs waren einfach nicht gleichwertig zu ersetzen. Obwohl die Platzherren sehr nervös agierten, konnten nur das Doppel Lentzen/Waesch und im oberen Paarkreuz Peters (2) und Waesch die Spiele für sich entscheiden und die Punkte für Porselen erkämpfen. (hk)

Dieser Sieg kommt vielleicht schon zu spät

Unterbruch überraschte mit 9:4 über Brühl-Vochem

Heinsberg. Verbandsligist TTC Unterbruch durfte am Samstag den dritten Sieg in der laufenden Saison bejubeln. Gegen BW Brühl-Vochem, selber im gesicherten Mittelfeld plaziert, spielte man einen ungefährdeten 9:4-Sieg heraus. Daß der Gast leicht ersatzgeschwächt, Brett vier und sechs mußten ersetzt werden, antrat, machte es für den TTC ein wenig leichter. In den Doppeln ging man nach Siegen von Barkowski/Köster und Stolz/Jansen sowie einer Niederlage des Abwehrdoppels Sturm/Müller, die irgendwie nicht richtig zum Zuge kommen, mit 2:1 in Führung. Sieg Barkowski, Niederlage Köster und es stand 3:2.

Vier ungefährdete Spiele

Nun folgten vier ungefährdete Zweisatz-Siege durch Sturm, Müller, Stolz und Jansen zum 7:2. Das obere Paarkreuz der Vochemer erwies sich als stark, denn Barkowski und Köster verloren ihre Einzel. In der Mitte sicherten Müller und Sturm, der der allerdings hauchdünn im dritten Satz 21:18 gewann, den 9:4-Erfolg. Bei noch vier ausstehenden Begegnungen und sechs Punkten Rückstand erscheint der Klassenerhalt dennoch unwahrscheinlich.

Tischtennis

In der Landesliga kam es für den TuS Porselen in dieser Woche knüppeldick. Erst meldete sich Toni van der Sleen erkrankt ab; er fällt eventuell für die ganze Restserie aus, dann erwischte es auch noch Heinz-Willy Heinrichs mit einer Bänderdehnung. So mußten Winand Lentzen und Vieten aus der Zweitgarnitur beim schweren Auswärtsspiel in Wegberg aushelfen. Am Ende hieß es dort 9:4 für dne TTC Wegberg, obwohl der Tabellenzweite gegen den TuS Porselen übernervös agierte.

Froh über das Punktepolster

In den Eingangsdoppeln gewann R. Lentzen/Waesch gegen Thönnissen/Brendges. Im restlichen Verlauf der Partie wurden nur noch im oberen Paarkreuz Punkte für dne TuS gesammelt. So gewanni Ralf

Petersbeide Einzel. Die jungen Wegberger kamen mit dem Defensivspiel nicht zurecht. Waesch gewann gegen Brendges, hatte aber gegen Thönnissen das Nachsehen. Der TuS Porselen ist froh über sein Punktepolster, denn ersatzgeschwächt ist es schwer, in der Landesliga zu punkten.

Sicherer zweiter Platz

In der Bezirksklasse marschiert die Zweitvertretung des TTC Unterbruch unaufhaltsam Richtung Spitze. So wurde am Freitagabend der TTC Alsdorf in dessen Halle eindrucksvoll 9:2 besiegt. Lediglich die Doppel Reinecke/Mülstroh und Florack/von den Driesch verloren. In allen Einzeln kam dann der Sieger aus Unterbruch. Die TTC-Zweitvertretung hofft noch auf einen Ausrutscher des Tabellenführers ESV Würselen. Doch insgeheim ist man in Unterbruchauch schon mit dem jetzigen zweiten Platz zufrieden, der in den vergangenen Jahren immer zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigte.

Oberbruch ging baden

TTBF Oberbruch ging gegen den TTC Baesweiler II klar baden. Beim 3: 9 gewannen Tulke/Jeske ihr Doppel, Arnd Tulke siegte gegen Probst, verlor aber dann sein erstes Einzel in der Rückserie gegen Wolf. Den dritten Oberbrucher Zähler besorgte Peter Korall im unteren Paarkreuz. Bei der Partie TTC Kirchhoven gegen KJG Birgden siegten Klothen & Co. ungefährdet mit 9:1. Lediglich Jörg Rongen gewährte den Birgdenern durch seine Niederlage einen Punkt. Nach dem 9:4 in der Nachholpartie gegen TTBF Oberbruch ist dies der zweite Kirchhovener Sieg in der Rückrunde. Für die Spieler der KJG Birgden wird es hingegen immer schwieriger, bei nur acht Pluspunkten noch den Klassenerhalt zu schaffen.

(gw)

Meisterschaftsspiel

8.3.1996

Bezirksklasse

TTC Alsdorf

I

Heimmannschaft:

Noack
Küsters
Jenekel
Gerhardt
Zillekens
Waesch

TTC Unterbruch II

Gast:

Reinecke
Hausmann
Jers
Mülstroh,J.
Florack
Sommer

Noack	-	Mülstroh	16:21	21:15	21:16	1:0
Küsters	-	Reinecke				
Jenekel	-	Sommer	21:18	19:21	17:21	0:1
Gerhardt	-	Hausmann				
Zillekens	-	Jers	15:21	21:18	21:11	1:0
Waesch	-	Florack				
Noack	-	Hausmann	14:21	18:21		0:1
Küsters	-	Reinecke	19:21	07:21		0:1
Jenekel	-	Mülstroh	18:21	21:12	14:21	0:1
Gerhard	-	Jers	23:25	21:17	14:21	0:1
Zillekens	-	Florack	24:26	21:19	18:21	0:1
Waesch	-	Sommer	09:21	10:21		0:1
Noack	-	Reinecke	22:20	15:21	24:26	0:1
Küsters.	-	Hausmann	21:17	18:21	18:21	0:1

Endergebnis:

Alsdorf

-

Unterbruch

2:9

Meisterschaftsspiel

9.3.1996

Kreisliga

TTC Unterbruch III

TTC Dürboslar I

Heimmannschaft: Windeln.
Jessen
Hollwitz
Dinter
Schäfers
Schröder.

Gast: Heßing
Schumacher
Nießen.
Gerckens
Kleinermann
Hannemann

Hollwitz Dinter	-	Heßing Nießen	18:21 23:21 23:21	1:0
Windeln Schäfers.	-	Gerckens. Schumacher	21:19 16:21 20:22	0:1
Jessen Schröder	-	Kleinermann Hannermann	21:23 21:16 21:14	1:0
Windeln Jessen	-	Schumacher Heßing	23:21 21:19 17:21 21:18 18:21	1:0 0:1
Hollwitz Dinter	-	Gerckens Nießen	21:15 21:14 22:20 21:15	1:0 1:0
Schäfers Schröder.	-	Hannemann Kleinermann.	21:15 21:14 21:16 21:16	1:0 1:0
Windeln Jessen	-	Heßing Schumacher.	17:21 21:09 23:21 21:15 15:21 21:15	1:0 1:0

Endergebnis:

Unterbruch

-

Dürboslar

9:2

Meisterschaftsspiel

16.3.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Reinecke
Hausmann
Jers
Mülstroh,J.
Sommer
Florack

DJK Lindern I

Gast: Henßen
Berger
Beuel
Beschoner
Persaud
Hutmacher

Hausmann	-	Hutmacher	21:16 21:18	1:0
Sommer		Henßen		
Reinecke	-	Beschoner	21:06 15:21 24:22	1:0
Jers		Berger		
Florack.	-	Beuel	18:21 21:09 19:21	0:1
v.d.Driesch		Persaud		
Reinecke	-	Berger	21:13 21:10	1:0
Hausmann	-	Henßen	21:13 21:10	1:0
Jers	-	Beschoner	15:21 21:16 21:14	1:0
Mülstroh	-	Beuel	21:15 18:21 13:21	0:1
Sommer	-	Hutmacher	21:16 21:13	1:0
Florack	-	Persaud.	21:23 21:17 21:17	1:0
Reinecke	-	Henßen	19:21 17:21	0:1
Hausmann	-	Berger	21:10 21:13	1:0
Jers	-	Beuel	21:18 21:17	1:0

Endergebnis: **Unterbruch** - **Lindern** **9:3**

Meisterschaftsspiel

16.3.1996

Kreisliga

TTC Karken I

Heimmannschaft: Kremers,H..
Kremers,G.
Völl
Deckers
Heffels
Quasten

TTC Unterbruch III

Gast: Windeln
Mülstroh,H.
Jessen.
Hollwitz
Dinter
Herfs

Kremers,H. Völl	-	Jessen Herfs	21:11 21:11	1:0
Kremers,G. Heffels.	-	Windeln Mülstroh	21:18 12:21 16:21	0:1
Deckers Quasten	-	Hollwitz Dinter	13:21 22:20 18:21	0:1
Kremers,H. Kremers,G.	-	Mülstroh Windeln	18:21 17:21 21:14 21:18	0:1 1:0
Völl Deckers	-	Hollwitz Jessen	21:19 21:19 21:19 19:21 21:18	1:0 1:0
Heffels Quasten	-	Herfs Dinter	21:14 21:18 23:21 21:23 19:21	1:0 0:1
Kremers,H. Kremers,G.	-	Windeln Mülstroh.	08:21 11:21 21:17 21:19	0:1 1:0
Völl Deckers	-	Jessen Hollwitz	12:21 12:21 19:21 19:21	0:1 0:1
Heffels Quasten	-	Dinter Herfs	17:21 13:21 13:21 14:21	0:1 0:1

Endergebnis: Karken - Unterbruch **6:9**

Tischtennis

Männer-Verbandsliga: Brauweiler II - Unterbruch.

Männer-Landesliga: Porselen - Oidtweiler (Sa., 16).

Männer-Bezirksliga: Höfen - DJK Übach-Palenberg.

Männer-Bezirksklasse: Unterbruch II - Lindern, Gangelt - Kirchhoven, Würselen - Oberbruch, Oidtweiler II - Birgden.

Tischtennis

Porselener Heimsieg?

Unterbruch/Porselen. Vor einer entscheidenden Partie im Kampf gegen den Abstieg aus der Tischtennis-Verbandsliga steht der TTC Unterbruch am Samstag um 18.30 Uhr bei TTC Brauweiler II. Die Gastgeber sind im Mittelfeld angesiedelt. Dennoch steht kein leichtes Spiel bevor. Für den Gast geht es bei vier ausstehenden Spielen und sechs Punkten Rückstand schon um alles. Mit den zuletzt gezeigten Leistungen kann sich die Mannschaft aber durchaus Hoffnungen machen, auch in Brauweiler zu zwei Punkten zu kommen.

Im Heimspiel bekommt es Landesligist TuS Porselen am Samstag um 16 Uhr mit dem stark abstiegsgefährdeten TTC Oidtweiler zu tun. Für beide Teams wird das ein besonders brisantes Duell, stehen doch in der Porselener Mannschaft vier Akteure, die früher einmal für die Oidtweiler Vertretung aktiv waren. (hk)

Unterbruch muß gehen

Tischtennis: Der Abstieg ist trotz des 8:8 endgültig

Unterbruch/Porselen. Der Abstieg für den TTC Unterbruch aus der Tischtennis-Verbandsliga ist endgültig, obwohl die Mannschaft beim Gastspiel gegen den TTC Brauweiler II zu einem achtbaren 8:8 kam. Konkurrent 1. FC Köln sicherte sich dagegen den Klassenerhalt mit einem Erfolg gegen Hochneukirch.

Die Unterbrucher zeigten eine ansprechende Leistung, wobei Stolz/Jansen im Doppel und Barkowski (2), Köster (1), Müller (2), Sturm (1) und Stolz (1) die Punkte für den TTC einführen. Jansen führte im zweiten Einzel nach

gewonnenem ersten Satz auch im zweiten Durchgang schon deutlich, gab aber dennoch seine beiden Einzel ab. Pech hatten im abschließenden Doppel Barkowski/Köster, die im dritten Satz mit 19:21 unterlagen.

Keine Probleme hatte Landesligist TuS Porselen im Heimspiel gegen die jetzt als Absteiger feststehende Mannschaft des TTC Oidtweiler. 9:3 hieß es am Ende für die Waesch-Truppe, wobei Brehl/Peters und das Ersatzdoppel Schmidt/Vieten sowie Peters im Einzel gegen den starken Bernd Friederichs die Punkte abgaben. (hk)

Tischtennis in Zahlen

Männer-Verbandsliga: Brauweiler II - Unterbruch 8:8, FC Köln - Brühl-Vochem 0:9, Elsdorf - Vernich 1:9, Holzbüttgen - Hochneukirch 9:4, Eschweiler - Lützenkirchen 9:2.

Männer-Landesliga: Porselen - Oidtweiler 9:3, Gevelsdorf - Jüllich II 8:8, Koslar - Hückelhoven 8:8, Raspo Brand II - Hoengen II 8:8, Dürwiß - Kreuzau 8:8, Wegberg - Esch 6:9.

Männer-Bezirksliga: Bor. Brand III - Baesweiler 9:5, Höfen - DJK Übach-Palenberg 4:9, Gevenich/Gereonsweiler - TTC Düren 3:9, Raspo Brand III - Eintr. Aachen 0:9, Kreuzau II - Eschweiler II 8:8, Vicht - Laurensberg 2:9.

Männer-Bezirksklasse: Unterbruch II - Lindern 9:3, Gangelt - Kirchhoven 9:3, Langerwehe - Gevelsdorf II 9:0, Würselen - Oberbruch 9:2, Oidtweiler II - Birgden 9:4, Baesweiler II - Alsdorf 9:4.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Männer-Kreisliga: Karken - Unterbruch III 6:9, Bardenberg - Herzogenrath 7:9, Beggendorf - Baesweiler III 9:1, Ederen - Straeten 9:2, Würm-Beeck - Porselen II 6:9, DJK Übach-Palenberg II - Dürboslar 9:3.

Frauen-Kreisliga: Birgden - Kirchhoven II 8:2, Tüddern - Süsterseel 8:5, Höngen -

Karken 8:5, DJK Übach-Palenberg - Unterbruch 2:8.

1. Männer-Kreisliga, Gr. A: Dürboslar II - Siersdorf 0:9, Hoengen IV - Oidtweiler III 2:9, Kohlscheid - Alsdorf II 5:9, Ederen II - Kohlscheid II 5:9, Baesweiler IV - Hoengen III 2:9, Gevelsdorf III - Gevenich/Gereonsweiler III 0:9.

1. Männer-Kreisliga, Gr. B: Birgden II - Oberbruch II 9:3, Lindern II - Gevenich/Gereonsweiler II 7:9, Straeten II - Merzenhausen 2:9, Kirchhoven II - Süsterseel 9:3, Unterbruch IV - Höngen 9:4, TTC Übach-Palenberg - Karken II ausgef.

2. Männer-Kreisliga, Gr. A: Teveren - Immendorf 1:9, Tetz - DJK Übach-Palenberg III 6:9, Kohlscheid III - Baesweiler V 9:6, Alsdorf III - Beggendorf II 5:9, Siersdorf II - Bardenberg II 9:7, DJK Übach-Palenberg IV - Dürboslar III 9:0.

2. Männer-Kreisliga, Gr. B: Würm-Beeck II - Unterbruch V 9:0, Tüddern II - Kirchhoven III 0:9, Oberbruch IV - Birgden IV 2:9, Kirchhoven IV - Straeten III 7:9, Oberbruch III - Tüddern 9:3, Gangelt II - Birgden III 9:2.
Frauen-Kreisliga: Oberbruch III - Würm-Beeck 1:8, Immendorf II - Straeten 2:8, Immendorf - Oberbruch II 7:7.

Achtbares Unentschieden nützte nichts

Tischtennis: TTC Unterbruch steigt aus der Verbandsliga ab – Kirchhoven 3:9

Unterbruch. Trotz eines achtbaren 8:8-Unentschiedens bei der Zweitvertretung des TTC Brauweiler muß der TTC Unterbruch den Gang in die Landesliga antreten, denn der Drittletzte der Tabelle, die Tischtennisabteilung des 1. FC Köln, gewann überraschend in der letzten Woche in Hochneukirch. Am Samstagmittag siegten in den Eingangsdoppeln lediglich Stolz/Jansen.

In den Einzeln blieben Barkowski im oberen Paarkreuz und Müller im mittleren ungeschlagen. Köster, Sturm und Stolz spielten jeweils unentschieden. Nur Friedel Jansen mußte die Platte zweimal als Verlierer verlassen, wobei er im zweiten Einzel, trotz gewonnenem ersten Satz und Vorsprung im zweiten, noch verlor. Im Schlußdoppel besaßen Barkowski/Köster zwar Siegchancen, mußten sich aber im dritten Satz 19:21 geschlagen geben.

In der Landesliga ließ der TuS

Porselen auch ersatzgeschwächt nichts anbrennen gegen den schon abgestiegenen TTC aus Oidtweiler. Die drei Punkte verloren Brehl/Peters gegen Angenvoort/Mommertz im Eingangsdoppel, sowie die Ersatzleute Schmidt/Vieten in ihrem Doppel gegen Glemke/Alaz. Den dritten Oidtweiler Punkt holte Routinier Bernd Friedrichs in einem reinen Abwehrspiel gegen Ralf Peters.

Tischtennis

Im Seniorenpokalwettbewerb „Ü 40“ setzten sich die Porselener Spieler unter der Woche in der Aufstellung Waesch, W.Lentzen und Vieten mit 4:1 gegen Türnich-Brüggen durch. Dabei verließ nur Vieten einmal als Verlierer die Platte.

Überraschend klar wurden die frechen Aufsteiger von der DJK Lindern in der Bezirksklasse durch

den Tabellenzweiten TTC Unterbruch II mit 9:3 in die Schranken gewiesen. Von den Driesch/Florack verloren im Doppel gegen Beyell/Persaud. In den Einzeln holten die Linderner die Punkte aus den Begegnungen Mülstroh - Beuel und Reinecke - Hensen.

Ohne Chance blieb der TTC Kirchhoven in Gangelt: Mit 3:9 gingen Klothen und Co. baden. Klothen/Geffers im Doppel sowie Bischofs im Spiel gegen Rataycak und Limburg gegen Paulis holten die drei Zähler.

Gar mit 2:9 kam TTBF Oberbruch beim Tabellenführer ESV Würselen unter die Räder. Schmerzlich ist die Niederlage allerdings nicht mehr, ist doch der Klassenerhalt für den TTBF gesichert.

Anders bei der KJG Birgden, die nach ihrer Niederlage gegen die Zweitvertretung des TTC Oidtweiler den Gang in die Kreisliga antreten muß.

(gw)

Meisterschaftsspiel

22.3.1996

Bezirksklasse

TTC Unterbruch II

KJG Birgden I

Heimmannschaft: Reinecke
Hausmann
Jers
Mülstroh,J.
Sommer
Florack

Gast: Vallen
Vaßen
Metzel
Schröder
Heutmekers
Werthmann

Hausmann	-	Vaßen	19:21	21:12	21:15	1:0
Sommer	-	Schröder				
Reinecke	-	Vallen	21:16	21:16		1:0
Mülstroh	-	Werthmann				
Florack.	-	Mentzel	16:21	21:16	22:20	1:0
Jers	-	Heutmekers				
Reinecke	-	Vaßen	19:21	21:10	09:21	0:1
Hausmann	-	Vallen	13:21	11:21		0:1
Jers	-	Schröder	22:20	21:16		1:0
Mülstroh	-	Metzel	21:14	21:14		1:0
Sommer	-	Werthmann	21:17	19:21	20:22	0:1
Florack	-	Heutmekers.	21:16	21:17		1:0
Reinecke	-	Vallen	15:21	21:18	21:18	1:0
Hausmann	-	Vaßen	21:07	21:16		1:0
Jers	-	Metzel	21:18	20:22	21:10	1:0

Endergebnis: Unterbruch - Birgden 9:3

Meisterschaftsspiel

23.3.1996

Kreisliga

TTC Unterbruch III

DJK Übach-Palenberg II

Heimmannschaft: Windeln.
Moske
Jessen
Hollwitz
Dinter
Mobers.

Gast: Prick
Schoonens
Senden.
Jenack
Frings
Schmidt

Moske	-	Schoonens	09:21 13:21	0:1
Windeln		Frings		
Jessen	-	Senden.	21:23 14:21	0:1
Mobers.		Prick		
Dinter	-	Jenack	19:21 19:21	0:1
Hollwitz		Schmidt		
Windeln	-	Schoonens	21:17 21:15	1:0
Moske	-	Prick	16:21 17:21	0:1
Jessen	-	Jenack	22:20 21:15	1:0
Hollwitz	-	Senden	15:21 17:21	0:1
Dinter	-	Schmidt	21:15 21:15	1:0
Mobers.	-	Frings .	17:21 21:16 16:21	0:1
Windeln	-	Prick	21:23 18:21	0:1
Moske	-	Schoonens.	05:21 09:21	0:1
Jessen	-	Senden	21:18 16:21 21:14	1:0
Hollwitz	-	Jenack	22:20 21:19	1:0
Dinter	-	Frings	21:17 16:21 21:07	1:0
Mobers	-	Schmidt	16:21 17:21	0:1

Endergebnis:

Unterbruch

-

Übach

6:9

Der 1. FC Köln kann doch noch gewinnen

Und das auch noch sehr zum Unwillen Unterbruchs

Heinsberg. Wieder einmal hat der TTC Unterbruch einen Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt erlitten. So fehlte diesmal krankheitsbedingt Walter Reinecke beim Kellerderby 1. FC Köln - TTC Unterbruch. Da Reinecke zuletzt im unteren Paarkreuz eine Bank war und zusammen mit Holger Köster stark im Doppel spielte, konnte sein Fehlen nicht weggesteckt werden. Mit 5:9 gingen die Unterbrucher in der Domstadt baden.

In den Eingangsdoppeln setzten sich Barkowski/Sturm mit 2:0 durch. Beide anderen Doppel verloren jeweils im dritten Satz, wobei Stolz/Jansen nach gewonnenem ersten Satz im zweiten Durchgang knapp mit 19:21 unterlagen. Außer Form zeigte sich diesmal Jörg Barkowski, der mit sich selbst haderte und seine beiden Einzel verlor. Gegen Köhler verlor er nach gewonnenem ersten Satz im zweiten 21:23. Der dritte Satz ging klar an den Kölner. So geriet man nach und nach auf die Verliererstraße.

Tischtennis

Wobei Holger Köster mit zwei Einzelsiegen so langsam die Form des Vorjahres zu finden scheint. Ebenfalls eine weiße Weste behielt der junge Mark Sturm, mit zwei Siegen im mittleren Paarkreuz. Doch auch hier mußte mit Franz-Josef Stolz ein Ausfall mit zwei Niederlagen weggesteckt werden. Stark besetzt zeigten sich die Domstädter an den Platten fünf und sechs. Hier blieben Friedel Jansen und Ersatzmann Harald Jers ohne Chance. Reineckes Doppelpartner Holger Köster meinte nach dem Spiel „Mit Walter hätten wir hier gewonnen!“

Knappe Ergebnisse

Ebenfalls mit 5:9 verlor in der Landesliga der TuS Porselen vor heimischer Kulisse gegen DJK Kreuzau. Auch dies war eine offene Partie, die zu jeder Seite hätte kippen können. Die im Doppel noch ungeschlagenen Heinrichs/Lentzen setzten sich wieder im Eingangsdoppel durch, beide anderen Doppel gingen verloren. Wie knapp, zeigt das Ergebnis von

Waesch/van der Sleen, die im dritten Satz mit 19:21 unterlagen. Oben gewannen dann Klaus Waesch und Ralf Peters gegen von Berg, unterlagen jedoch beide gegen Schönau. Im mittleren Paarkreuz siegte nur Toni van der Sleen einmal, wie auch im unteren nur Manfred Brehl zu einem Sieg kam. Mannschaftsführer Klaus Waesch zeigte sich mit der spielerischen Leistung seiner Truppe jedoch zufrieden.

Birgden wurde „geputzt“

So richtig in Schwung kommt in der Bezirksklasse die Zweitvertretung des TTC Unterbruch. Bei der KJG Birgden setzte man sich glatt mit 9:2 durch. Die beiden Punkte gaben Stefan Florack im mittleren Paarkreuz ab. Spannender ging es im Match TTC Oidtweiler II gegen TTC Kirchhoven zu. Mit 8:8 endete der Krimi, und die Kirchhovener fuhren mit der Gewißheit nach Hause, daß hier mehr drin war. So gewannen von vier Doppel nur Limburg/Rongen ihr Eingangsdoppel. In den Einzeln spielten Limburg und Geffers 1:1, Jörg Rongen und Rudi Alberts blieben ungeschlagen. Ein Ausfall an diesem Tag war Ingo Bischofs, der ohne Sieg blieb. Gut schlug sich der für Klothen als Ersatzmann mit ange-reiste Arend, der im unteren Paarkreuz ein Unentschieden hielt.

Die Luft wird dünn

So langsam wird die Luft im Tabellenkeller für TTBF Oberbruch immer dünner. Allerdings trafen Tulke und Co. diesmal auf den TuS Langerwehe, der sich noch berechtigte Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz macht. Mit 2:1 durch Siege von Tulke/Jeske und Esser/Korall führten die Tischtennisfreunde aus Oberbruch zwar noch; in den Einzeln konnte dann aber nur Arnd Tulke einen Punkt verbuchen. Zudem machte sich das Fehlen von Marques und Deußen bemerkbar. Mit 5:13 Punkten konzentrieren sich die Oberbrucher jetzt darauf, aus den Partien gegen Gangelt und Gevelsdorf II zumindest zwei Punkte einzusacken, um nicht auf einem Abstiegsplatz zu landen. (gw)

Tischtennis

Herren-Oberliga: Netphen - Raspo Brand 9:4, Bechen - Borussia Brand II 8:8, Bergneustadt II - Schiebusch 2:9, Wuppertal - Heide/Lohmar 7:9, Bergneustadt I - Brauweiler 9:2.

Damen-Oberliga: Langerwehe - Kaiserberg II 8:5, Porz II - Uerdingen II 3:8, Elsdorf - Euskirchen 6:8, Brauweiler II - Herzogenrath 7:7, Ratingen West - OSV Bonn 2:8.

Herren-Verbandsliga: 1. FC Köln - Unterbruch 9:5, Elsdorf - Hochneukirch 4:9, Brauweiler II - Gierath 9:3, Eschweiler - Vernich 2:9, Holzbüttgen - Brühl-Vochem 9:2.

Herren-Landesliga: Koslar - Hoengen II 9:4, Gevelsdorf - Ersch 3:9, Dürwiß - Hückelhoven 9:4, Porselen - Kreuzau 5:9, Raspo Brand II - Jülich 9:4, Wegberg - Oidweiler 9:1.

Damen-Landesliga: Jülich - Lechenich 8:6, FTV Düsseldorf - Post Düsseldorf 1:8, Mariaweller - Willich II 4:8, Winden - Erkelenz 8:6, Dülken - Aldenhoven 8:3.

Herren-Bezirksliga: Raspo Brand III - Eschweiler II 5:9, Borussia Brand III - Eschweiler II 9:7, Raspo Brand III - TTC Düren 2:9, Kreuzau II - Eintracht Aachen 3:9, Vicht - Übach-Palenberg 1:9, Höfen - Baesweiler 7:9.

Damen-Bezirksliga: Burtscheid - Jülich II 8:2, Herzogenrath II - Koslar 8:5, ESV Würselen - Polizei Aachen 5:8, Frankenberg Aachen - Kreuzau 8:0, Hörn - Langerwehe II 1:8.

Damen-Bezirksklasse: Polizei Aachen II - Niederzier/Ellen 8:4, Kirchhoven - Winden II 1:8, Breinig - Forster Linde 8:3, Lucherberg - Kaltherberg 4:8, Kaltherberg - Breinig 2:8.

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 1: Breinig - Münsterbusch 0:9, Vicht II - Arnoldsweiler 5:9, Heimbach Düren - Breinig 8:8, Arnoldsweiler - TV 47 Düren 8:8, Burtscheid - Gey 9:2, Münsterbusch - Vicht II 9:1, Fortuna Aachen - Dürwiß II 9:1, Langerwehe II - Alemannia Aachen 0:9.

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 2: Unterbruch II - Birgden 9:2, Gangelt - Gevelsdorf II 9:0, Langerwehe I - Oberbruch 9:3, ESV Würselen - Alsdorf 9:3, Oidtweiler II - Kirchhoven 8:8.

Herren-Kreisliga: DJK Übach-Palenberg II - Unterbruch III 9:1, Würm/Beeck - Dürboslar 3:9, Ederen - Porselen II 8:8, Beggendorf - Straeten 9:3, Bardenberg - Baesweiler III 9:5, Karken - Herzogenrath 3:9.

1. Herren-Kreisklasse A: Gevelsdorf III - Siersdorf 1:9, Baesweiler IV - Gevenich/Gereonsweiler III 1:9, Ederen II - Hoengen III 1:9, DJK Kohlscheid - DJK Kohlscheid II 9:2, Hoengen IV - Alsdorf II 3:9, Dürboslar II - Oidtweiler III 2:9.

1. Herren-Kreisklasse B: TTC Übach-Palenberg - Oberbruch II 5:9, Unterbruch IV - Karken II 9:2, Kirchhoven II - Höngen 9:6, Straeten II - Süsterseele 0:9, Lindern II - Merzenhausen 9:7, Birgden II - Gevenich/Gereonsweiler II 1:9.

2. Herren-Kreisklasse A: DJK Übach-Palenberg IV - Immendorf 5:9, Siersdorf II - Dürboslar III 9:4, Alsdorf III - Bardenberg II 9:6, DJK Kohlscheid III - Beggendorf II 1:9, Tetz - Baesweiler V 9:4, Teveren - DJK Übach-Palenberg III 3:9.

2. Herren-Kreisklasse B: Gangelt II - Unterbruch V 9:1, Oberbruch III - Birgden III 9:5, Kirchhoven IV - Tüddern 7:9, Oberbruch IV - Straeten III 7:9, Tüddern II - Birgden IV 8:8, Würm/Beeck II - Kirchhoven III 9:4.

3. Herren-Kreisklasse A: Herzogenrath II - Siersdorf III 8:8, Baesweiler VI - Teveren II 4:9, Ederen III - Hoengen V 9:3, Merzenhausen II - Tetz II 9:6, Dürboslar IV - Gevenich/Gereonsweiler II 1:9.

3. Herren-Kreisklasse B: Gangelt IV - Immendorf III 9:3, Immendorf II - Würm/Beeck III 9:1, Birgden V - Lindern III 1:9, Süsterseele II - Oberbruch V 9:4, Höngen II - Unterbruch VI 2:9, Karken III - Gangelt III 7:9.

Damen-Kreisliga: DJK Übach-Palenberg - Kirchhoven II 8:0, Höngen - Unterbruch 4:8, Tüddern - Karken 8:5, Birgden - Süsterseele 4:8.

Damen-Kreisklasse: Immendorf - Würm/Beeck 8:0, Immendorf - Oberbruch II 1:8, Oberbruch III - Höngen II 0:8.

So hätte es sich der TTC früher gewünscht

Unterbruch gewinnt, wo der Abstieg besiegelt ist

Heinsberg. So hätte man sich beim TTC Unterbruch wohl den Verlauf der ganzen Saison gewünscht. Jetzt, wo der Abstieg besiegelte Sache ist, spielt die Mannschaft frei auf und kommt an die glänzenden Leistungen des Aufstiegsjahres heran.

Obwohl es an der Wassenberger Straße um nichts mehr ging, lieferten sich die Unterbrucher einen harten Kampf gegen die Tischtennis-Asse des 1. FC Köln. Am Ende hieß es vollauf verdient 9:5 für die Heimmannschaft. In den Eingangsdoppeln siegten Barkowski/Köster und Sturm/Müller bei einer Niederlage des in letzter Zeit immer erfolgreich aufspielenden Gespanns Stolz/Jansen. Auf 4:1 zog man durch Siege von Jörg Barkowski und Holger Köster davon.

Recht kampfstark

Der junge Marc Sturm hatte nicht gerade seinen besten Tag erwischt und ging in seinen Einzeln leer aus. Sein Kollege im Paarkreuz, Abwehrspieler Jörg Müller, erreichte ein 1:1. Im unteren Paarkreuz siegte der kampfstarke Franz-Josef Stolz zweimal, wobei Friedel Jansen ohne Seg blieb. Barkowski und Köster brachten mit zwei weiteren Siegen den TTC endgültig auf die Siegerstraße.

Tischtennis

Daß in der Landesliga die Auswärtsaufgabe der Porselener bei den Tischtennisfreunden Kreuzau kein Zuckerschlecken würde, wußten Waesch & Co. vorher. Trotz einer 6:9-Niederlage schlug sich der TuS Porselen trotzdem wacker, fehlte doch mit Toni van der Sleen die Nummer drei des Teams. Klaus Waesch behielt im oberen Paarkreuz gegen Schönau und Kaldowski die Oberhand, Ralf Peters konnte mit seinen Defensivkünsten im-

merhin Kaldowski besiegen. Einen starken Tag erwischt hatte der zweite Abwehrspieler in der TuS-Garnitur, Manfred Brehl.

Pudelwohl in der Mitte

Er fühlte sich im mittleren Paarkreuz, in das er aufgerückt war, pudelwohl und gab van Berg und Fückler das Nachsehen. Die beiden Kreuzauer besiegten im Gegenzug Rudolf Lentzen. Im unteren Paarkreuz punktete Heinz-Willy Heinrichs einmal, während sich Ersatzmann Theo Lechner zwar redlich mühte, aber letztendlich ohne Chance blieb.

In dieser Form wird der zweite Platz für den TTC Unterbruch II in der Bezirksklasse wohl eine sichere Sache werden. Gegen die schon abgestiegenen Birgdener wurde mit 9:3 kurzer Præß gemacht. Reinecke verlor gegen Abwehrspieler Vaßen, Bernd Hausmann gegen Vallen, und den dritten Punkt fuhren die Birgdener gegen Christoph Sommer ein. Ansonsten dominierten die Unterbrucher deutlich.

Saison schon abgehakt?

Die Saison abgehakt hat offenbar der TTC Kirchhoven. Gegen die weitaus schlechter platzierten Oidweiler kamen die Männer von „Gut Schlag“ nicht über ein 4:9 hinaus. Limburg/Rongen im Doppel, Limburg, Klothen und Bischofs im Einzel holten die Punkte. Überraschend knapp verloren die Tischtennisfreunde Oberbruch gegen den Tabellendritten TuS Langerwehe mit 7:9. Jeske/Tulke und Gossens/Deußen in den Doppeln sowie Tulke (2), Korall (2) und Robert Gossens sorgten für das knappe Resultat. Bei einigen Spielen war das Glück nicht auf Oberbrucher Seite. Ein Punktgewinn wäre eigentlich gerecht gewesen. (gw)

Meisterschaftsspiel

27.4.1996

Bezirksklasse

TTC Kirchhoven

TTC Unterbruch II

Heimmannschaft: Limburg
Geffers
Bischofs
Rongen
Klothen
Arend

Gast: Jers
Mülstroh,J.
Sommer
Florack
Paulzen
Windeln

Limburg	-	Jers	21:15	17:21	21:19	1:0
Rongen		Florack				
Klothen	-	Mülstroh	21:18	19:21	18:21	0:1
Geffers		Paulzen				
Bischofs	-	Windeln	19:21	21:12	12:21	0:1
Arend		Sommer				
Limburg	-	Mülstroh	08:21	10:21		0:1
Geffers	-	Jers	22:24	21:14	21:19	1:0
Bischofs	-	Florack	11:21	14:21		0:1
Rongen	-	Sommer	18:21	12:21		0:1
Klothen	-	Windeln	15:21	15:21		1:0
Arend	-	Paulzen	14:21	14:21		0:1
Limburg	-	Jers	23:21	17:21	17:21	0:1
Geffers	-	Mülstroh	14:21	21:17	12:21	0:1

Endergebnis: Kirchhoven - Unterbruch **2:9**

Meisterschaftsspiel

27.4.1996

Kreisliga

TTC Unterbruch III

Würm-Beeck I

Heimmannschaft: Mülstroh,H..
Jessen
Hollwitz
Dinter
Herfs
Schröder.

Gast: Mainz
Jakobi
Dohmen.
Schroeder
Rudolph
Möller

Jessen	-	Mainz	16:21 22:20 21:19	1:0
Herfs		Jakobi		
Mülstroh	-	Dohmen.	21:19 17:21 21:16	1:0
Schröder.		Rudolph		
Dinter	-	Schröder	21:13 21:14	1:0
Hollwitz		Möller		
Mülstroh	-	Jakobi	21:19 19:21 17:21	0:1
Jessen	-	Mainz	21:19 19:21 08:21	0:1
Hollwitz	-	Schröder	21:19 21:19	1:0
Dinter	-	Dohmen	15:21 16:21	0:1
Herfs	-	Möller	15:21 21:10 11:21	0:1
Schröder.	-	Rudolph.	21:16 21:15	1:0
Mülstroh	-	Mainz	15:21 21:18 21:16	1:0
Jessen	-	Jakobi .	19:21 21:16 21:08	1:0
Hollwitz	-	Dohmen	21:11 22:20	1:0
Dinter	-	Schröder	21:17 14:21 18:21	0:1
Herfs	-	Rudolph	21:23 18:21	0:1
Schröder	-	Möller	21:14 21:15	1:0

Endergebnis:

Unterbruch

-

Würm-Beeck

9:6

Überzeugend verabschieden

Tischtennis: Unterbruchs letztes Verbandsligaspiel

Unterbruch/Porselen. Seit der Abstieg für den TTC Unterbruch feststeht, spielt die Mannschaft befreit auf. Am letzten Spieltag (Samstag, 17 Uhr) verabschieden sich die Unterbrucher aus der Tischtennis-Verbandsliga. Dabei wollen die Akteure um Spielertrainer Barkowski noch einmal überzeugen. Gegner ist das Team vom DJK Holzbüttgen: Die Gäste kämpfen in der Spitzengruppe noch um den zweiten Rang. Insofern wird es ein spannendes Spiel geben, wobei

Unterbruch ohne Nervenbelastung aufspielen kann und gegen den Favoriten auf der ganzen Linie überzeugen will.

Vor einer schwierigen Prüfung steht in der Landesliga der TuS Porselen. Am Samstag um 18 Uhr tritt das Team bei TTG Alsdorf-Hoenger II an. Die Hoengener kämpfen gegen den Abstieg, deshalb sind die ersatzgeschwächten Porselener - van der Sleen wird weiterhin verletzungsbedingt fehlen - auch nur Außenseiter. (hk)

Tischtennis

Abschied mit 1:9-Pleite

Unterbruch/Porselen. Keine Chance hatte zum Saisonabschluß Verbandsliga-Absteiger TTC Unterbruch in der Partie gegen Vizemeister DJK Holzbüttgen: Die Gäste wahrten mit dem 9:1-Erfolg ihre Chancen auf den Aufstieg. Schon nach den drei Doppeln war klar, daß die Platzherren nicht den Hauch einer Chance haben würden. Jörg Müller konnte zwar auf 1:3 verkürzen, aber die Holzbüttgener ließen sich nicht mehr von der Siegerstraße abbringen. Unterbruchs Team bleibt für die neue Saison zusammen und strebt den sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga an.

Der TuS Porselen kam in einem wahren Krimi bei der TTG Hoengen II zu einem 8:8. Die Hoengener brauchten, um die Klasse zu erhalten, noch diesen einen Punkt, vor dem abschließenden Doppel führte Porselen mit 8:7. Heinrichs/Lenzen kassierten gegen Neubauer/Hansen eine unglückliche 20:22 Niederlage im dritten Satz. Die Punkte für Porselen hatten Heinrichs/Lenzen und Waesch/Vieten in den Doppeln sowie Waesch und Rudi Lenzen (je ein Punkt) und Brehl und Heinrichs (je zwei Zähler) erreicht. (hk)

Tischtennis

Männer-Oberliga: Schlebusch - Bechen 9:1, Brauweiler - Pesch 7:9, Neuss - Wuppertal 9:3, Bor. Brand II - Heide/Lohmar 9:6.

Frauen-Oberliga: Herzogenrath - Uerdingen II 3:8, Uerdingen II - Elsdorf 8:3, Porz II - Ratingen-West 7:7, Eiskirchen - Langerwehe 8:4, Bonn - Brauweiler II 1:8, Kaiserberg II - Herzogenrath 2:8.

Männer-Verbandsliga: Holzbüttgen - 1. FC Köln 8:8, Unterbruch - Holzbüttgen 1:9, Brühl-Vochem - Eschweiler 3:9, 1. FC Köln - Elsdorf 9:4, Vernich - Brauweiler II 9:2, Lützenkirchen - Gierath 1:9.

Männer-Landesliga: Jülich II - Dürwiß 9:6, Gevelsdorf - Koslar 9:6, Hoengen II - Porselen 8:8, Esch - Raspo Brand II 9:2, Hüchelhoven - Wegberg 9:7.

Frauen-Landesliga: Aldenhoven - FTV Düsseldorf II 8:1, Post Düsseldorf - Lechenich 8:6, Mariaweller - Winden 4:8, Erkelenz - Jülich 3:8, Willich II - Dülken 8:2.

Männer-Bezirksliga: Laurensberg - Raspo Brand III 9:0, Gevenich-Gereonsweiler - Kreuzau II 8:8, TTC Düren - Bor. Brand III 8:8, Eintr. Aachen - Höfen 9:7, Eschweiler II - Vicht 9:6.

Frauen-Bezirksliga: Frankenberg Aachen - Pol. Aachen 7:7, Langerwehe II - Frankenberg 7:7, Herzogenrath II - Würselen 6:8, Kreuzau - Jülich II 8:2, Koslar - Hörn 1:8.

Frauen-Bezirksklasse: Oberbruch - Forster Linde 7:7, Kirchhoven - Pol. Aachen II 8:0, Justiz Aachen - Niederzier-Ellen 8:0, Forster Linde - Justiz Aachen 5:8, Niederzier-Ellen - Kirchhoven 2:8, Kalterherberg - Obebruch 3:8.

Männer-Bezirksklasse, Gr. 1: Gey - TV 47 Düren 8:8, Dürwiß II - Burtscheid 2:9, TV 47 Düren - Münsterbusch 1:9, Breinig - Langerwehe II 9:0, Vicht II - Fort. Aachen 2:9, Alem. Aachen - Gey 9:0.

Männer-Bezirksklasse, Gr. 2: Gevelsdorf II - Kirchhoven 6:9, Alsdorf - Gangelt 9:0, Oberbruch - Gevelsdorf II 9:0, Lindern - Langerwehe 2:9, Birgden - ESV Würselen 4:9, Oldtweiler II - Baesweiler II 3:9.

Ergebnisse aus dem Rur-Wurm-Kreis:

Männer-Kreisliga: Unterbruch III - Würm/Beeck 9:6, DJK Übach-Palenberg - Ederen 9:1, Dürboslar - Beggendorf 9:7, Porselen II - Bardenberg 9:0, Straeten - Karken 3:9, Baesweiler III - Herzogenrath 3:9.

1. Männer-Kreisklasse A: Siersdorf - Baesweiler IV 9:2, Gevelsdorf III - Ederen II 1:9, Gevenich/Gereonsweiler III - Kohlscheid 7:9, Hoengen III - Hoengen IV 9:4, Kohlscheid II - Dürboslar II 9:1, Alsdorf II - Oldtweiler III 9:6.

1. Männer-Kreisklasse B: Oberbruch II - Unterbruch IV 9:3, TTC Übach-Palenberg - Kirchhoven II 9:0, Karken II - Straeten II 9:0, Höngen - Lindern II 2:9, Süsterseel - Birgden II 4:9, Merzenhausen - Gevenich/Gereonsweiler II 2:9.

2. Männer-Kreisklasse A: Immendorf - Siersdorf II 7:9, Dürboslar III - Kohlscheid III 3:9, Bardenberg II - Tetz 0:9, Beggendorf II - Teveren 7:9, Baesweiler V - DJK Übach-Palenberg III 3:9.

2. Männer-Kreisklasse B: Unterbruch V - Oberbruch III 8:8, Gangelt II - Kirchhoven IV 9:0, Tüddern - Tüddern II 9:6, Straeten III - Würm/Beeck II 0:9, Birgden IV - Kirchhoven III 8:8.

3. Männer-Kreisklasse A: Siersdorf III - Baesweiler VI 9:2, Herzogenrath II - Ederen III 9:4, Teveren II - Merzenhausen II 1:9, Tetz II - Dürboslar IV 9:4, DJK Übach-Palenberg V - Gevenich/Gereonsweiler IV 8:8.

3. Männer-Kreisklasse B: Immendorf III - Immendorf II 0:9, Gangelt IV - Birgden V 9:6, Würm/Beeck III - Süsterseel II 9:2, Lindern III - Höngen II 9:1, Oberbruch V - Karken III 2:9, Unterbruch VI - Gangelt III 9:2.

Tischtennistabellen Saison 1995/96

Herren-Regionalliga

1.	TTG RS Hoengen	22	193 :	101	39 :	5
2.	TTG Niederkassel	22	174 :	119	32 :	12
3.	ASV Wuppertal	22	179 :	133	31 :	13
4.	TTC RG Porz	22	168 :	133	30 :	14
5.	Naturfr. Rheydt	22	173 :	149	25 :	19
6.	Mettmann TV	22	160 :	148	24 :	20
7.	LTV Lippstadt	22	158 :	151	21 :	23
8.	Westf. Kinderhaus	22	156 :	164	21 :	23
9.	SF Wanne-Eickel	22	139 :	162	17 :	27
10.	Bor. Düsseldorf II	22	136 :	171	17 :	27
11.	SC Bayer Uerdingen	22	105 :	193	5 :	39
12.	Telekom Mülheim II	22	79 :	196	2 :	42

Herren-Verbandsliga

1.	TTC Vernich	20	177 :	71	38 :	2
2.	SV DJK Holzbüttgen	20	164 :	100	30 :	10
3.	SV SW Eschweiler	20	155 :	107	30 :	10
4.	JTTC Hochneukirch	20	131 :	134	22 :	18
5.	TTC RW Gierath	20	137 :	127	20 :	20
6.	TTC BW Brühl-Vochem	20	129 :	137	19 :	21
7.	1. FC Köln	20	119 :	151	17 :	23
8.	TTF GW Elsdorf	20	126 :	146	16 :	24
9.	TTC Brauweiler II	20	132 :	143	15 :	25
10.	TTC Unterbruch	20	107 :	152	11 :	29
11.	SSV Lützenkirchen	20	62 :	171	2 :	38
12.	1. TTC Köln					

zurückgezogen

Damen-Oberliga

1.	TSC Euskirchen	18	137 :	68	33 :	3
2.	Bayer Uerdingen II	18	128 :	88	25 :	11
3.	TTC RG Porz II	18	119 :	97	23 :	13
4.	SV Olympia Bonn	18	119 :	108	22 :	14
5.	TTF Herzogenrath	18	96 :	108	17 :	19
6.	TTC Brauweiler II	18	103 :	109	17 :	19
7.	DSC Kaiserberg II	18	102 :	120	15 :	21
8.	TuS Langerwehe	18	102 :	122	14 :	22
9.	TTF GW Elsdorf	18	97 :	126	10 :	26
10.	ASC Ratingen West	18	82 :	139	4 :	32

Herren-Oberliga

1.	TTC Bergneustadt I	22	197 :	52	43 :	1
2.	TTC GW Schlebusch	22	188 :	77	39 :	5
3.	TTG Netphen	22	188 :	95	37 :	7
4.	TTC GW Brauweiler	22	167 :	135	28 :	16
5.	Borussia Brand II	22	145 :	153	22 :	22
6.	FC Pesch	22	152 :	153	22 :	22
7.	TTC Bergneustadt II	22	132 :	151	19 :	25
8.	TG Neuss	22	137 :	153	19 :	25
9.	DJK Raspo Brand	22	128 :	171	14 :	30
10.	SV Bechen	22	111 :	179	10 :	34
11.	Bor. Heide/Lohmar	22	80 :	189	6 :	38
12.	Post SV Wuppertal	22	74 :	191	5 :	39

Herren-Landesliga

1.	TTC RW Esch	22	197 :	76	43 :	1
2.	TTC Wegberg	22	178 :	110	34 :	10
3.	TTC SJ Hückelhoven	21	163 :	119	28 :	14
4.	DJK Siegr. Dürwiß	22	167 :	135	28 :	16
5.	DJK TTF Kreuzau	22	161 :	148	26 :	18
6.	TTF Koslar	22	162 :	155	23 :	21
7.	TuS Porselen	21	145 :	137	21 :	21
8.	SSV Gevelsdorf	22	142 :	159	18 :	26
9.	TTG RS Hoengen II	22	124 :	179	14 :	30
10.	TTC Jülich II	22	128 :	179	13 :	31
11.	TTC Oidtweiler	22	104 :	186	9 :	35
12.	DJK Raspo Brand II	22	101 :	189	5 :	39

Damen-Landesliga

1.	TTC Jülich	18	135 :	84	30 :	6
2.	1. TTC SG Dülken	18	127 :	77	26 :	10
3.	DJK VfL Willich II	18	117 :	90	24 :	12
4.	TuS Aldenhoven	18	125 :	94	23 :	13
5.	Post SV Düsseldorf	18	124 :	98	21 :	15
6.	TTC Winden	18	108 :	115	19 :	17
7.	TTC Lechenich	18	102 :	111	16 :	20
8.	TV Erkelenz	18	100 :	113	14 :	22
9.	FTV Düsseldorf II	18	50 :	130	4 :	32
10.	TTC Mariaweyer	18	59 :	135	3 :	33

Herren-Bezirksliga

1.	TTC Düren	22	189 :	63	39 :	5
2.	DJK Übach-Palenberg	22	187 :	105	37 :	7
3.	Eintracht Aachen	22	180 :	104	37 :	7
4.	TTG Gevenich-Ger.	22	176 :	116	32 :	12
5.	Borussia Brand III	22	161 :	137	26 :	18
6.	TTC Baesweiler	22	133 :	141	22 :	22
7.	DJK Laurensberg	22	142 :	150	19 :	25
8.	TV Höfen	22	127 :	160	16 :	28
9.	DJK TTF Kreuzau II	22	125 :	171	15 :	29
10.	VfB Vicht	22	129 :	174	14 :	30
11.	SW Eschweiler II	22	100 :	183	7 :	37
12.	DJK Raspo Brand III	22	53 :	198	0 :	44

Herren-Bezirksklasse Gr. 1

1.	DJK Münsterbusch	22	192 :	51	42 :	2
2.	Alemannia Aachen	22	180 :	95	34 :	10
3.	Burtscheider TV	22	169 :	119	32 :	12
4.	Fortuna Aachen	22	169 :	136	28 :	16
5.	TTV Gey	22	151 :	139	27 :	17
6.	SV Breinig	22	156 :	141	24 :	20
7.	TTC Heimbach Düren	22	150 :	156	21 :	23
8.	TV Düren	22	137 :	157	19 :	25
9.	Siegfried Dürwiß II	22	126 :	161	16 :	28
10.	TV Arnoldsweiler	22	130 :	166	13 :	31
11.	VfB Vicht II	22	91 :	175	8 :	36
12.	TuS Langerwehe II	22	43 :	198	0 :	44

Herren-Bezirksklasse Gr. 2

1.	ESV Würselen	22	187 :	83	39 :	5
2.	TTC Unterbruch II	22	186 :	95	38 :	6
3.	TuS Langerwehe I	22	178 :	102	37 :	7
4.	TTC Gangelt	22	169 :	107	31 :	13
5.	DJK Lindern	22	150 :	150	23 :	21
6.	TTC Baesweiler II	22	146 :	146	22 :	22
7.	TTC Kirchhoven	22	133 :	162	19 :	25
8.	TTC Alsdorf	22	140 :	148	18 :	26
9.	TTC Oidtweiler II	22	121 :	168	14 :	30
10.	TTBF Oberbruch	22	119 :	168	13 :	31
11.	TTV KJG Birgden	22	101 :	181	8 :	36
12.	SSV Gevelsdorf II	22	70 :	192	2 :	42

Damen-Bezirksliga

1.	TuS Langerwehe II	18	139 :	51	31 :	5
2.	DJK Frankenberg	18	129 :	73	30 :	6
3.	Polizei Aachen	18	131 :	78	27 :	9
4.	ESV Würselen	18	119 :	97	24 :	12
5.	Burtscheider TV	18	104 :	99	20 :	16
6.	SV Sportfr. Hörn	18	97 :	112	15 :	21
7.	TTF Herzogenrath II	18	102 :	105	14 :	22
8.	DJK TTF Kreuzau	18	81 :	118	10 :	26
9.	TTC Jülich II	18	57 :	135	5 :	31
10.	TTF Koslar	18	47 :	138	4 :	32

Damen-Bezirksklasse

1.	SV Breinig	16	125 :	48	30 :	2
2.	TTBF Oberbruch	16	122 :	58	27 :	5
3.	TTC Justiz Aachen	16	103 :	78	21 :	11
4.	Polizei Aachen II	16	89 :	100	15 :	17
5.	TTC Kirchhoven	16	80 :	101	14 :	18
6.	TV Kalterherberg	16	87 :	98	14 :	18
7.	TTF Lucherberg	16	86 :	103	11 :	21
8.	DJK Forster Linde	16	82 :	103	10 :	22
9.	TTC Niederzier-E.	16	35 :	120	2 :	30
10.	TTC Winden II					

zurückgezogen

Herren-Bezirksklasse Gr. 2, Saison 1995/96

1. Serie		2. Serie		Gesamt																																																																																																													
o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK																																																																																																												
<table border="1"> <tr> <td colspan="6">DKJ TTC Gangelth</td> </tr> <tr> <td>Paulis B.</td> <td>15</td> <td>5</td> <td>28</td> <td>17</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Bischof H.J.</td> <td>11</td> <td>9</td> <td>22</td> <td>17</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Geraets F.J.</td> <td>15</td> <td>5</td> <td>20</td> <td>14</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Ratayczak G.</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Gronau D.</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Schumann D.</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>9</td> <td>8</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Gronau A.</td> <td>9</td> <td>5</td> <td>14</td> <td>11</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>Eheiling</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>EKohl</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>EBesuch</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Elaumen</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>EAlt</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="6">Doppel</td> </tr> <tr> <td>26</td> <td>14</td> <td>27</td> <td>12</td> <td>17</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>5</td> <td>20</td> <td>14</td> <td>14</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>9</td> <td>20</td> <td>14</td> <td>14</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td>9</td> <td>20</td> <td>14</td> <td>14</td> <td>14</td> </tr> </table>						DKJ TTC Gangelth						Paulis B.	15	5	28	17	13	Bischof H.J.	11	9	22	17	13	Geraets F.J.	15	5	20	14	14	Ratayczak G.	6	3	9	8	11	Gronau D.	6	3	9	8	11	Schumann D.	6	3	9	8	11	Gronau A.	9	5	14	11	14	Eheiling	1	2	3	3	6	EKohl	2	2	4	4	8	EBesuch	0	0	0	0	0	Elaumen	0	0	0	0	0	EAlt	0	0	0	0	0	Doppel						26	14	27	12	17	10	15	5	20	14	14	14	11	9	20	14	14	14	11	9	20	14	14	14
DKJ TTC Gangelth																																																																																																																	
Paulis B.	15	5	28	17	13																																																																																																												
Bischof H.J.	11	9	22	17	13																																																																																																												
Geraets F.J.	15	5	20	14	14																																																																																																												
Ratayczak G.	6	3	9	8	11																																																																																																												
Gronau D.	6	3	9	8	11																																																																																																												
Schumann D.	6	3	9	8	11																																																																																																												
Gronau A.	9	5	14	11	14																																																																																																												
Eheiling	1	2	3	3	6																																																																																																												
EKohl	2	2	4	4	8																																																																																																												
EBesuch	0	0	0	0	0																																																																																																												
Elaumen	0	0	0	0	0																																																																																																												
EAlt	0	0	0	0	0																																																																																																												
Doppel																																																																																																																	
26	14	27	12	17	10																																																																																																												
15	5	20	14	14	14																																																																																																												
11	9	20	14	14	14																																																																																																												
11	9	20	14	14	14																																																																																																												
<table border="1"> <tr> <td colspan="6">TTC Alsdorf</td> </tr> <tr> <td>Noack M.</td> <td>19</td> <td>7</td> <td>26</td> <td>16</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Kueters U.</td> <td>13</td> <td>7</td> <td>20</td> <td>13</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Jenckel M.</td> <td>7</td> <td>13</td> <td>20</td> <td>13</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Ophoven B.</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Gerhardt M.</td> <td>6</td> <td>12</td> <td>18</td> <td>8</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Zilkens G.</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Ebayer</td> <td>1</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Elorenzen</td> <td>0</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Egroten</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>4</td> <td>4</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>EKlopsteg</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>EWasch</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>EKaldenbach</td> <td>0</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="6">Doppel</td> </tr> <tr> <td>18</td> <td>7</td> <td>25</td> <td>15</td> <td>20</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>13</td> <td>7</td> <td>20</td> <td>13</td> <td>13</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>6</td> <td>21</td> <td>16</td> <td>20</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>15</td> <td>6</td> <td>21</td> <td>16</td> <td>20</td> <td>16</td> </tr> </table>						TTC Alsdorf						Noack M.	19	7	26	16	13	Kueters U.	13	7	20	13	13	Jenckel M.	7	13	20	13	13	Ophoven B.	2	2	4	4	8	Gerhardt M.	6	12	18	8	10	Zilkens G.	2	3	5	4	8	Ebayer	1	3	4	4	8	Elorenzen	0	4	4	4	8	Egroten	2	2	4	4	8	EKlopsteg	0	1	1	1	2	EWasch	0	0	0	0	0	EKaldenbach	0	2	2	2	4	Doppel						18	7	25	15	20	13	13	7	20	13	13	13	15	6	21	16	20	16	15	6	21	16	20	16
TTC Alsdorf																																																																																																																	
Noack M.	19	7	26	16	13																																																																																																												
Kueters U.	13	7	20	13	13																																																																																																												
Jenckel M.	7	13	20	13	13																																																																																																												
Ophoven B.	2	2	4	4	8																																																																																																												
Gerhardt M.	6	12	18	8	10																																																																																																												
Zilkens G.	2	3	5	4	8																																																																																																												
Ebayer	1	3	4	4	8																																																																																																												
Elorenzen	0	4	4	4	8																																																																																																												
Egroten	2	2	4	4	8																																																																																																												
EKlopsteg	0	1	1	1	2																																																																																																												
EWasch	0	0	0	0	0																																																																																																												
EKaldenbach	0	2	2	2	4																																																																																																												
Doppel																																																																																																																	
18	7	25	15	20	13																																																																																																												
13	7	20	13	13	13																																																																																																												
15	6	21	16	20	16																																																																																																												
15	6	21	16	20	16																																																																																																												
<table border="1"> <tr> <td colspan="6">TTC Unterbruch II</td> </tr> <tr> <td>Heincke W.</td> <td>12</td> <td>6</td> <td>18</td> <td>6</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Hausmann B.</td> <td>13</td> <td>5</td> <td>18</td> <td>5</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Jers H.</td> <td>4</td> <td>2</td> <td>6</td> <td>2</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Mülsch J.</td> <td>8</td> <td>2</td> <td>10</td> <td>2</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>von den Driesch C.</td> <td>11</td> <td>5</td> <td>16</td> <td>5</td> <td>11</td> </tr> <tr> <td>Sommer C.</td> <td>5</td> <td>9</td> <td>14</td> <td>9</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Sommer C.</td> <td>5</td> <td>9</td> <td>14</td> <td>9</td> <td>13</td> </tr> <tr> <td>Florack S.</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Florack S.</td> <td>3</td> <td>3</td> <td>6</td> <td>3</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Paulsen J.</td> <td>9</td> <td>6</td> <td>15</td> <td>6</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Moske J.</td> <td>9</td> <td>6</td> <td>15</td> <td>6</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>EWindeln</td> <td>0</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>2</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td colspan="6">Doppel</td> </tr> <tr> <td>21</td> <td>22</td> <td>43</td> <td>22</td> <td>29</td> <td>20</td> </tr> </table>						TTC Unterbruch II						Heincke W.	12	6	18	6	12	Hausmann B.	13	5	18	5	13	Jers H.	4	2	6	2	6	Mülsch J.	8	2	10	2	10	von den Driesch C.	11	5	16	5	11	Sommer C.	5	9	14	9	13	Sommer C.	5	9	14	9	13	Florack S.	3	3	6	3	6	Florack S.	3	3	6	3	6	Paulsen J.	9	6	15	6	10	Moske J.	9	6	15	6	10	EWindeln	0	2	2	2	4	Doppel						21	22	43	22	29	20	21	22	43	22	29	20	21	22	43	22	29	20	21	22	43	22	29	20
TTC Unterbruch II																																																																																																																	
Heincke W.	12	6	18	6	12																																																																																																												
Hausmann B.	13	5	18	5	13																																																																																																												
Jers H.	4	2	6	2	6																																																																																																												
Mülsch J.	8	2	10	2	10																																																																																																												
von den Driesch C.	11	5	16	5	11																																																																																																												
Sommer C.	5	9	14	9	13																																																																																																												
Sommer C.	5	9	14	9	13																																																																																																												
Florack S.	3	3	6	3	6																																																																																																												
Florack S.	3	3	6	3	6																																																																																																												
Paulsen J.	9	6	15	6	10																																																																																																												
Moske J.	9	6	15	6	10																																																																																																												
EWindeln	0	2	2	2	4																																																																																																												
Doppel																																																																																																																	
21	22	43	22	29	20																																																																																																												
21	22	43	22	29	20																																																																																																												
21	22	43	22	29	20																																																																																																												
21	22	43	22	29	20																																																																																																												
<table border="1"> <tr> <td colspan="6">DKJ Lindem</td> </tr> <tr> <td>Hanßen H.</td> <td>15</td> <td>7</td> <td>22</td> <td>15</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Berger J.</td> <td>13</td> <td>9</td> <td>22</td> <td>15</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Baerl J.</td> <td>13</td> <td>9</td> <td>22</td> <td>15</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Beschoner M.</td> <td>15</td> <td>3</td> <td>18</td> <td>3</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Persaud R.</td> <td>5</td> <td>12</td> <td>17</td> <td>12</td> <td>19</td> </tr> <tr> <td>Hurtmacher R.</td> <td>10</td> <td>6</td> <td>16</td> <td>6</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Evan Dülhoven</td> <td>2</td> <td>11</td> <td>13</td> <td>11</td> <td>14</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>0</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td colspan="6">Doppel</td> </tr> <tr> <td>22</td> <td>13</td> <td>35</td> <td>14</td> <td>23</td> <td>14</td> </tr> </table>						DKJ Lindem						Hanßen H.	15	7	22	15	20	Berger J.	13	9	22	15	20	Baerl J.	13	9	22	15	20	Beschoner M.	15	3	18	3	15	Persaud R.	5	12	17	12	19	Hurtmacher R.	10	6	16	6	12	Evan Dülhoven	2	11	13	11	14	0	1	1	0	1	1	Doppel						22	13	35	14	23	14	22	13	35	14	23	14	22	13	35	14	23	14	22	13	35	14	23	14																								
DKJ Lindem																																																																																																																	
Hanßen H.	15	7	22	15	20																																																																																																												
Berger J.	13	9	22	15	20																																																																																																												
Baerl J.	13	9	22	15	20																																																																																																												
Beschoner M.	15	3	18	3	15																																																																																																												
Persaud R.	5	12	17	12	19																																																																																																												
Hurtmacher R.	10	6	16	6	12																																																																																																												
Evan Dülhoven	2	11	13	11	14																																																																																																												
0	1	1	0	1	1																																																																																																												
Doppel																																																																																																																	
22	13	35	14	23	14																																																																																																												
22	13	35	14	23	14																																																																																																												
22	13	35	14	23	14																																																																																																												
22	13	35	14	23	14																																																																																																												

Herren - Bezirksklasse Gr. 2, Saison 1995/96

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
ESV Würselen	27 : 15	21 : 12	18 : 11	29 : 9	20 : 12	21 : 7	56 : 24	41 : 24	39 : 18
Peters L.	15 : 7			13 : 7			28 : 14		
Hanisch R.	12 : 8			16 : 2			28 : 10		
Bossert H.		12 : 3			7 : 7			19 : 10	
Jongen Ra.		7 : 8			13 : 3			20 : 11	
Kochs M.		2 : 1	7 : 5		0 : 2	10 : 3		2 : 3	17 : 8
Quandt A.			9 : 5			9 : 4			18 : 9
EWörner			1 : 0			2 : 0			3 : 0
ESchings			1 : 1						1 : 1
Doppel	23 : 11			28 : 6			51 : 17		

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
TuS Langerwehe	27 : 16	21 : 13	21 : 8	23 : 16	25 : 10	21 : 9	50 : 32	46 : 23	42 : 17
Claßen M.	15 : 7			12 : 8			27 : 15		
Titz F.J.				11 : 6			11 : 6		
Strate M.	11 : 6			0 : 2	12 : 3		11 : 8	12 : 3	
Luckei J.	1 : 3	10 : 4					1 : 3	10 : 4	
Moltzheim D.		9 : 4			11 : 4			20 : 8	
Hasseler P.		2 : 3	7 : 3		2 : 3	8 : 3		4 : 6	15 : 6
EBartz			6 : 1			10 : 4			16 : 5
EKuckertz P.		0 : 2	7 : 2			1 : 0		0 : 2	8 : 2
EOsterloh			1 : 0			1 : 0			2 : 0
EKurkiewicz			0 : 1						0 : 1
ECremer			0 : 1						0 : 1
EGeffers						0 : 2			0 : 2
EMarks						1 : 0			1 : 0
Doppel	17 : 18			23 : 12			40 : 30		

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
TTC Baesweiler II	16 : 23	15 : 23	21 : 13	23 : 20	23 : 14	15 : 13	39 : 43	38 : 37	36 : 26
Petschel M.	8 : 9						8 : 9		
Wolf U.	8 : 9			11 : 5			19 : 14		
Probst H.		10 : 5		11 : 9			11 : 9	10 : 5	
Sobkowiak H.		0 : 1	14 : 1	1 : 6	9 : 3		1 : 6	9 : 4	14 : 1
Gerhards D.	0 : 2	5 : 12			7 : 6		0 : 2	12 : 18	
Roweck K.	0 : 1	0 : 2	5 : 8		7 : 5	1 : 4	0 : 1	7 : 7	6 : 12
Rohs M.						7 : 6			7 : 6
EBudick		0 : 1				1 : 2		0 : 1	1 : 2
EStrzys			0 : 1						0 : 1
EKeil			2 : 1			4 : 0			6 : 1
ESchönggen						2 : 1			2 : 1
Kampflos	0 : 2	0 : 2	0 : 2				0 : 2	0 : 2	0 : 2
Doppel	17 : 22			16 : 18			33 : 40		

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
SSV Gevelsdorf II	15 : 24	7 : 26	7 : 18	14 : 25	8 : 24	3 : 25	29 : 49	15 : 50	10 : 43
Beys F.	8 : 2						8 : 2		
Willuhn R.	5 : 11			9 : 9			14 : 20		
Beys C.	0 : 11	3 : 4		4 : 9			4 : 20	3 : 4	
Cremer W.	2 : 0	3 : 8		1 : 3	6 : 6		3 : 3	9 : 14	
Lang J.		0 : 10	1 : 1		0 : 13			0 : 23	1 : 1
Wildschütz H.									
EFaßbender		1 : 4	6 : 4		2 : 1	3 : 6		3 : 5	9 : 10
ERese			0 : 1						0 : 1
ESommer			0 : 5			0 : 1			0 : 6
ESchmitz			0 : 4			0 : 3			0 : 7
ERöttger			0 : 1						0 : 1
EPortz			0 : 2						0 : 3
ESkirde						0 : 4			0 : 4
EGrahowski						0 : 1			0 : 1
Kampflos				0 : 4	0 : 4	0 : 9	0 : 4	0 : 4	0 : 9
Doppel	8 : 25			8 : 25			16 : 50		

Herren - Bezirksklasse Gr. 2, Saison 1995/96

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
TTC Oidweiler III	14 : 30	16 : 22	15 : 17	18 : 24	18 : 19	12 : 13	32 : 54	34 : 41	27 : 30
Becker H.	6 : 12			6 : 16			12 : 28		
Sieben A.				2 : 2			2 : 2		
Esser B.	7 : 13			10 : 5	1 : 3		17 : 18	1 : 3	
Zimmer P.	1 : 5	7 : 7		0 : 1	11 : 7		1 : 6	18 : 14	
Vandekamp M.		6 : 12			5 : 7	2 : 1		11 : 19	2 : 1
Winands H.		3 : 3	7 : 5		1 : 2	4 : 6		4 : 5	11 : 11
Offermanns S.			5 : 10			4 : 5			9 : 15
EMoll			2 : 2			2 : 1			4 : 3
EBreuer			1 : 0						1 : 0
Doppel	17 : 20			11 : 23			28 : 43		

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
TTFB Oberbruch	27 : 16	10 : 28	9 : 20	21 : 21	11 : 23	9 : 19	48 : 37	21 : 51	18 : 39
Tulke A.	18 : 4			17 : 4			35 : 8		
Esser P.	9 : 12			4 : 11			13 : 23		
Marques M.		6 : 7		0 : 4	5 : 7		0 : 4	11 : 14	
Jeske R.		4 : 15		0 : 2	4 : 10		0 : 2	8 : 25	
Deußen K.H.		0 : 5	4 : 5		2 : 4	2 : 5		2 : 9	6 : 10
Korall P.		0 : 1	3 : 6		0 : 2	5 : 4		0 : 3	8 : 10
EEsser C.			0 : 2			0 : 1			0 : 3
EGossens			2 : 1			1 : 4			3 : 5
EWeber			0 : 3			0 : 1			0 : 4
EEsser G.			0 : 2						0 : 2
EKetzler			0 : 1			1 : 3			1 : 4
EGuthmann						0 : 1			0 : 1
Doppel	18 : 18			14 : 21			32 : 39		

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
TTV KJG Birgden	9 : 34	26 : 13	13 : 15	10 : 31	5 : 30	16 : 11	19 : 65	31 : 43	29 : 26
Vallen H.		16 : 4		6 : 15			6 : 15	16 : 4	
Vaßen R.	6 : 15			4 : 16			10 : 31		
Menzel			3 : 1		3 : 16			3 : 16	3 : 1
Schröder J.		8 : 7			2 : 14			10 : 21	
Heutmekers J.	3 : 19					7 : 5	3 : 19		7 : 5
Werthmann F.		2 : 2	6 : 6			8 : 5		2 : 2	14 : 11
EHoltz			3 : 8						3 : 8
ESchippers G.			1 : 0						1 : 0
ESchippers F.J.						1 : 1			1 : 1
Doppel	12 : 23			10 : 24			22 : 47		

	1. Serie			2. Serie			Gesamt		
	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK	o. PK	m. PK	u. PK
TTC Kirchhoven	22 : 22	19 : 23	20 : 16	11 : 29	14 : 21	11 : 15	33 : 51	33 : 44	31 : 31
Limburg E.	12 : 10			5 : 16			17 : 26		
Geffers K.J.	8 : 10			6 : 13			14 : 23		
Bischofs I.	2 : 2	11 : 7			9 : 9		2 : 2	20 : 16	
Albertz R.		2 : 0	11 : 5		5 : 11			7 : 11	11 : 5
Rongen J.		6 : 15			0 : 1	6 : 6		6 : 16	6 : 6
Klothen K.H.		0 : 1	7 : 5			5 : 7		0 : 1	12 : 12
EBeckers			1 : 1						1 : 1
EKlempis			0 : 2						0 : 2
ERheimann			0 : 1						0 : 1
Earend			1 : 2			0 : 1			1 : 3
EHülsen						0 : 1			0 : 1
Doppel	20 : 18			16 : 18			36 : 36		

Vereinsmeisterschaften 1996

B – Klasse

1. Gerd Windeln
2. Ingo Bischofs
3. Reiner Schröder

A-Klasse

1. Marc Sturm
2. Jörg Barkowski
3. Harald Jers

Mit Schwung und neuem „Chef“

Rainer Schroeder ist Vorsitzender beim TTC Unterbruch – Versammlung

Unterbruch. Wenn am Ende einer dringend notwendigen Jahreshauptversammlung als Resultat nicht nur ein neuer Vorstand, sondern auch eine Art Aufbruchstimmung steht, dann kann von einem wahrlich guten Verlauf gesprochen werden. So geschehen beim TTC Unterbruch. Rainer Schroeder ist der neue Mann an der Spitze des künftigen Tischtennis-Landesligisten TTC Unterbruch. Er wurde einstimmig von den zahlreich erschienenen Mitgliedern gewählt. Er folgt damit dem im Dezember verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Roland Wolters, dem zu Beginn das Gedenken der Sportler galt.

In seinem Geschäftsbericht wies Werner Schäfers auf die gute sportliche Entwicklung des Vereins hin. Kritik übte er hingegen an der I. Mannschaft, deren Verhalten und Auftreten verbesserungsfähig sei. Handlungsbedarf erkannte Werner Schäfers auch im Jugendbereich. Hier müsse wieder mehr geschehen. Besonders hervorgehoben

wurden die guten Leistungen der II. Mannschaft mit ihrem wahrscheinlichen Aufstieg in die Bezirksliga und der Damenmannschaft mit zwei Meisterschaften in Folge.

Auch der Kassenbericht von Kassierer Gerd Windelen war alles andere als negativ. Die Kassenprüfer hatten ebenfalls nichts auszusetzen, so daß die Entlastung des Vorstands eine Formsache war.

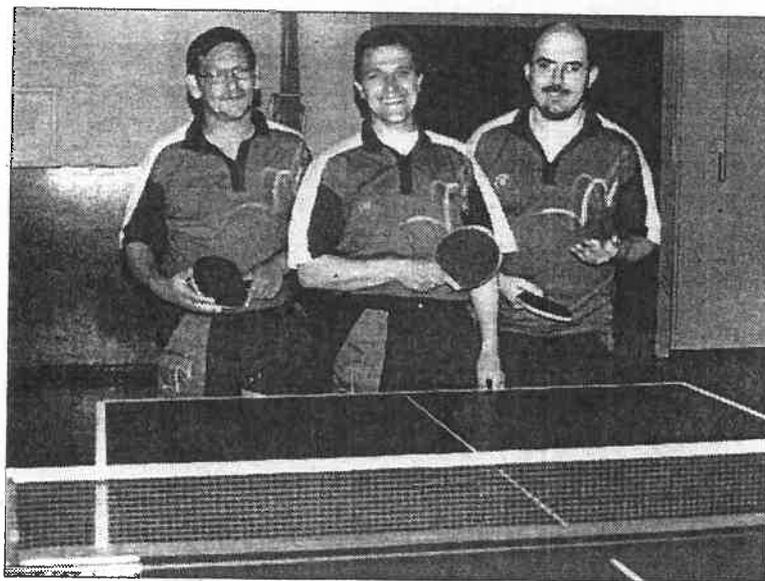
Änderungen gab es dann bei den Vorstandswahlen. Der vor drei Jahren vom TTC Birgelen-Ophoven zum TTC seines Wohnortes Unterbruch gewechselte Rainer Schroeder wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Jacky Mülstroh bleibt zweiter Vorsitzender, neuer Geschäftsführer ist Stefan Florack, neuer Kassierer Wolfgang Heffels. Als Beisitzer fungieren Werner Schäfers, Jörg Barkowski und Christoph von den Driesch. Die Jugendarbeit liegt künftig in den Händen von Gerd Mober und Gerd Windelen.

Sehr ergiebig war auch die Planung der neuen Spielzeit. Die erste

Mannschaft wird sich möglicherweise nur auf einer Position ändern. Klare Verhältnisse herrschen auch in der „gesundgeschrumpften“ zweiten Mannschaft, wovon letztendlich auch die dritte Mannschaft in der Kreisliga stark profitieren wird. Als Folge wird sich auch die IV. Mannschaft leicht verstärken können. Sorgen hingegen bereiten die V. und VI. Mannschaft. Der Tod von Roland Wolters, Langzeitverletzungen und berufliche Veränderungen haben den Spielerstamm schrumpfen lassen. Für diese beiden Mannschaften in der 2. und 3. Kreisklasse könnte der TTC noch den einen oder anderen tischtennisinteressierten Spieler gebrauchen. Noch in den Sternen steht die Zukunft des Damen-Teams: Ob und in welcher Form man weiter am Spielbetrieb teilnehmen wird, soll in einer Mannschaftssitzung geklärt werden.

Auch in diesem Jahr wird wieder eine Fahrradrallye durchgeführt. Veranstaltungstag ist Donnerstag, der 6. Juni (Fronleichnam). [uh]

Freitag, 10. Mai 1996



Der Kreispokal ging nach Unterbruch

Der Tischtennis-Kreispokal für Mannschaften bis zur Kreisliga geht in diesem Jahr an den TTC Unterbruch. Die Mannschaft mit Helmut Mülstroh, Gerd Windelen und Ulrich Hollwitz (von links) setzte sich in der Endrunde in Linnich zuerst mit 5:3 gegen den Halbfinal-Gegner TTC Beggen-dorf/Setterich durch, um im Finale der TTG Alsdorf-Hoengen mit

5:1 klar die Grenzen aufzuzeigen. In den Vorrundenspielen hatte das Unterbrucher Trio bereits den TTC Alsdorf (5:1), den Mitfavoriten DJK Übach-Palenberg (5:4) und die DJK Lindern (5:0) besiegt. Am 17./18. Mai vertritt der TTC Unterbruch in eigener Halle die Farben des TT-Kreises Rur/Wurm im Rahmen der Bezirkspokalrunde. Foto: Stefanie Nobis

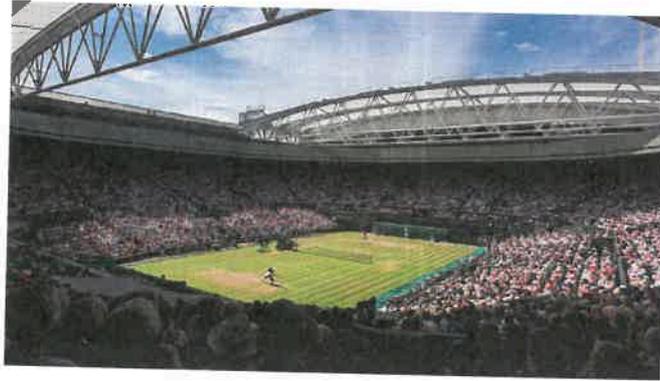
Fußball Bundesliga Saison 1995 / 1996

Abschlusstabelle

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	Borussia Dortmund (M)	34	19	11	4	76:38	+38	68
2.	FC Bayern München	34	19	5	10	66:46	+20	62
3.	FC Schalke 04	34	14	14	6	45:36	+9	56
4.	Borussia Mönchengladbach (P)	34	15	8	11	52:51	+1	53
5.	Hamburger SV	34	12	14	8	52:47	+5	50
6.	Hansa Rostock (N)	34	13	10	11	47:43	+4	49
7.	Karlsruher SC	34	12	12	10	53:47	+6	48
8.	TSV 1860 München	34	11	12	11	52:46	+6	45
9.	Werder Bremen	34	10	14	10	39:42	-3	44
10.	VfB Stuttgart	34	10	13	11	59:62	-3	43
11.	SC Freiburg	34	11	9	14	30:41	-11	42
12.	1. FC Köln	34	9	13	12	33:35	-2	40
13.	Fortuna Düsseldorf (N)	34	8	16	10	40:47	-7	40
14.	Bayer 04 Leverkusen	34	8	14	12	37:38	-1	38
15.	FC St. Pauli (N)	34	9	11	14	43:51	-8	38
16.	1. FC Kaiserslautern	34	6	18	10	31:37	-6	36
17.	Eintracht Frankfurt	34	7	11	16	43:68	-25	32
18.	KFC Uerdingen 05	34	5	11	18	33:56	-23	26

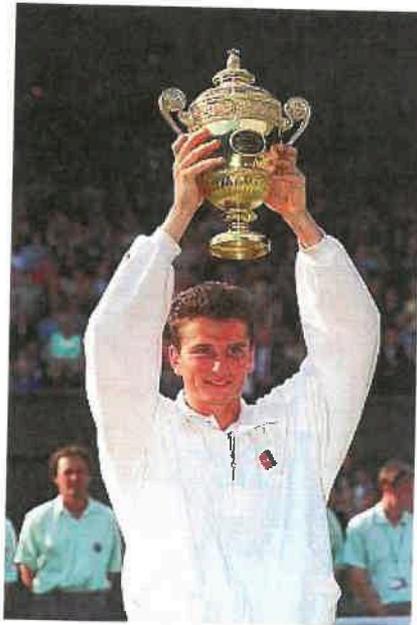


Wimbledon 1996



Herren Einzel:

Richard Krajicek - MaliVai Washington 6:3 6:4 6:3



Steffi Graf - Arantxa Sanches 5:3 7:5



Fußball Europameisterschaften

1996

Vorrunde

Gruppe A

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 England	3	2	1	0	7:2	+5	7
2.	 Niederlande	3	1	1	1	3:4	-1	4
3.	 Schottland	3	1	1	1	1:2	-1	4
4.	 Schweiz	3	0	1	2	1:4	-3	1

Für die Platzierung 2 und 3 ist die Anzahl der erzielten Tore in allen Gruppenspielen maßgeblich.

England	-	Schweiz	1:1 (1:0)
Niederlande	-	Schottland	0:0
Niederlande	-	Schweiz	2:0 (0:0)
England	-	Schottland	2:0 (0:0)
England	-	Niederlande	4:1 (1:0)
Schottland	-	Schweiz	1:0 (1:0)

England wollte mit Alan Shearer und Paul Gascoigne die Chance nutzen, im eigenen Land wie bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1966 seinen zweiten Titel zu gewinnen. Für die WM 1994 in den USA hatte man sich nicht qualifizieren können. Das erste Spiel der Engländer gegen die Schweiz endete mit einem Unentschieden. Man bestimmte zwar das Spiel, führte aber nur mit 1:0 durch Shearer, als in der 86. Minute Türkyilmaz per Handelfmeter für die Schweizer den Ausgleich besorgte.

Der zweite vermeintliche Favorit der Gruppe, die Niederlande, spielte gegen Schottland ebenfalls unentschieden. Nachdem die Engländer das britische Duell für sich entschieden hatten und auch die Niederländer die Schweiz bezwingen konnten, kam es zum entscheidenden Duell zwischen England und den Niederlanden, das England mit 4:1 gewann. Die Schotten hätten mit einem Sieg gegen die Schweiz Nutznießer dieser Situation sein und damit einen Favoriten aus dem Turnier stoßen können. In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen, aber die Engländer führten durch einen Elfmeter von Shearer mit 1:0. Bis zur 62. Minute dominierten die Engländer mit den Stürmern Alan Shearer und Teddy Sheringham die Niederländer und erhöhten die Führung auf 4:0. Zu diesem Zeitpunkt führte Schottland gegen die Schweiz mit 1:0, was das Ausscheiden für die Niederlande bedeutet hätte. Sie benötigten mindestens noch ein Tor, um noch als Gruppenzweiter ins Viertelfinale einziehen zu können. Patrick Kluivert erzielte dann in der 78. Minute den wichtigen Treffer zum 1:4.

Gruppe B

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 Frankreich	3	2	1	0	5:2	+3	7
2.	 Spanien	3	1	2	0	4:3	+1	5
3.	 Bulgarien	3	1	1	1	3:4	-1	4
4.	 Rumänien	3	0	0	3	1:4	-3	0

Spanien	–	Bulgarien	1:1 (0:0)
Frankreich	–	Rumänien	1:0 (1:0)
Bulgarien	–	Rumänien	1:0 (1:0)
Frankreich	–	Spanien	1:1 (0:0)
Frankreich	–	Bulgarien	3:1 (1:0)
Spanien	–	Rumänien	2:1 (1:1)

In Gruppe B standen sich vermeintlich gleichwertige Mannschaften gegenüber. Rumänien kam mit seinem Star Gheorghe Hagi, konnte jedoch viele nicht überzeugen und verlor jedes Spiel, unter anderem weil Torjäger Florin Răducioiu nicht an seine Leistungen bei der WM anknüpfen konnte. Spanien galt wie bei allen Turnieren als Geheimfavorit, es fehlte jedoch ein Weltklassestürmer. Bulgarien wurde als WM-Vierter mit seinem Star Christo Stoitschkow ebenfalls stark eingeschätzt und Frankreich wollte das Turnier nutzen, um sich auf die Fußball-Weltmeisterschaft 1998 im eigenen Land vorzubereiten. Die Gruppe wurde dann am letzten Spieltag entschieden durch das 3:1 Frankreichs gegen Bulgarien. Ljuboslav Penew traf zum 0:2 ins eigene Tor. Der 1:3-Treffer durch Patrice Loko fiel in der Nachspielzeit.

Gruppe C

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 Deutschland	3	2	1	0	5:0	+5	7
2.	 Tschechien	3	1	1	1	5:6	-1	4
3.	 Italien	3	1	1	1	3:3	±0	4
4.	 Russland	3	0	1	2	4:8	-4	1

Für die Platzierung 2 und 3 ist der direkte Vergleich maßgeblich.

Deutschland	–	Tschechien	2:0 (2:0)
Italien	–	Russland	2:1 (1:1)
Tschechien	–	Italien	2:1 (2:1)
Deutschland	–	Russland	3:0 (0:0)
Italien	–	Deutschland	0:0
Tschechien	–	Russland	3:3 (2:0)

Berti Vogts setzte weiterhin auf einige Weltmeister von 1990. Hinzu kam als Führungsspieler Matthias Sammer. Sammer spielte jetzt auch die Rolle, die er bei Borussia Dortmund spielte, als Libero vor der Abwehr. Die relativ junge tschechische Mannschaft wurde durch zwei Tore

in der ersten Halbzeit von Christian Ziege und Andreas Möller mit 2:0 geschlagen. Allerdings musste bereits nach 14 Minuten der deutsche Mannschaftskapitän Jürgen Kohler verletzungsbedingt ausgewechselt werden, der auch für den Rest der EM ausfiel und dessen Amt Jürgen Klinsmann übernahm. Nach dem Sieg über Russland und nach der Niederlage der Italiener gegen die Tschechen, bei der Pavel Nedvěd seinen ersten Einsatz in einem internationalen Turnier hatte, konnten drei Mannschaften noch auf 6 Punkte kommen. Italien musste gewinnen, um sich fürs Viertelfinale zu qualifizieren, wohingegen Deutschland nur ein Unentschieden für den Gruppensieg brauchte. Aber auch die Deutschen hätten noch scheitern können, und zwar im Falle einer Niederlage mit vier Toren Differenz und einem gleichzeitigen Erfolg der Tschechen im letzten Spiel.

Im Spiel Deutschlands gegen Italien hielt Torhüter Andreas Köpke zahlreiche Schüsse auf sein Tor und in der 9. Minute einen Foulelfmeter von Gianfranco Zola, womit er seiner Mannschaft ein Unentschieden rettete. Die Tschechen spielten 3:3 gegen Russland und sorgten für das Ausscheiden der Italiener, da bei Punktgleichstand der direkte Vergleich den Ausschlag gab. Die Russen machten aus einem 0:2 in der ersten Halbzeit bis zur 85. Minute eine 3:2-Führung. Vladimír Šmicer erzielte in der Nachspielzeit den für Tschechien wertvollen Ausgleich.

Gruppe D

Pl.	Land	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	 Portugal	3	2	1	0	5:1	+4	7
2.	 Kroatien	3	2	0	1	4:3	+1	6
3.	 Dänemark	3	1	1	1	4:4	±0	4
4.	 Türkei	3	0	0	3	0:5	-5	0

Dänemark	–	Portugal	1:1 (1:0)
Kroatien	–	Türkei	1:0 (0:0)
Portugal	–	Türkei	1:0 (0:0)
Kroatien	–	Dänemark	3:0 (0:0)
Dänemark	–	Türkei	3:0 (0:0)
Portugal	–	Kroatien	3:0 (2:0)

In Gruppe D fuhr Neuling Türkei ohne Punktgewinn und ohne Tor wieder nach Hause. Ein weiterer Neuling, Kroatien, wurde mit seinen ehemals für Jugoslawien spielenden Stars Davor Šuker, Zvonimir Boban und Robert Prosinečki zur bestimmenden Mannschaft dieser Gruppe. Als stark galt vor allem Šuker, unter anderem durch seine Leistung beim Sieg gegen die Dänen. Vor dem letzten Spieltag hatte sich damit Kroatien bereits fürs Viertelfinale qualifiziert, trat nur mit einer B-Elf gegen Portugal an und verlor mit 0:3, was bedeutete, dass Titelverteidiger Dänemark die Heimreise antreten musste.

Finalrunde

Viertelfinale

 England –  Spanien 0:0 n. V., 4:2 i. E.

Das erste Viertelfinalspiel zwischen England und Spanien zeigte unter anderem die Defensivspielweise der Spanier um ihren Innenverteidiger Miguel Ángel Nadal. Zwingende Chancen hatte keine der beiden Mannschaften bei leichten Vorteilen für die Spanier. Das Spiel musste durch Elfmeterschießen entschieden werden. Hierbei verschossen Fernando Hierro und Nadal, womit England ins Halbfinale einzog.

 Frankreich –  Niederlande 0:0 n. V., 5:4 i. E.

Auch im Spiel Frankreich gegen Niederlande gab es keinen Sieger nach 120 Minuten. Torlos gingen beide Mannschaften ins Elfmeterschießen. Für die Niederländer, die bereits 1992 im Elfmeterschießen gescheitert waren, vergab dieses Mal Clarence Seedorf. Laurent Blanc verwandelte anschließend zum 5:4 für Frankreich.

 Deutschland –  Kroatien 2:1 (1:0)

In Manchester ging die deutsche Mannschaft im Spiel gegen Kroatien bereits in der ersten Halbzeit durch einen verwandelten Handelfmeter von Jürgen Klinsmann in Führung. Allerdings musste er den Platz noch vor der Pause verletzt verlassen. Der deutsche Kapitän wurde durch den Dortmunder Steffen Freund ersetzt. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erzielte Davor Šuker nach einem Fehler in der deutschen Defensive den Ausgleich für die Kroaten. Matthias Sammer erzielte allerdings danach den Treffer zum 2:1-Endstand.

 Tschechien –  Portugal 1:0 (0:0)

Portugal galt aufgrund seiner Techniker wie Luís Figo oder Rui Costa als Favorit gegen Tschechien. Die Tschechen spielten dagegen ruhig aus der eigenen relativ stabilen Abwehr heraus und profitierten davon, dass die Portugiesen ihre Torchancen nicht nutzen konnten. In der 54. Minute nutzte dann Karel Poborský eine Konterchance zum entscheidenden 1:0.

Halbfinale

 Tschechien –  Frankreich 0:0 n. V., 6:5 i. E.

Das Spiel Tschechien gegen Frankreich wurde vor allem von der Defensivarbeit beider Mannschaften geprägt, was zu einem 0:0 nach 120 Minuten führte. Die Entscheidung musste für Tschechien und Frankreich im Elfmeterschießen fallen. Die jeweils ersten fünf Elfmeter wurden verwandelt, bis Reynald Pedros mit dem sechsten Elfmeter für Frankreich an Petr Kouba scheiterte. Miroslav Kadlec vom 1. FC Kaiserslautern verwandelte danach den entscheidenden Elfmeter, und Tschechien stand nach 1976 wieder im Finale einer Europameisterschaft.

 England –  Deutschland 1:1 n. V. (1:1, 1:1), 5:6 i. E.

Am Abend kam es dann in Wembley zum „Klassiker“ England gegen Deutschland; einige britische Zeitungen griffen im Vorfeld das Ereignis auf (Gascoigne im Stahlhelm, "Achtung!

Surrender! For you Fritz ze Euro 96 iz over"). Schon in der 2. Minute musste Andreas Köpke einen Distanzschuss von Paul Ince abwehren. Den darauf folgenden Eckstoß führte Paul Gascoigne aus. Der relativ scharf knapp vors Tor geschlagene Ball wurde von Tony Adams vom kurzen Pfosten in die Mitte zum heranstürmenden Alan Shearer verlängert, der in der 3. Minute zum 1:0 für England einköpfte. In diese Druckphase der Engländer fiel in der 16. Minute durch Stefan Kuntz, der für den verletzten Jürgen Klinsmann auflief, der Ausgleich nach Vorarbeit von Thomas Helmer und Andreas Möller. Der Rest der ersten Halbzeit und auch die zweite Halbzeit waren weitgehend ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten Chancen, den Siegtreffer zu erzielen, in der ersten Halbzeit allerdings bei Vorteilen für die Engländer. Stefan Reuter klärte in der 31. Minute einen Schuss Sheringhams auf der Linie. In der 43. Minute war dann die vorerst letzte englische Chance zu verzeichnen: Nach einer Flanke von Anderton verfehlte Alan Shearer mit einem Kopfball das Tor. Erst in der zweiten Halbzeit stand die deutsche Abwehr kompakter, vor allem Matthias Sammer und Dieter Eilts wurden gut beurteilt.

Ab dem Viertelfinale galt bei diesem Turnier für die Verlängerung erstmals die Golden-Goal-Regelung, und anders als im ersten Halbfinale nachmittags, als beide Mannschaften das *Golden Goal* in erster Linie hatten verhindern wollen, setzten Deutschland und England alles daran, ein Tor zu erzielen. Bereits in der 93. Minute traf Darren Anderton nach Vorlage von Steve McManaman aus relativ kurzer Distanz nur den Pfosten. In der 96. Minute wiederum hatte Stefan Kuntz per Kopfball nach einer Ecke von Andreas Möller getroffen. Wegen eines angeblichen Stürmerfouls verweigerte Schiedsrichter Sándor Puhl dem Treffer jedoch die Anerkennung. Eine weitere Chance hatten die Engländer in der 99. Minute, als Paul Gascoigne nach einer Hereingabe von Alan Shearer vor dem leeren Tor den Ball verpasste. Die letzte Chance auf eine Entscheidung vor dem Elfmeterschießen hatte Deutschland in der 107. Minute: Nach einer Kombination stand Christian Ziege allein vor dem englischen Tor, spielte den Ball aber am englischen Torhüter David Seaman und am Tor vorbei.

Wie bereits bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1990 in Italien kam es nach Ablauf der Verlängerung zum Elfmeterschießen. Bis zum 5:5 hatten alle Spieler getroffen, als Gareth Southgate antrat und Andreas Köpke hielt. Andreas Möller war dann der letzte Schütze und traf.

Finale

Deutschland - Tschechien	2:1
---------------------------------	------------

Im Endspiel im Londoner Wembleystadion trafen Deutschland und Tschechien ein zweites Mal bei dieser EM aufeinander. Die deutsche Mannschaft galt als Favorit für das Finale, nicht nur, weil sie das erste Spiel in der Vorrunde gegen die Tschechen ungefährdet gewonnen hatte, sondern auch, weil ihre Leistungen im Viertel- und im Halbfinale als überzeugender galten. Allerdings war die deutsche Mannschaft durch Verletzungen (Mario Basler, Steffen Freund und Jürgen Kohler) und Gelbsperren (Andreas Möller und Stefan Reuter) gehandicapt, so dass vor dem Finale sogar Jens Todt nachnominiert und für die Ersatztorhüter Feldspielertrikots beschafft wurden. Der im Halbfinale aufgrund eines im Viertelfinales erlittenen Muskelfaserrisses noch verletzungsbedingt fehlende Kapitän Jürgen Klinsmann war aber wieder einsatzbereit.

Die erste Halbzeit verlief weitgehend ereignislos, Deutschland bemühte sich, Druck zu machen, doch blieben im Gegensatz zur Begegnung in der Vorrunde die Tore aus. Die Tschechen konzentrierten sich wie schon im Viertelfinale gegen Portugal aufs Kontern. In der Halbzeitpause musste dann auch noch Dieter Eilts, einer der besten Spieler der EM, verletzungsbedingt ausgewechselt werden, wodurch die deutsche Mannschaft bei Kontern anfälliger wurde. In der 59. Minute ging Tschechien dann nach einem Zweikampf zwischen Matthias Sammer und Karel Poborský durch einen verwandelten Foulelfmeter Patrik Bergers in Führung. Der Elfmeter war jedoch umstritten, sowohl was die Tat selbst als auch was den Tatort betrifft. Berti Vogts wechselte daraufhin in der 69. Minute für Mehmet Scholl den Stürmer Oliver Bierhoff ein, der vier Minuten später den Ausgleich per Kopfball nach einem Freistoß von Christian Ziege erzielte. In der Verlängerung schoss er dann auch das Golden Goal in der 95. Minute. Deutschland war nach 1972 und 1980 zum dritten Mal Europameister und baute damit seinen Vorsprung als Rekord-Europameister aus, bei einer Niederlage hätten sie sich diesen Anspruch mit den Tschechen teilen müssen. Diese haben 1976 als Tschechoslowakei einen Titel geholt. Zudem gewann Berti Vogts im dritten Anlauf seinen ersten Titel als Bundestrainer der Deutschen Nationalmannschaft.

Als Leistungsträger für den Titelgewinn gilt neben Bierhoff auch Andreas Köpke, der unter anderem eine Chance Vladimír Šmícers vereitelte, deren Verwandlung den Titel für Tschechien bedeutet hätte.

Ehrungen der Finalisten

Die Deutsche Nationalmannschaft wurde in Deutschland zur Mannschaft des Jahres, Matthias Sammer zum Fußballer des Jahres in Deutschland und als bisher letzter Deutscher zu Europas Fußballer des Jahres gewählt. Zudem wurde Andreas Köpke zum besten Torhüter der EM und zum Welttorhüter 1996 gewählt. Karel Poborský und Patrik Berger wurden gemeinsam zu Fußballern des Jahres in Tschechien gewählt.

